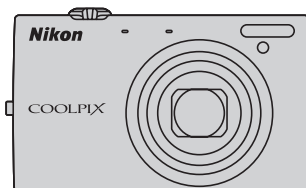


Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S6150

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die Logos SDXC, SDHC und SD sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- HDMI, das Logo **HDMI** und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

AVC-Patent-Portfolio-Lizenz

Dieses Produkt ist unter der AVC-Patent-Portfolio-Lizenz für die persönliche und nicht-kommerzielle Nutzung eines Verbrauchers zur (i) Video-Enkodierung in Übereinstimmung mit dem AVC-Standard («AVC Video») und/oder (ii) zur Dekodierung von AVC-Videos, die von einem Verbraucher im Rahmen einer privaten oder nicht-kommerziellen Aktivität enkodiert wurden und/oder von einem Video-Provider unter der Lizenz für AVC-Videos zur Verfügung gestellt wurden, lizenziert. Für anderweitige Nutzung wird keine Lizenz ausgegeben. Weitere Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C.

Siehe <http://www.mpegla.com>.

Einleitung

Erste Schritte

Fotografieren und Bildwiedergabe:  (Automatik)

Weitere Hinweise zur Aufnahme

Weitere Hinweise zur Wiedergabe

Bearbeiten der Bilder

Filmsequenzen aufzeichnen und wiedergeben

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

Grundlegende Kameraeinstellungen

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Technische Hinweise und Index

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter mit Akkuladefunktion die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion sofort vom Stromnetz trennen und den Akku aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters mit Akkuladefunktion kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen qualifizierten Kundendiensttechniker vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vermeiden Sie unbedingt einen längeren Hautkontakt mit der Kamera, dem Akkuladegerät oder dem Netzadapter, wenn die Geräte eingeschaltet sind oder benutzt werden

Teile dieser Geräte werden während des Betriebs heiß. Wenn die Geräte längere Zeit Ihre Haut berühren, besteht die Gefahr leichter Verbrennungen.

Vorsicht beim Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen, überhitzt werden oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Akkuladefunktion/Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku mit einer Kamera, die für das Aufladen von Akkus geeignet ist, oder mit dem Akkuladegerät MH-65 (optionales Zubehör). Um den Akku mit der Kamera aufzuladen, verwenden Sie entweder den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P (im Lieferumfang enthalten) oder die Funktion **»Laden über USB«**.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Die Akku-Schutzkappe beim Transport des Akkus anbringen. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen Sie den Akku heraus.

Beachten Sie die folgenden Warnhinweise für den Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzsteckers vermeiden und sich nicht in der Nähe des Netzadapters mit Akkuladefunktion aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das USB-Kabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden, unter schweren Gegenständen platziert oder Hitze bzw. offenem Feuer ausgesetzt werden. Sollte die Isolierung beschädigt sein und sollten blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände am Objektivverschluss oder an den beweglichen Teilen der Kamera einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der

Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen.

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung in einem Flugzeug während des Starts und der Landung aus. Befolgen Sie bei Verwendung der Kamera in einem Krankenhaus die Anweisungen des Krankenhauspersonals. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können elektronische Systeme eines Flugzeugs oder Krankenhausinstrumente beeinträchtigen bzw. zu deren Abschaltung führen.

Hinweise

Hinweise für Kunden in Europa

ACHTUNG

EXPLOSIONSGEFAHR BEI EINSETZEN VON FALSCEM AKKUTYP.

AKKUS ENTSPRECHEND DEN ANWEISUNGEN ENTSORGEN.

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.





Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.





















Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:










- Alle Akkus, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.




Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	ii
WARNHINWEISE	ii
Hinweise	v
<hr/>	
Einleitung	1
Über dieses Handbuch	1
Informationen und Hinweise	2
Die Kamera in der Übersicht	4
Das Kamera-Gehäuse	4
Grundlegende Bedienung	6
Die  -Taste (Aufnahmemodus)	6
Die  -Taste (Wiedergabe)	6
Die  -Taste ( Filmaufzeichnung)	6
Auslöser	7
Befestigen des Trageriemens	7
Funktion des Touchscreens	8
Antippen	8
Ziehen	8
Ziehen und Ablegen	8
Verwenden des Stifts	9
Hauptbildschirm des Monitors/Touchscreens und grundlegende Bedienung	10
Aufnahme (Anzeige der Aufnahmeinformationen)	10
Aufnahme (Steuerelemente)	11
Wiedergabe (Anzeige der Aufnahmeinformationen)	12
Wiedergabe (Steuerelemente)	13
Bedienung der Registerkarten	14
<hr/>	
Erste Schritte	16
Einsetzen des Akkus	16
Entnehmen des Akkus	17
Aufladen des Akkus	18
Ein- und Ausschalten der Kamera	21
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	22
Einsetzen von Speicherkarten	24
Entnehmen von Speicherkarten	24



















Fotografieren und Bildwiedergabe:  (Automatik)	26
Schritt 1 Kamera einschalten und Modus  (Automatik) wählen	26
Im Modus  (Automatik) eingblendete Anzeigen.....	27
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts	28
Ein- und Auszoomen.....	29
Schritt 3 Fokussieren und Auslösen	30
Schritt 4 Wiedergeben und Löschen von Bildern	32
Wiedergeben von Bildern (Wiedergabemodus).....	32
Löschen von unerwünschten Bildern.....	33
Grundlegende Aufnahmefunktionen	34
 Blitz.....	34
 Aufnahmen mit Selbstauslöser.....	37
 Nahaufnahme.....	39
 Ändern der Helligkeit mit Belichtungskorrektur.....	40
Weitere Hinweise zur Aufnahme	41
Auswahl eines Aufnahmemodus.....	41
Ändern der Einstellungen von  (Automatik)	44
 Bildqualität/-größe (Bildqualität/Bildgröße ändern).....	45
 Motivauswahl und Auslösung (Tippen auf den Monitor zum Auslösen des Verschlusses).....	47
 Motivverfolgung (Scharfstellen auf ein bewegtes Motiv).....	50
 Motivauswahl (Tippen auf den Monitor zum Scharfstellen).....	52
ISO ISO-Empfindlichkeit.....	55
 Serienaufnahme.....	56
WB Weißabgleich (Farbtoneinstellung).....	57
Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)	59
Auswahl eines Motivprogramms.....	59
Im von der Kamera gewählten Motivprogramm aufnehmen (Motivautomatik).....	62
Wahl eines Motivprogramms für die Aufnahme von Bildern (Funktionen).....	64
Verwendung der Option »Zeichnen«.....	72
Aufnahmen für ein Panorama.....	74
Aufnahme lächelnder Gesichter (Modus »Smart-Porträt«)	76
Einstellungen des Modus »Smart-Porträt« ändern.....	78
Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können	80

Weitere Hinweise zur Wiedergabe.....	82
Optionen in der Einzelbildwiedergabe.....	82
Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex.....	83
Detailansicht: Ausschnittsvergrößerung.....	85
Auswählen eines Wiedergabemodus.....	87
Sortieren von Lieblingsbildern (Modus »Lieblingsbilder«).....	88
Hinzufügen von Bildern zu Alben.....	88
Anzeigen von Bildern in einem Album.....	90
Entfernen von Bildern aus Alben.....	91
Funktionen im Modus »Lieblingsbilder«.....	92
Ändern der Symbolzuordnung von Alben.....	93
Bildersuche im Modus »Automatische Sortierung«.....	95
Anzeigen von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«.....	95
Funktionen im Modus »Automatische Sortierung«.....	97
Auswählen von Bildern eines bestimmten Datums (»Nach Datum sortieren«).....	98
Auswählen eines Datums im Modus »Nach Datum sortieren«.....	98
Funktionen im Modus »Nach Datum sortieren«.....	99
Wiedergabeoptionen.....	100
Bewertungen hinzufügen.....	101
Wiedergeben von Bildern nach Bewertung.....	101
 Abspielen einer Diaschau.....	102
 Schützen von wichtigen Bildern (Schützen).....	104
Schützen eines Bildes.....	104
Schützen mehrerer Bilder.....	105
Entfernen der Bildschutzfunktion.....	105
 Erstellen eines DPOF-Druckauftrags.....	106
Erstellen eines Druckauftrags für ein Bild.....	106
Erstellen eines Druckauftrags für mehrere Bilder.....	108
Abbrechen des Druckauftrags.....	109
 Bild drehen.....	110
 Sprachnotiz: Aufzeichnung und Wiedergabe.....	111
Aufzeichnen von Sprachnotizen.....	111
Wiedergabe von Sprachnotizen.....	112
Löschen von Sprachnotizen.....	112

Bearbeiten der Bilder	113
Bearbeitungsfunktionen	113
Bildbearbeitung.....	115
 Übermalen.....	115
 Schnelle Bearbeitung: Erhöhen von Kontrast und Sättigung.....	118
 D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast.....	119
 Dehnen: Dehnen von Bildern.....	120
 Perspektivkorrektur: Einstellen des Perspektiveneffekts	121
 Filtereffekte (Digitalfilter)	122
 Glamour-Retusche	124
 Kompaktbild: Reduzierung der Bildgröße	126
 Beschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie.....	127

Filmsequenzen aufzeichnen und wiedergeben	128
Aufzeichnen von Filmsequenzen.....	128
Einstellungen für Filmaufzeichnung ändern.....	130
 Filmsequenz	130
 AF-Modus für Film	131
 Windgeräuschfilter	132
Wiedergabe von Filmsequenzen	133

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	134
Anschluss an einen Fernseher.....	134
Anschluss an einen Computer	137
Vor dem Anschließen der Kamera	137
Übertragen von Dateien von der Kamera auf einen Computer.....	138
Aufladen mithilfe eines Computers	142
Anschluss an einen Drucker	143
Anschluss der Kamera an einen Drucker	144
Drucken einzelner Bilder	145
Drucken mehrerer Bilder	146

Grundlegende Kameraeinstellungen	149
Systemmenü	149
Bedienen des Systemmenüs	150
 Startbild	151
 Zeitzone und Datum	152
 Monitor	155
 Datums- aufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)	157
 Bild- stabilisator	158
 Motion Detection	159
 AF-Hilfs- licht	160
 Digitalzoom	160
 Sound	161
 Ausschaltzeit	162
 Speicher löschen/ Formatieren	163
 Sprache/ Language	164
 TV-Ein- stellungen	164
 Laden über USB	165
 Blinzel- warnung	166
 Zurück- setzen	168
 Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)	171
 Firmware- Version	172
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	173
Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren	173
Reinigung	175
Lagerung	175
Technische Hinweise und Index	176
Optionales Zubehör	176
Empfohlene Speicherkarten	177
Datei- und Ordernamen	178
Fehlermeldungen	179
Lösungen für Probleme	184
Technische Daten	192
Unterstützte Standards	196
Index	197

Über dieses Handbuch

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Nikon COOLPIX S6150-Digitalkamera. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon-Digitalkamera. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf weiterführende Informationen in diesem Handbuch.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital), SDHC-Speicherkarten und SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.



Interner Speicher und Speicherkarte

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert, und die Lös-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Bevor der interne Speicher formatiert oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwendet werden kann, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet den Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die immer auf dem neuesten Stand ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Nahen Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie auf folgender Internetseite:

<http://imaging.nikon.com/>

Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegerät, Akkus, Netzadapter mit Akkuladefunktion und Netzadapter). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.



Echtheitshologramm:

Weist dieses Produkt als Nikon-Originalprodukt aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Vervielfältigung der Dokumente, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in dieser Anleitung beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Vervielfältigen von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder vervielfältigt werden. Das Kopieren und Vervielfältigen von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

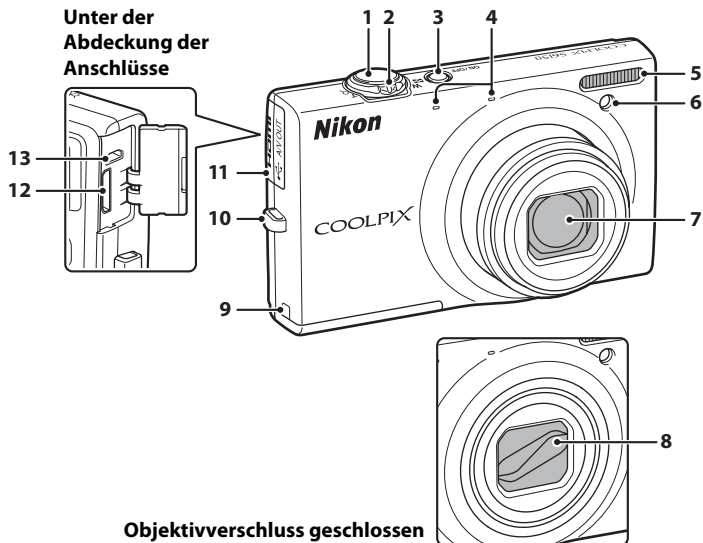
Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (📖 151). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

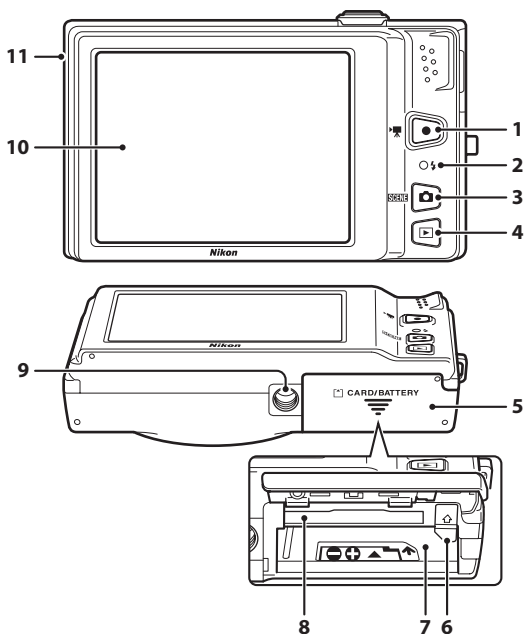
Die Kamera in der Übersicht

Das Kamera-Gehäuse

Einleitung



1	Auslöser.....	30	7	Objektiv.....	175, 192
	Zoomschalter.....	29	8	Objektivverschluss.....	173
	W : Weitwinkel.....	29		Abdeckung für Akkufacheinsatz (für	
2	T : Tele.....	29	9	Anschluss des optionalen Netzadapters)	176
	: Bildindex.....	83	10	Öse für Trageriemen.....	7
	: Ausschnittsvergrößerung.....	85	11	Abdeckung der Anschlüsse	134, 138, 144
	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige	26, 162	12	HDMI-Mini-Anschluss (Typ C)	135
3			13	USB-/Audio-/Videoausgang	134, 138, 144
4	Integriertes Mikrofon (Stereo).....	111, 128			
5	Blitz.....	34			
6	Selbstauslöser-Kontrollleuchte.....	37			
	AF-Hilfslicht.....	160			

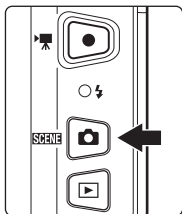





1	●-Taste (📷 Filmaufzeichnung).....	6, 128
2	Ladeleuchte	19, 165
	Blitzbereitschaftsanzeige	35
3	📷-Taste (Aufnahmemodus).....	6, 41
4	▶-Taste (Wiedergabe)	6, 32, 87
5	Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs	16, 24

6	Akkusicherung	16, 17
7	Akkufach	16
8	Speicherkartenfach	24
9	Stativgewinde	
10	Monitor/Touchscreen	10
11	Lautsprecher	112, 133

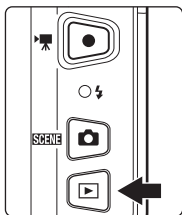
Grundlegende Bedienung





Die -Taste (Aufnahmemodus)



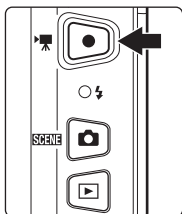
- Drücken Sie im Wiedergabemodus die -Taste, um in den Aufnahmemodus zu wechseln.
- Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die -Taste, um das Auswahlnenü für den Aufnahmemodus aufzurufen und den Aufnahmemodus ( 41) zu wechseln.








Die -Taste (Wiedergabe)



- Drücken Sie im Aufnahmemodus auf die -Taste, um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
- Drücken Sie im Wiedergabemodus die -Taste, um das Auswahlnenü für den Wiedergabemodus aufzurufen und den Wiedergabemodus zu wechseln ( 87).
- Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, schaltet sich die Kamera ein und geht direkt in den Wiedergabemodus.

Die -Taste (Filmzeichnung)



- Drücken Sie im Aufnahmemodus die -Taste ( Filmzeichnung), um die Filmzeichnung zu starten ( 128). Zum Beenden der Filmzeichnung drücken Sie erneut die -Taste ( Filmzeichnung).
- Drücken Sie im Wiedergabemodus die -Taste ( Filmzeichnung), um in den Aufnahmemodus zu wechseln.

Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, werden Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende) eingestellt. Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird. Halten Sie den Auslöser in dieser Position, lösen Sie den Verschluss aus und drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.

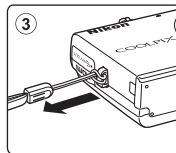
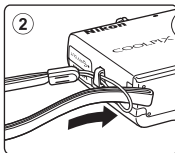
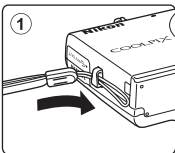


Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um Fokus und Belichtung einzustellen



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen

Befestigen des Trageriemens



Funktion des Touchscreens

Der Monitor der COOLPIX S6150 besteht aus einem Touchscreen. Verwenden Sie zur Bedienung einen Finger oder den mitgelieferten Stift.

Antippen

Tippen Sie auf den Touchscreen.

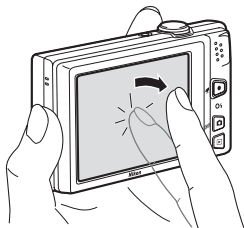
Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

Auswahl von Symbolen und anderen Steuerelementen

Auswahl von Bildern im Bildindex (📖 83)

Motivauswahl und Auslösung (📖 47), Motivverfolgung (📖 50) oder Motivauswahl (📖 52)

Öffnen einer Registerkarte, um die Einstellungssymbole während der Aufnahme oder Wiedergabe einzublenden (📖 14)



Ziehen

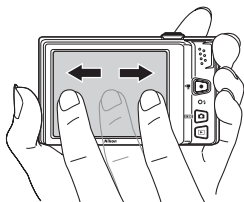
Streichen Sie mit Ihrem Finger über den Touchscreen und nehmen ihn dann weg.

Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

Durchblättern von Bildern während der Einzelbildwiedergabe (📖 32)

Bewegen des sichtbaren Bereichs eines mit der Ausschnittsvergrößerung vergrößerten Bildes (📖 85)

Anpassen der Belichtungskorrektur (📖 40) und anderer Einstellungen mit Schiebereglern

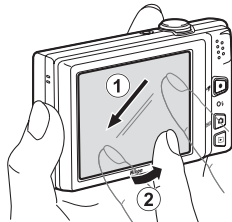


Ziehen und Ablegen

Legen Sie einen Finger auf den Touchscreen, ziehen Sie ihn an die gewünschte Stelle (①) und nehmen ihn wieder vom Touchscreen (②).

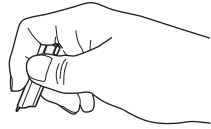
Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

Übernehmen von Bewertungen (📖 101)



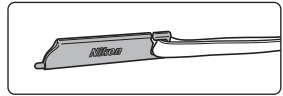
Verwenden des Stifts

Verwenden Sie den Stift, wenn eine größere Präzision als mit einem Finger gefordert ist, beispielweise bei Verwendung der Option »Zeichnen« (📖 72) oder »Übermalen« (📖 116).



Befestigen des Stifts

Befestigen Sie den Stift wie gezeigt am Trageriemen.



☑ Hinweise zum Touchscreen

- Drücken Sie mit keinen spitzen Gegenständen außer dem mitgelieferten Stift auf den Touchscreen.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf den Touchscreen aus.

☑ Hinweise zum Antippen/Ziehen

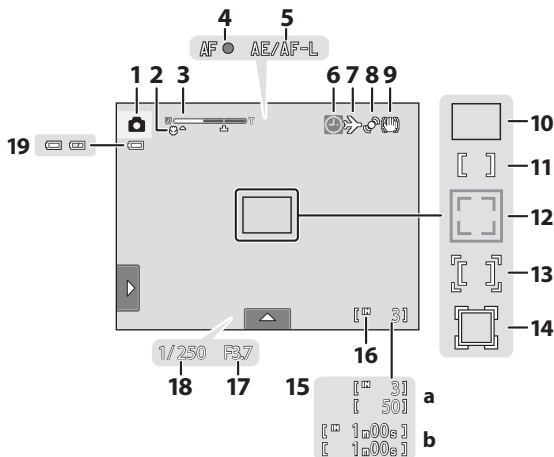
- Die Kamera reagiert möglicherweise nicht, wenn Sie Ihre Finger beim Tippen auf den Touchscreen zu lange auf einer Stelle lassen.
- Die Kamera reagiert möglicherweise nicht auf folgende Bewegungen, wenn Sie den Finger über den Touchscreen ziehen:
 - Zurückschnellen des Fingers
 - Ziehen des Fingers über einen zu kurzen Abstand
 - Zu leichtes Streichen über das Display
 - Zu schnelles Bewegen des Fingers
- Wenn Sie auf den Touchscreen tippen, reagiert die Kamera möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn eine andere Stelle des Touchscreens z.B. von einem Gegenstand berührt wird.

☑ Hinweise zum Stift

- Bewahren Sie den Stift außer Reichweite von Kindern auf.
- Tragen Sie die Kamera nicht am Stift. Der Stift kann aus dem Trageriemen rutschen und die Kamera möglicherweise herunterfallen.

Aufnahme (Anzeige der Aufnahmeinformationen)

Eingeblendete Informationen auf dem Monitor hängen von den Einstellungen bzw. vom Status der Kamera ab.



1	Aufnahmemodus ¹26, 59, 76
2	Nahaufnahme.....39
3	Zoomeinstellung.....29, 39
4	Fokusindikator.....30
5	AE/AF-L-Anzeige.....75
6	Symbol »Keine Datumseinstellung« ...179 Anzeige für Datumsaufdruck157
7	Symbol für »Zeitzone Reiseziel«152
8	Motion Detection.....159
9	Anzeige für Bildstabilisator.....158
10	Fokussmessfeld (Automatik)30

11	Fokussmessfeld (Mitte)
12	Fokussmessfeld (Gesichtserkennung, Haustiererkennung) ...30, 76
13	Fokussmessfeld (Gesichtserkennung)52
14	Fokussmessfeld (Messfeldauswahl).....50
a	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos) ²26
b	Filmlänge128
16	Symbol für internen Speicher.....27
17	Blende.....30
18	Belichtungszeit.....30
19	Anzeige für Akkukapazität.....26

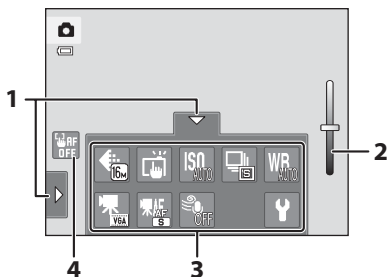
¹ Die Anzeigen hängen vom aktuellen Aufnahmemodus ab.

² Die Anzeige erscheint, wenn 50 oder weniger Aufnahmen verbleiben.

Aufnahme (Steuerelemente)

Tippen Sie auf die folgenden Steuerelemente, um die Einstellungen zu ändern.

- Tippen Sie auf die Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und Aufnahmeeinstellungen zu ändern (📖 14).
- Die verfügbaren Steuerelemente und Anzeigen sind vom jeweiligen Aufnahmemodus und den Kameraeinstellungen abhängig.



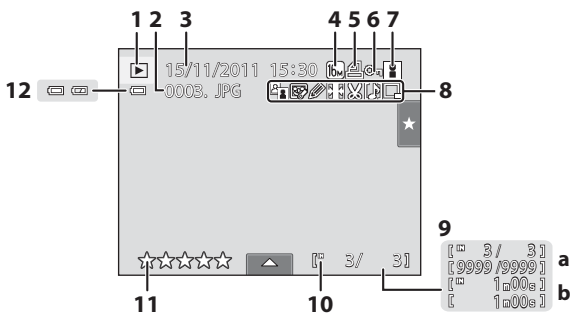
1	Registerkarte..... 14	3	Einstellungssymbole..... 15
2	Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme..... 61	4	Aufhebung der Messfeldauswahl52

Wiedergabe (Anzeige der Aufnahmeinformationen)

Der folgende Monitor zeigt Informationen zum eingeblendeten Bild und den Kamerastatus an.

Einführung

- Die Anzeige der Informationen hängt vom wiedergegebenen Bild und aktuellen Kamerastatus ab.
- Die unten abgebildeten Anzeigen erscheinen beim Einschalten der Kamera, bzw. wenn die Kamera in Gebrauch ist, und werden nach einigen Sekunden wieder ausgeblendet (📖 155).



1	Wiedergabemodus ¹	32, 88, 95, 98
2	Dateinummer und -format	178
3	Datum/Uhrzeit der Aufnahme.....	22
4	Bildqualität/-größe ²	45
	Filmsequenz ²	130
5	Symbol für Druckauftrag	106
6	Symbol für Schutz vor Löschen.....	104
7	Albumsymbol im Modus »Lieblingbilder« ³	90
	Kategoriesymbol im Modus »Automatische Sortierung« ³	95

8	Symbol »Schnelle Bearbeitung« ...	118
	D-Lighting-Symbol.....	119
	Symbol »Glamour-Retusche«.....	124
	Symbol »Filtereffekte«	122
	Symbol »Übermalen«.....	115
	Symbol »Dehnen«.....	120
	Symbol »Perspektivkorrektur«.....	121
	Symbol »Beschnitt«.....	127
9	Symbol »Sprachnotiz«.....	112
	Symbol »Kompaktbild«.....	126
a	Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder	32
	b Filmlänge	133
10	Symbol für internen Speicher.....	27
11	Bewertungsanzeige	101
12	Anzeige für Akkupapazität.....	26

¹ Die Anzeigen hängen vom aktuellen Wiedergabemodus ab.

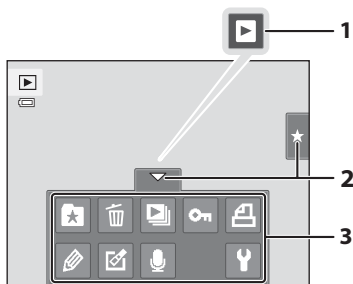
² Eingeblendete Anzeigen hängen von der Einstellung bei der Aufnahme ab.

³ Das Symbol für das im Wiedergabemodus gewählte Album oder die gewählte Kategorie im Modus »Automatische Sortierung« wird angezeigt.

Wiedergabe (Steuerelemente)

Tippen Sie auf die folgenden Steuerelemente, um die Einstellungen zu ändern.

- Tippen Sie auf die Registerkarte zur Anzeige der Einstellungssymbole bzw. zum Löschen oder zum Bearbeiten der Bilder (📖 14).
- Die verfügbaren Steuerungssymbole und Anzeigen hängen vom wiedergegebenen Bild und den aktuellen Kameraeinstellungen ab.








1 Filmwiedergabe133

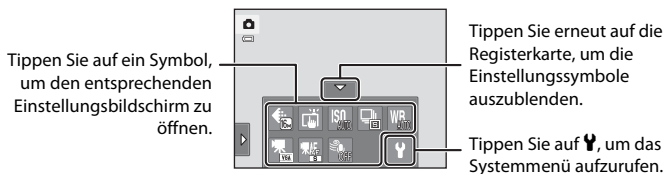
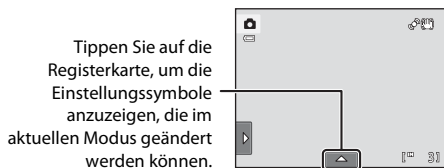
3 Einstellungssymbole.....15

2 Registerkarte.....14

Bedienung der Registerkarten

Verwenden Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus die Einstellungssymbole, um die Einstellungen für die Aufnahme und Wiedergabe vorzunehmen. Blenden Sie die Einstellungssymbole ein, indem Sie auf die Registerkarte unten, links und rechts auf dem Monitor tippen.

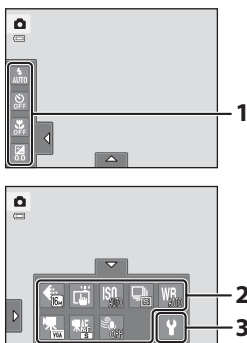
- Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, um den entsprechenden Einstellungsbildschirm zu öffnen.
- Tippen Sie auf das Einstellungssymbol  (Systemmenü), um die grundlegenden Kameraeinstellungen zu ändern.
- Wenn  oder  im Einstellungsbildschirm angezeigt wird, tippen Sie auf , um den Einstellungsbildschirm zu verlassen. Tippen Sie auf , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Tippen Sie erneut auf die Registerkarte, um die Einstellungssymbole auszublenden.



Aufnahme

Es können Einstellungen für die Aufnahme vorgenommen werden.

- Die verfügbaren Einstellmöglichkeiten hängen vom Aufnahmemodus ab (📖 41).
- Jedes Symbol zeigt auch die aktuelle Einstellung an.

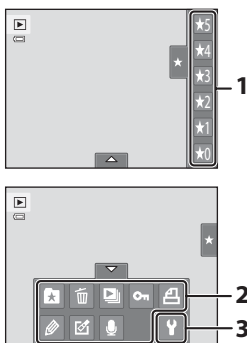


1	<ul style="list-style-type: none"> Blitz 34 Selbstauslöser 37 Nahaufnahme 39 Belichtungskorrektur 40
2	<ul style="list-style-type: none"> Bildqualität/-größe 45 Touchscreen-Funktion <ul style="list-style-type: none"> Motivauswahl und Auslösung 47 Motivverfolgung 50 Motivauswahl 52 ISO-Empfindlichkeit 55 Serienaufnahme 56 Weißabgleich 57 Filmsequenz 130 AF-Modus für Film 131 Windgeräuschfilter 132
3	<ul style="list-style-type: none"> System 149

Anzeigen

Bilder können bearbeitet und gelöscht sowie Wiedergabeeinstellungen geändert werden.

- Die verfügbaren Einstellmöglichkeiten hängen vom Bildtyp und Wiedergabemodus ab.



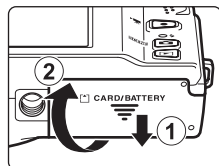
1	<ul style="list-style-type: none"> Bewertung 101
2	<ul style="list-style-type: none"> Bilder zu Alben hinzufügen (außer im Modus »Lieblingebilder«) 88 Bilder aus Alben entfernen (im Modus »Lieblingebilder«) 91 Löschen 33 Diashow 102 Schützen 104 DPOF-Druckauftrag 106 Übermalen 115 Überarbeiten 113 Sprachnotiz 111
3	<ul style="list-style-type: none"> System 149

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist (📖 18).

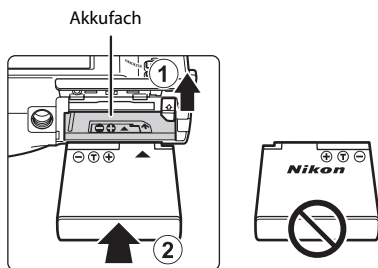
- Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



- Setzen Sie den Akku ein.

Drücken Sie mit dem Akku die orangefarbene Akkusicherung in die Pfeilrichtung (1) und führen Sie den Akku vollständig ein (2).

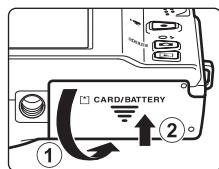
Wenn der Akku richtig eingesetzt ist, rastet die Akkusicherung ein.



✓ Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.

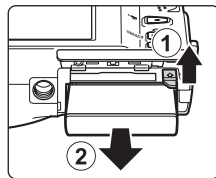
- Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus (☰ 21) und achten Sie darauf, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor aus sind, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen.

Öffnen Sie zum Entnehmen des Akkus die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①). Anschließend können Sie den Akku herausziehen (②).



- Beachten Sie, dass Kamera, Akku und Speicherkarte während des Betriebs heiß werden können. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus vorsichtig vor.

☑ Hinweise zum Akku

- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (☰ 174).
- Wenn der Akku für eine längere Zeit nicht verwendet wird, laden und entladen Sie ihn mindestens alle sechs Monate, bevor Sie den Akku wieder einlagern.

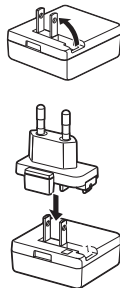
Aufladen des Akkus

Legen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 zum Aufladen in die Kamera ein. Schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel UC-E6 an der Kamera an und stecken Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion in eine Netzsteckdose ein.

1 Bereiten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P vor.

Wenn ein Netzsteckeradapter* im Lieferumfang enthalten ist, setzen Sie ihn auf den Stecker des Netzadapters mit Akkuladefunktion. Den Netzsteckeradapter fest aufstecken, damit er sicher hält. Wenn der Netzsteckeradapter nach dem Anbringen gewaltsam entfernt wird, könnte er beschädigt werden.

* Die Form des Netzsteckeradapters ist vom Land oder von der Region abhängig, in der die Kamera erworben wurde.
In Argentinien, Brasilien und Korea ist der Netzsteckeradapter zum Kaufzeitpunkt bereits am Netzadapter mit Akkuladefunktion befestigt.

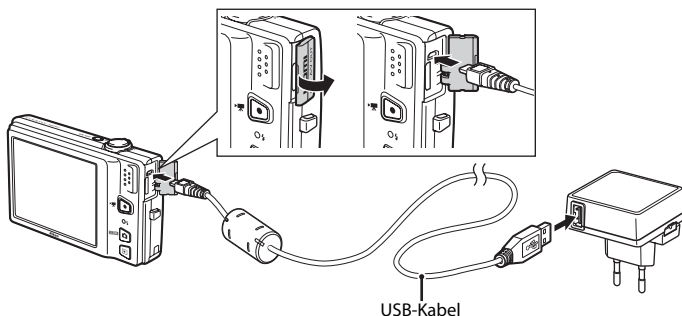


2 Setzen Sie den Akku ein (📖 16).

Schalten Sie die Kamera nicht ein.

3 Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um den Netzadapter mit Akkuladefunktion an die Kamera anzuschließen.

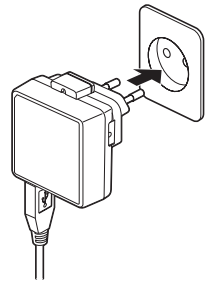
Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig herum ausgerichtet sind. Führen Sie die Stecker nicht schräg ein und wenden Sie beim Anschließen oder Trennen des USB-Kabels keine Gewalt an.



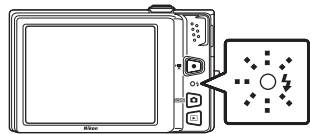
4 Stecken Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion in eine Netzsteckdose ein.

Die Ladeleuchte blinkt langsam grün, um den Akkuladeprogang anzuzeigen.

Ein vollständig entladener Akku wird in ca. 3 Stunden und 20 Minuten wieder vollständig aufgeladen.



Folgende Tabelle beschreibt die Leuchtmuster der Ladeleuchte, wenn die Kamera an eine Steckdose angeschlossen ist.



Ladeleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Wenn der Ladevorgang beendet ist, hört die Ladeleuchte auf, grün zu blinken, und sie erlischt.
Blinkt schnell (grün)	<ul style="list-style-type: none"> Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C auf. Das USB-Kabel oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht richtig angeschlossen, oder es ist ein Problem mit dem Akku aufgetreten. Ziehen Sie das USB-Kabel oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion ab und schließen Sie das Kabel bzw. den Adapter richtig an, oder tauschen Sie den Akku aus.

5 Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion aus der Steckdose und trennen Sie dann das USB-Kabel.

Hinweise zum Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Nicht mit Geräten anderer Hersteller oder anderen Modellen verwenden.
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Adapters die Hinweise zum Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 174).
- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P ist auf eine Wechselstromspannung von 100-240 V und 50/60 Hz ausgelegt. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Weitere Einzelheiten zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie bei Ihrer Reiseagentur.
- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P dient zum Aufladen des in die Kamera eingesetzten Akkus. Solange die Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P mit Strom versorgt wird, kann sie nicht eingeschaltet werden.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes USB-Netzadaptermodell oder -fabrikat als den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Hinweise zur Stromversorgung

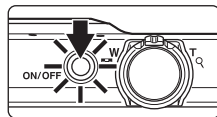
- Wenn Sie den Netzadapter EH-62F (optionales Zubehör; 📖 176) verwenden, wird die Kamera über eine Steckdose mit Strom versorgt und Sie können Bilder aufnehmen und wiedergeben.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den Netzadapter EH-62F. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Aufladen mit einem Computer oder Akkuladegerät

- Wenn Sie die COOLPIX S6150 an einen Computer anschließen, wird der Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 ebenfalls geladen (📖 137, 165).
- Der Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 kann mit dem Akkuladegerät MH-65 (optionales Zubehör; 📖 176) auch ohne die Kamera geladen werden.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) leuchtet auf und der Monitor schaltet sich ein (die Betriebsbereitschaftsanzeige erlischt, wenn sich der Monitor einschaltet).



Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

Beim Ausschalten der Kamera erlöschen die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor.

- Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, schaltet sich die Kamera ein und geht direkt in den Wiedergabemodus (32).

Stromsparfunktion (Ausschaltzeit)

Wenn für eine bestimmte Zeit keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.

Um den Monitor wieder einzuschalten, drücken Sie bei blinkender Betriebsbereitschaftsanzeige eine der folgenden Tasten:

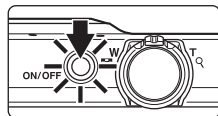
- Ein-/Ausschalter, Auslöser, -Taste, -Taste oder -Taste (Filmaufzeichnung)
- Die Kamera wechselt im Aufnahme- oder Wiedergabemodus nach ca. einer Minute (Standardeinstellung) in den Ruhezustand.
- Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann mit der Option »**Ausschaltzeit**« (162) im Systemmenü (149) geändert werden.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Sprachauswahldialog angezeigt.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) leuchtet auf und der Monitor schaltet sich ein (die Betriebsbereitschaftsanzeige erlischt, wenn sich der Monitor einschaltet).



2 Tippen Sie auf die gewünschte Sprache.

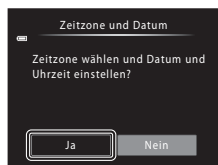
Wenn die gewünschte Sprache nicht angezeigt wird, tippen Sie auf oder , um andere Sprachoptionen anzuzeigen.

Weitere Informationen über die Funktion des Touchscreens finden Sie unter »Funktion des Touchscreens« (8).



3 Tippen Sie auf »Ja«.

Um die Einstellung von Zeitzone und Datum abzubrechen, tippen Sie auf »Nein«.



4 Tippen Sie auf oder , um Ihre Wohnort-Zeitzone auszuwählen (154), und tippen Sie auf **OK**.

Tippen Sie auf , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



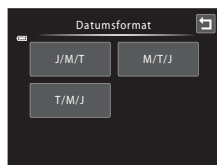
Sommerzeit

Falls gerade die Sommerzeit gilt, tippen Sie auf im Menü »Zeitzone« unter Schritt 4, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren.



Wenn die Sommerzeitfunktion aktiviert ist, wird oben eingeblendet. Zum Ausschalten der Sommerzeit drücken Sie erneut .



- 5** Tippen Sie auf die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen.



- 6** Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

Tippen Sie auf die gewünschte Option (T, M, J, Stunden und Minuten) und auf  oder , um die markierte Option zu bearbeiten.



- 7** Tippen Sie auf .

Nach dem Beenden der Einstellungen wird das Objektiv ausgefahren und die Kamera wechselt in den Aufnahmemodus.



Einbelichten und Ändern von Datum und Uhrzeit

- Um bei der Aufnahme das Datum auf Bildern einzubelichten, aktivieren Sie im Systemmenü (📖 149) die Funktion zur Datumseinbelichtung unter »Datums- aufdruck« (📖 157), nachdem Sie Datum und Uhrzeit eingestellt haben.
- Um die Einstellungen für Datum und Uhrzeit in der Kamera zu ändern, wählen Sie im Systemmenü (📖 149) die Option »Zeitzone und Datum« (📖 152).

Einsetzen von Speicherkarten

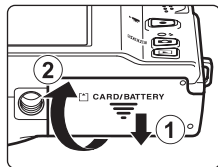
Bild-, Ton- und Filmdateien werden im internen Speicher der Kamera (ca. 20 MB) oder auf austauschbaren SD-Speicherkarten (im Handel erhältlich;  177) gespeichert.

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden die Daten automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Daten auf der Speicherkarte können wiedergegeben, gelöscht oder übertragen werden. Um Daten im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Daten wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

Erste Schritte

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Bildschirm erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

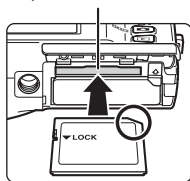
Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Abdeckung öffnen.



- 2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Speicherkartenfach



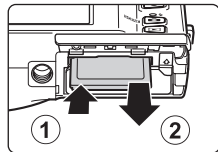
Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.

- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und der Monitor ausgeschaltet ist. Drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen (①), um die Karte teilweise auszuwerfen, und ziehen Sie sie dann heraus. Achten Sie darauf, die Speicherkarte gerade herauszuziehen (②).



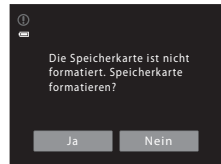
- Beachten Sie, dass Kamera, Akku und Speicherkarte während des Betriebs heiß werden können. Gehen Sie beim Herausnehmen der Speicherkarte vorsichtig vor.

✓ Formatieren von Speicherkarten

Wenn bei eingeschalteter Kamera die rechts abgebildete Meldung erscheint, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (☞ 163). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstige Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren der Speicherkarte Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.

Tippen Sie zum Formatieren auf »Ja«. Wenn der Bestätigungsdialog angezeigt wird, tippen Sie auf »Ja«. Tippen Sie auf »OK«, um mit dem Formatieren zu beginnen.

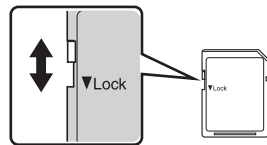
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.
- Verwenden Sie diese Kamera, um zuvor in anderen Geräten verwendete Speicherkarten zu formatieren, wenn Sie diese erstmalig in die COOLPIX S6150 einsetzen (☞ 163).



✓ Der Schreibschutzschalter

Wenn der Schalter an der Speicherkarte sich in der Position »Lock« befindet, können Daten nicht auf die Speicherkarte geschrieben oder von dieser gelöscht werden. Sie können den Schreibschutz entriegeln, indem Sie den Schalter aus der Position »Lock« in die Position »Write« schieben, um Bilder zu speichern oder zu löschen bzw. die Speicherkarte zu formatieren.

Schreibschutzschalter



✓ Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten.
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, dürfen folgende Aktionen nicht ausgeführt werden. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
 - Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte
 - Ausschalten der Kamera
 - Trennen des Netzadapters
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

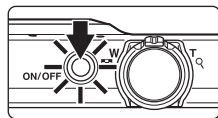
Schritt 1 Kamera einschalten und Modus (Automatik) wählen

In diesem Abschnitt wird die Aufnahme von Bildern im Modus (Automatik) beschrieben, mit dem Einsteiger schnell und einfach Schnappschüsse aufnehmen können.

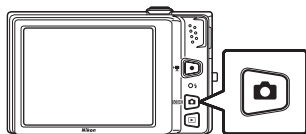
- 1** Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

Das Objektiv wird ausgefahren und der Monitor eingeschaltet.

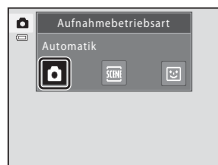
(Automatik) ist die anfängliche Werkseinstellung. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.



- 2** Drücken Sie die -Taste.



- 3** Tippen Sie auf dem Monitor auf .

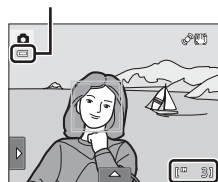


- 4** Überprüfen Sie die Anzeige für Akkukapazität sowie die Anzahl verbleibender Aufnahmen.

Anzeige für Akkukapazität

Anzeige	Beschreibung
	Der Akkuladestand ist hoch.
	Der Akkuladestand ist niedrig. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
Akkukapazität erschöpft	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Laden Sie den Akku auf oder ersetzen Sie ihn.

Anzeige für Akkukapazität



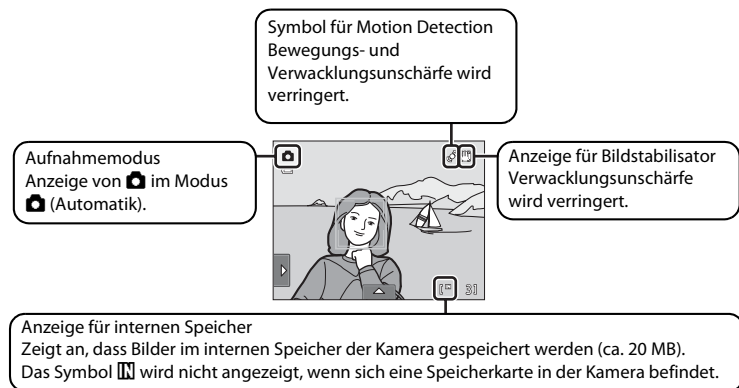
Anzahl verbleibender Aufnahmen


Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzeige erscheint, wenn 50 oder weniger Aufnahmen verbleiben.

Die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung von Bildqualität/-größe ab (45).


Im Modus (Automatik) eingeblendete Anzeigen





Wenn sich der Monitor im Ruhezustand ausgeschaltet hat, um Strom zu sparen (die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt) ( 162), schalten Sie ihn durch Drücken einer der folgenden Tasten wieder ein.

- Ein-/Ausschalter, Auslöser, -Taste oder -Taste ( Filmaufzeichnung)

Hinweis zu Motivauswahl & Auslösung

In der Standardeinstellung kann der Verschluss durch einfaches Tippen auf ein Motiv im Monitor ausgelöst werden ( 47). Geben Sie Acht, dass Sie den Verschluss nicht versehentlich auslösen.

Verfügbare Funktionen im Modus (Automatik)

- Wenn die Kamera auf ein Gesicht gerichtet ist, aktiviert sich die Gesichtserkennungsfunktion, die Gesichter automatisch erkennt und auf sie scharfstellt ( 30).
- Aufnahmeeinstellungen ( 44) können mit den Einstellungssymbolen in der linken oder unteren Registerkarte geändert werden.

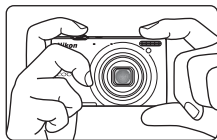
Bildstabilisator und Motion Detection

Weitere Informationen finden Sie im Systemmenü ( 149) unter »Bild-stabilisator« ( 158) oder »Motion Detection« ( 159).

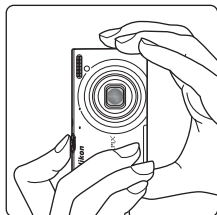
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, Objektiv, Blitz, AF-Hilfslicht und integriertes Mikrofon nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.



Drehen Sie bei Aufnahmen im »Hochformat« die Kamera so, dass sich das integrierte Blitzgerät oberhalb des Objektivs befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Ein von der Kamera erkanntes Gesicht wird von einem gelben doppelten Rahmen (Fokussmessfeld) umrandet.

Es können bis zu zwölf Gesichter erkannt werden. Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, wird das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera von einem doppelten Rahmen, die anderen Gesichter von einfachen Rahmen umrandet.



Bei der Aufnahme anderer Motive als Personen bzw. bei der Auswahl eines Bildausschnitts für Motive ohne Gesichtserkennung wird kein Fokussmessfeld eingeblendet. Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das gewünschte Motiv in der Mitte des Rahmens oder zumindest in dessen Nähe befindet.

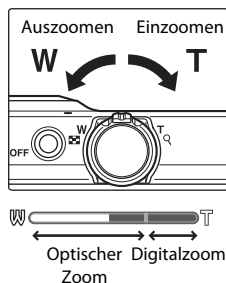
Hinweise zur Verwendung eines Stativs

- Wenn Sie die Kamera auf einem Stativ befestigen, achten Sie darauf, dass Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs nicht öffnen und die Stativschraube festziehen.
- Wenn Sie für die Aufnahme ein Stativ verwenden, um die Kamera ruhig zu halten, stellen Sie »Bildstabilisator« (📖 158) auf »Aus«.

Ein- und Auszoomen

Aktivieren Sie den optischen Zoom mit dem Zoomschalter. Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T**, um einzuzoomen und das Motiv somit zu vergrößern. Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W**, um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen.

- Nach Einschalten der Kamera ist die Zoomposition auf die maximale Weitwinkelposition gesetzt.
- Die Zoomeinstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt, wenn der Zoomschalter gedreht wird.



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie einen Moment lang den Zoomschalter auf **T** drehen und halten, wird der Digitalzoom aktiviert.




Mit dem Digitalzoom kann das Motiv bis zu ca. 4x über die maximale Vergrößerung des optischen Zooms hinaus vergrößert werden.

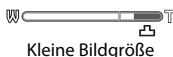


Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokussmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte.

Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann entsprechend der Bildqualität/-größe (145) und dem Digitalzoom-Vergrößerungsfaktor zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität führen.

Interpolation wird bei Zoompositionen über  bei der Aufnahme von Fotos durchgeführt. Sobald Sie über die Position  hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen. Wenn die Bildgröße abnimmt, bewegt sich die -Position nach rechts. So kann überprüft werden, ab welchen Zoompositionen eine Aufnahme ohne Interpolation bei der aktuellen Einstellung der Bildqualität/-größe möglich ist.



Kleine Bildgröße

- Der Digitalzoom kann im Systemmenü (160) mit der Option »Digitalzoom« (149) deaktiviert werden.

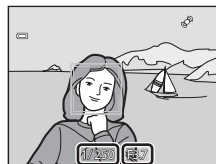
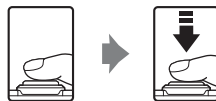
Schritt 3 Fokussieren und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken (☞ 7), stellt die Kamera Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende) ein.

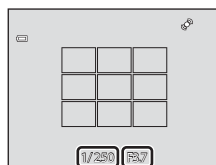
Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

Wenn ein Gesicht erkannt wird, wird es von einem doppelten Rahmen umrandet, der das aktive Fokussierfeld angibt. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, wird der doppelte Rahmen grün angezeigt.



Belichtungszeit Blende

Wenn die Kamera keine Gesichter erkennt, wählt die Kamera die Fokussierfelder (bis zu neun Felder), in denen sich das Motiv mit dem geringsten Abstand zur Kamera befindet. Wenn auf das Motiv scharfgestellt ist, wird das gewählte Fokussierfeld in grün angezeigt.



Belichtungszeit Blende

Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokussierfeld nicht angezeigt, und die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sobald der Fokuswert gespeichert wurde, leuchtet der Fokusindikator grün.



Falls das Fokussierfeld oder der Fokusindikator rot blinken, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, kann die Kamera nicht fokussieren. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Verschluss wird ausgelöst, und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



✓ Während des Speichervorgangs

Während des Speicherns von Bildern blinkt die Anzeige für die Anzahl verbleibender Aufnahmen. **Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs**, während Bilder gespeichert werden. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

✓ Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Autofokusfunktion möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharfgestellt, selbst wenn das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchten.

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Der Bildausschnitt weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem Hemd vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Geometrische Muster (z.B. Rollvorhänge oder Hochhausfenster)
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf (📖 54). Vergewissern Sie sich beim Scharfstellen auf ein anderes Motiv, dass sich dieses Motiv im gleichen Abstand zur Kamera befindet, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

✓ Hinweis zur Gesichtserkennung

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zur Gesichtserkennung« (📖 42).

✓ Wenn sich das Motiv in geringer Entfernung zur Kamera befindet

Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, verwenden Sie für die Aufnahme die Nahaufnahmefunktion (📖 39) oder das Motivprogramm »**Nahaufnahme**« (📖 68).

✎ Motivauswahl & Auslösung

In der Standardeinstellung kann der Verschluss, ohne Betätigung des Auslösers, einfach durch Antippen eines Motivs auf dem Monitor ausgelöst werden (📖 47). Die Option »**Motivauswahl und Auslösung**« kann auf »**Motivauswahl**« gesetzt werden, wodurch beim Antippen des Motivs auf dem Monitor der Fokus und die Belichtung gespeichert werden. Mit der Option »**Motivauswahl**« können durch Drücken des Auslösers Bilder aufgenommen werden (📖 52).

✎ AF-Hilfslicht und Blitz

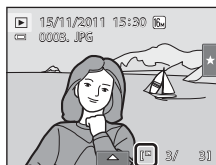
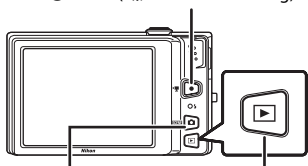
Wenn das Motiv sehr dunkel ist, leuchtet möglicherweise das AF-Hilfslicht (📖 160) auf, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder der Blitz (📖 34) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Schritt 4 Wiedergeben und Löschen von Bildern

Wiedergeben von Bildern (Wiedergabemodus)

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe).

-Taste (Filmaufzeichnung)



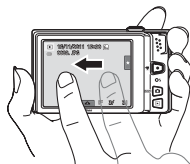
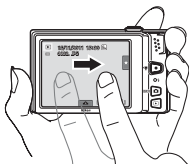
-Taste (Aufnahmemodus) -Taste (Wiedergabe) Anzeige für internen Speicher

Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Ziehen Sie das aktuelle Bild nach links oder rechts, um das vorherige oder nächste Bild anzuzeigen. Streichen Sie mit Ihrem Finger rasch mindestens über die Hälfte des Monitors, um durch die vorherigen oder folgenden fünf Bilder zu blättern. Tippen Sie auf den Monitor, um ein bestimmtes Bild während des Blätterns anzuhalten.

Anzeige des vorherigen Bilds

Anzeige des nächsten Bilds



Bilder werden u.U. kurz mit einer niedrigen Auflösung angezeigt, wenn sie von einer Speicherkarte bzw. aus dem internen Speicher abgerufen werden.

Drücken Sie die -Taste, die -Taste (Filmaufzeichnung) oder den Auslöser, um in die Aufnahmemodus zu wechseln. Bei der Anzeige von Bildern aus dem internen Speicher der Kamera wird das Symbol eingeblendet. Wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet, wird das Symbol nicht angezeigt, und es werden auf der Speicherkarte gespeicherte Bilder wiedergegeben.

Wenn sich der Monitor ausgeschaltet hat, um Strom zu sparen

Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die -Taste oder die -Taste (Filmaufzeichnung), um den Monitor wieder einzuschalten (162).

Optionen im Wiedergabemodus

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Weitere Hinweise zur Wiedergabe« (82) oder »Bearbeiten der Bilder« (113).

Einschalten der Kamera über die Taste

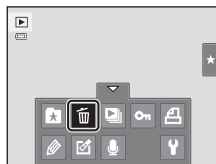
Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera drücken, schaltet sich die Kamera ein und geht direkt in den Wiedergabemodus. Das Objektiv wird nicht ausgefahren.

Bilder betrachten

Mit der Gesichtserkennungs- (42) oder Haustierererkennungsfunktion (71) aufgenommene Bilder werden automatisch entsprechend der Ausrichtung der erkannten Gesichter in der Einzelbildwiedergabe gedreht und angezeigt (ausgenommen Bilder, die mit »Motivverfolgung« (50), »Serienaufnahme«, »BSS« und »16er-Serie« aufgenommen wurden; 56, 71).

Löschen von unerwünschten Bildern

- 1** Geben Sie das zu löschende Bild wieder und tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen (📖 14), und tippen Sie auf 🗑️.



- 2** Tippen Sie auf die gewünschte Löschoption.

»**Aktuelles Bild**«: Löscht das angezeigte Einzelbild bzw. die Filmsequenz (📖 133).

»**Bilder auswählen**«: Wählt mehrere Bilder und löscht sie. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktion des Bildschirms »Bilder auswählen««.

»**Alle Bilder**«: Löscht alle Bilder.

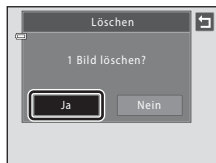
Wenn Sie Schritt 1 im Bildindex (📖 83) durchführen, wählen Sie entweder »**Bilder auswählen**« oder »**Alle Bilder**«.



- 3** Tippen Sie in der Sicherheitsabfrage für den Löschvorgang auf »**Ja**«.

Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.

Tippen Sie auf oder »**Nein**«, um den Vorgang zu beenden, ohne das Bild zu löschen.



Funktion des Bildschirms »Bilder auswählen«

- 1** Tippen Sie auf ein Bild, um ✓ anzuzeigen.

Tippen Sie zum Aufheben der Bildauswahl erneut auf das Bild und ✓ wird ausgeblendet.

Tippen Sie auf **L** oder **R**, um die vorherige oder folgende Seite anzuzeigen.

Tippen Sie auf **+** oder **-** oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern.



- 2** Versehen Sie alle zu löschenden Bilder mit dem Symbol ✓ und tippen Sie auf **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

Die Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm für weitere Aktionen.

✓ Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Kopieren Sie wichtige Bilder vor dem Löschen daher auf einen Computer.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden (📖 104).

Grundlegende Aufnahmefunktionen

⚡ Blitz

Es kann ein Blitzmodus gewählt werden, der für die Aufnahmesituation geeignet ist. Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**« gesetzt ist, hat der Blitz bei der maximalen Weitwinkelposition eine Reichweite von 0,5-4,5 m und bei maximaler Teleposition eine Reichweite von 1,1-2,4 m.



Automatik

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.



Autom. mit Rote-Augen-Red.

Verringert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (📖 36).



Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.



Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zum »Aufhellen« von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.



Langzeitsynchronisation

⚡ (Automatik) erfolgt mit langer Belichtungszeit.

Geeignet für Porträts bei Dämmerung und Nacht mit Hintergrundkulisse.

Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Einstellen des Blitzmodus

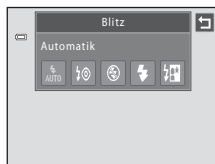
- 1 Tippen Sie auf die linke Registerkarte, um die Einstellungssymbole (📖 14) aufzurufen, und tippen Sie auf das Blitz-Symbol.



- 2 Tippen Sie auf das Symbol für den gewünschten Blitzmodus.

Tippen Sie auf 📷, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Um nach Anwenden der Einstellungen die Einstellungssymbole auszublenden, tippen Sie erneut auf die Registerkarte.



✓ Aufnahmen ohne Blitz (☹) oder bei schwachem Umgebungslicht

- Es empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs. Wenn Sie für die Aufnahme ein Stativ verwenden, um die Kamera ruhig zu halten, stellen Sie im Systemmenü (📖 158) »Bildstabilisator« (📖 149) auf »Aus«.
- Die Rauschunterdrückung kann unter bestimmten Aufnahmebedingungen, wie z.B. bei schwacher Beleuchtung aktiviert werden. Das Speichern von Bildern, auf die die Rauschunterdrückung angewandt wird, dauert länger als sonst.

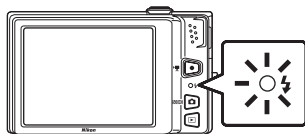
✓ Hinweis zum Fotografieren mit Blitz

Bei Blitzlichtaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, stellen Sie den Blitz auf ☹ (Aus).

🔪 Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- Ein: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- Blinkt: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.



Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet und bleibt bis zum Abschluss des Ladevorgangs des Blitzgeräts aus.

🔪 Blitz einstellen

Die Standardeinstellung für den Blitzmodus hängt vom Aufnahmemodus ab (📖 41).

- Modus 📷 (Automatik): ⚡ AUTO (Automatik)
- Motiv: hängt vom gewählten Motivprogramm ab (📖 60)
- 📷 (Smart-Porträt): auf ⚡ AUTO (Automatik) festgelegt, wenn »Aus« für »Blinzelprüfung« gesetzt ist; ☹ (Aus), wenn »Ein« für »Blinzelprüfung« gesetzt ist (📖 79)
- Der Blitz kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 80).
- Die Blitzeinstellung unter 📷 (Automatik) bleibt auch nach Ausschalten der Kamera im Speicher erhalten.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera ist mit der Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»erweiterte Rote-Augen-Korrektur«) ausgestattet.

Falls die Kamera in der Aufnahme einen Rote-Augen-Effekt ermittelt, bearbeitet sie den betroffenen Bereich, bevor das Bild gespeichert wird.

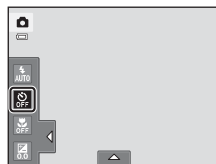
Beachten Sie bei der Aufnahme bitte Folgendes:

- Das Speichern der Aufnahmen nimmt mehr Zeit in Anspruch als sonst.
- Die Rote-Augen-Korrektur führt möglicherweise nicht immer zu den gewünschten Ergebnissen.
- In sehr seltenen Fällen werden möglicherweise auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, von der Rote-Augen-Korrektur bearbeitet. Wählen Sie in solchen Fällen einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

🕒 Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit zehn bzw. zwei Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Mit dieser Funktion lässt sich die beim Drücken des Auslösers auftretende Verwacklungsunschärfe reduzieren. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Wenn Sie für die Aufnahme ein Stativ verwenden, um die Kamera ruhig zu halten, stellen Sie im Systemmenü (📖 158) »Bildstabilisator« (📖 149) auf »Aus«.

- 1 Tippen Sie auf die linke Registerkarte, um die Einstellungssymbole (📖 14) aufzurufen, und tippen Sie auf das Selbstauslöser-Symbol.




- 2 Tippen Sie auf **10s** oder **2s**.

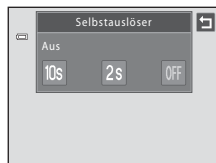
10s (zehn Sekunden): Für wichtige Anlässe, wie z. B. Hochzeiten

2s (zwei Sekunden): Zur Vermeidung von Kamera-Verwacklung

Der für den Selbstauslöser gewählte Modus wird angezeigt.

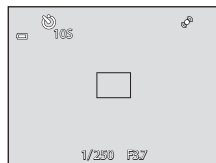
Tippen Sie auf , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Um nach Anwenden der Einstellungen die Einstellungssymbole auszublenden, tippen Sie erneut auf die Registerkarte.



- 3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

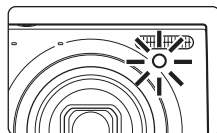
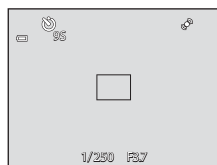


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt und die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, wechselt der Selbstauslöser auf »Aus«.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.




Hinweis zum Selbstauslöser

Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 80).


Nahaufnahme

Diese Option eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 3 cm. Bitte beachten Sie, dass der Blitz Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

- 1 Tippen Sie auf die linke Registerkarte, um die Einstellungssymbole ( 14) aufzurufen, und tippen Sie auf das Symbol für Nahaufnahmen.






- 2 Tippen Sie auf **ON**.

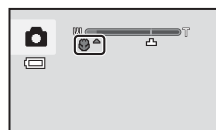
Tippen Sie auf , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Um nach Anwenden der Einstellungen die Einstellungssymbole auszublenden, tippen Sie erneut auf die Registerkarte.




- 3 Drehen Sie den Zoomschalter auf die Zoomposition, bei der  und die Zoomeinstellung grün leuchten.

Die kürzest mögliche Aufnahmeentfernung kann sich abhängig von der Zoomposition ändern. In der Zoomposition, in der das Symbol  und die Zoomeinstellung grün leuchten (in der Nähe des Symbols ) , kann die Kamera auf Motive mit einer Entfernung ab 3 cm vom Objektiv scharfstellen.



Hinweise zur Nahaufnahme

Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 80).

Autofokus


Bei Nahaufnahmen fokussiert die Kamera solange, bis der Fokus bei Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert wird. Das Geräusch des Fokusantriebs ist zu hören.

Einstellung der Nahaufnahme

Bei Verwendung des Modus  (Automatik) bleibt die Einstellung der Nahaufnahme auch nach Ausschalten der Kamera im Speicher erhalten.

Ändern der Helligkeit mit Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.


- 1 Tippen Sie auf die linke Registerkarte, um die Einstellungssymbole ( 14) aufzurufen, und tippen Sie auf das Symbol für die Belichtungskorrektur.



- 2 Mit dem Schieberegler können Sie den Wert der Belichtungskorrektur ändern.

Mit einer positiven (+) Belichtungskorrektur werden Bilder aufgehellt.

Mit der negativen (-) Belichtungskorrektur werden Bilder abgedunkelt.

Tippen Sie auf , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



- 3 Tippen Sie auf **OK**.

Um nach Anwenden der Einstellungen die Einstellungssymbole auszublenden, tippen Sie erneut auf die Registerkarte.

Um das Menü ohne Belichtungskorrektur zu verlassen, stellen Sie den Wert auf »0« ein und tippen Sie dann auf **OK**.



Belichtungskorrekturwert

Der Wert der Belichtungskorrektur im Modus  (Automatik) bleibt auch nach Ausschalten der Kamera im Speicher erhalten.

Auswahl eines Aufnahmemodus

Folgende Aufnahmemodi stehen zur Wahl.

Automatik 📖 26

Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach Schnappschüsse aufnehmen. Bei Aufnahmen können Blitzmodi und Nahaufnahme eingestellt werden. Es sind auch andere Einstellungen möglich, wie z.B. Serienaufnahme oder »Motivverfolgung«, bei der das aktive Fokusmessfeld den Bewegungen des Motivs folgt.

Motivprogramme 📖 59

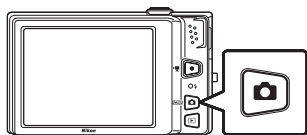
Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. In der Motivautomatik wählt die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm für einfacheres Fotografieren.

Smart-Porträt 📖 76

Mit der Gesichtserkennungsfunktion erfasst die Kamera Gesichter und löst den Verschluss automatisch aus, sobald sie ein Lächeln erkennt. Mit der Option zur Haut-Weichzeichnung können Sie Hauttöne von Gesichtern weichzeichnen.


1 Drücken Sie zur Übersicht über die Aufnahmemodi auf die -Taste.


Das Auswahlmü für den Aufnahmemodus öffnet sich.

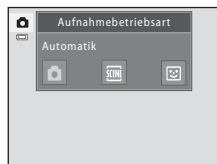


2 Tippen Sie auf das Symbol für den gewünschten Aufnahmemodus.

Die Kamera wechselt in den gewählten Aufnahmemodus.

Zur Auswahl eines Motivprogramms tippen Sie zuerst auf  (Motivprogramm) und dann auf das Symbol des gewünschten Motivprogramms (📖 59).

Um zum aktuellen Aufnahmemodus zurückzukehren, ohne die Änderungen zu übernehmen, drücken Sie auf die -Taste oder den Auslöser.



Gesichtserkennung

Wenn die Kamera in den folgenden Aufnahmemodi auf das Gesicht einer Person gerichtet wird, erkennt sie dieses und stellt darauf scharf. Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, wird das Gesicht, auf das scharfgestellt wird, von einem doppelten Rahmen umrandet, welcher das aktive Fokussmessfeld anzeigt, und die Gesichter außerhalb des aktiven Fokussmessfeldes werden mit einem einfachen Rahmen umrandet.



Aufnahmemodus	Anzahl der Gesichter, die erkannt werden können	Fokussmessfeld (doppelter Rahmen)
📷 (Automatik) (📖 26)	Bis zu 12	Das Gesicht mit dem geringsten Abstand zur Kamera
Motivprogramme »Motivautomatik«, »Porträt«, »Nachtporträt« (📖 59)	Bis zu 12	Das Gesicht mit dem geringsten Abstand zur Kamera
Modus »Smart-Porträt« (📖 76)	Bis zu 3	Das Gesicht mit dem geringsten Abstand zur Bildmitte

- Wenn der Auslöser im Modus 📷 (Automatik) bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und keine Gesichter erkannt werden, wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun Fokussmessfelder, in denen sich das Motiv mit dem geringsten Abstand zur Kamera befindet.
- Bei der Verwendung von »Motivautomatik« hängt das Fokussmessfeld vom von der Kamera ausgewählten Motivprogramm ab.
- Wenn der Auslöser in den Motivprogrammen »Porträt« und »Nachtporträt« oder im Modus »Smart-Porträt« bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Tippen Sie auf ein mit einem einfachen Rahmen umrandetes Gesicht, um das Fokussmessfeld auf dieses Gesicht zu richten (📖 47, 52).
- Tippen Sie bei Verwendung der Motivverfolgung (📖 50) auf ein von der Kamera erkanntes und von einem Rahmen umrandetes Gesicht, damit die Kamera dieses Gesicht zu verfolgen beginnt.

✓ Hinweise zur Gesichtserkennung

- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille).
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Wenn das Bild mehr als ein Gesicht enthält, hängt die Anzahl der von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, auf das die Kamera scharfstellt, von zahlreichen Faktoren einschließlich der Blickrichtung der Gesichter ab.
- In einigen Fällen (siehe auch »Autofokus« (📖 31)) funktioniert der Autofokus nicht wie erwartet und das Motiv bleibt möglicherweise unscharf, obwohl der doppelte Rahmen grün leuchtet. Stellen Sie in diesen Fällen zunächst auf ein anderes Motiv in der gleichen Entfernung zur Kamera wie das Porträtmotiv scharf (📖 54).

Betrachten von mit Gesichtserkennung aufgenommenen Bildern

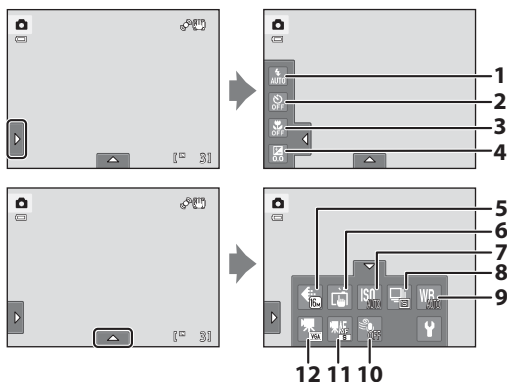
- Je nach Ausrichtung des Gesichts werden Bilder während der Wiedergabe u.U. automatisch gedreht (mit Ausnahme von Bildern, die mit den Optionen »**Motivverfolgung**« (📖 50), »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« aufgenommen wurden; 📖 56).
- Drehen Sie bei der Einzelbildwiedergabe den Zoomschalter auf **T** (📖), um das Gesicht, das bei der Aufnahme erkannt wurde, vergrößert anzuzeigen (📖 86) (mit Ausnahme von Bildern, die mit den Optionen »**Motivverfolgung**« (📖 50), »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« aufgenommen wurden; 📖 56).









Ändern der Einstellungen von (Automatik)







Im Modus  (Automatik) sind die unten aufgelisteten Einstellungen über die Einstellungssymbole in den Registerkarten verfügbar.

- Jedes Symbol zeigt auch die aktuelle Einstellung an.
- Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, um den entsprechenden Einstellungsbildschirm zu öffnen.
- Tippen Sie erneut auf die Registerkarte, um die Einstellungssymbole auszublenden.

Die Einstellungen im Modus  (Automatik) bleiben auch beim Ausschalten der Kamera gespeichert (mit Ausnahme des Selbstauslösers).



1		Blitz ¹	34
2		Selbstauslöser ¹	37
3		Nahaufnahme ²	39
4		Belichtungskorrektur ¹	40
5		Bildqualität/-größe ¹	45
6	Touchscreen-Funktion		
		Motivauswahl und Auslösung ¹ ...	47
		Motivverfolgung.....	50
		Motivauswahl ¹	52

7		ISO	ISO-Empfindlichkeit.....	55
8		Serienaufnahme.....		56
9		WB	Weißabgleich.....	57
10		Windgeräuschfilter.....		132
11		AF-Modus für Film ¹		131
12		Filmsequenz ¹		130

¹ Für einige Motivprogramme (📖 59) und den Modus »Smart-Porträt« (📖 76) verfügbar

² Für einige Motivprogramme (📖 59) verfügbar













Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Aufnahmeeinstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 80).




Bildqualität/-größe (Bildqualität/Bildgröße ändern)

 (Automatik) → Tippen Sie auf die untere Registerkarte → Bildqualität/-größe

Bildqualität/-größe bezieht sich auf die Kombination von Bildgröße und Bildqualität (Komprimierung), mit der die Bilder gespeichert werden. Wählen Sie die Bildqualität/-größe, die am besten für die Verwendung der Bilder und für die Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte geeignet ist. Je höher die Bildqualität/-größe eines Bildes ist, umso größer kann es ausgedruckt oder angezeigt werden, ohne »grobkörnig« zu wirken. Beachten Sie aber auch: Je größer die Bilder, desto weniger Bilder passen in den Speicher bzw. auf die Speicherkarte.









Option	Größe (Pixel)	Beschreibung
 4608×3456★	4608 × 3456	Höhere Auflösung als bei  – ideal für Vergrößerungen und qualitativ hochwertige Ausdrücke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 4608×3456 (Standardeinstellung)	4608 × 3456	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 3264×2448	3264 × 2448	
 2592×1944	2592 × 1944	
 2048×1536	2048 × 1536	Kleiner als bei  ,  oder  , um mehr Bilder zu speichern. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 1024×768	1024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem PC-Monitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 640×480	640 × 480	Ideal für die Vollbildwiedergabe auf einem Fernsehgerät mit einem Seitenverhältnis von 4:3 oder für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 4608×2592	4608 × 2592	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 gespeichert. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Bildqualität/-größe


- Zum Ändern der Einstellung für »Bildqualität/-größe« bei Verwendung anderer Aufnahmemodi als  (Automatik) tippen Sie auf die untere Registerkarte zur Anzeige der Einstellungssymbole und tippen Sie auf .
- Eine Änderung dieser Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmemodi aus.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 80).

 **Anzahl verbleibender Aufnahmen**

In der folgenden Tabelle wird die ungefähre Anzahl der Bilder aufgeführt, die im internen Speicher und auf einer Speicherkarte mit 4 GB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt (wegen der JPEG-Komprimierung). Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn die angegebene Speicherkapazität dieselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 20 MB)	Speicherkarte (4 GB)	Druckformat* (cm)
 4608×3456 ★	1	620	39 × 29
 4608×3456	3	1060	39 × 29
 3264×2448	7	2050	28 × 21
 2592×1944	12	3240	22 × 16
 2048×1536	20	5120	17 × 13
 1024×768	65	16400	9 × 7
 640×480	108	24100	5 × 4
 4608×2592	5	1380	39 × 22

* Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell werden Bilder derselben Bildgröße bei höherer Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.






- Die Anzahl verbleibender Aufnahmen wird im Aufnahmebildschirm angezeigt, wenn 50 oder weniger Aufnahmen verbleiben ( 26).
- Wenn 10.000 oder mehr Bilder in der Kamera gespeichert sind, wird »9999« auf dem Wiedergabebildschirm als aktuelle Bildnummer bzw. Gesamtanzahl von Bildern angezeigt.

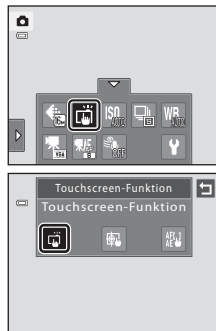
Motivauswahl und Auslösung (Tippen auf den Monitor zum Auslösen des Verschlusses)

 (Automatik) → Tippen Sie auf die untere Registerkarte → // Touchscreen-Funktion

Aufnahme von Bildern durch einfaches Tippen auf den Monitor.

- »**Motivauswahl und Auslösung**« ist die Standardeinstellung. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.

- 1 Tippen Sie nacheinander auf die untere Registerkarte, auf // ( 44) und auf  (Motivauswahl und Auslösung).







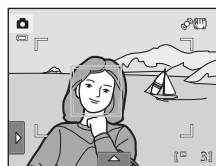
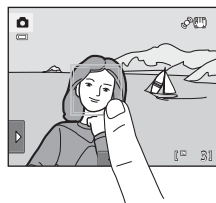
- 2 Tippen Sie zur Aufnahme auf das gewünschte Motiv.

Tippen Sie nicht zu fest auf den Monitor, denn dies führt zu einer leichten Bewegung der Kamera, und verwackelte Bilder sind die Folge.








Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Bei Auswahl der Option »Motivauswahl und Auslösung« kann der Auslöser auch verwendet werden.


Wenn   beim Tippen auf den Monitor angezeigt wird, kann der Verschluss nicht ausgelöst werden. Tippen Sie auf einen Bereich in   oder auf einen eingblendeten Rand, wenn die Kamera ein Gesicht erkennt.




Hinweise zu Motivauswahl & Auslösung

- Bei der Aufnahme von Bildern mit »**Serienaufnahme**« oder »**BSS**« bei aktivierter Einstellung »**Serienaufnahme**« ( 56) oder im Motivprogramm »**Sport**« oder »**Museum**« ( 59) verwenden Sie den Auslöser für die Aufnahme. Mit der Funktion »Motivauswahl und Auslösung« kann jeweils nur ein Bild aufgenommen werden.
- Vermeiden Sie Aufnahmen durch unbeabsichtigtes Tippen auf den Monitor im Modus  (Automatik) sowie bei einigen Motivprogrammen durch Ändern der Touchscreen-Funktion auf »**Motivauswahl**« ( 52). In dieser Einstellung wird der Verschluss bei Tippen auf den Monitor nicht ausgelöst.
- Wenn die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht wie erwartet ausgeführt werden kann, befindet sich das Motiv möglicherweise nicht im Fokus ( 31).
- Wenn ein im Monitor angezeigtes Motiv bei aktiviertem Selbstausröser ( 37) angetippt wird, speichert die Kamera den Fokus und löst den Verschluss nach zehn oder zwei Sekunden aus.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 80).



 **Aufnahmemodi, die »Motivauswahl und Auslösung« unterstützen**

»Motivauswahl und Auslösung« kann im Modus  (Automatik) und anderen Aufnahmemodi verwendet werden. Die Funktion »Motivauswahl und Auslösung« ändert sich entsprechend dem aktuellen Aufnahmemodus wie folgt.



Aufnahmemodus	Funktion »Motivauswahl und Auslösung«
Modus  (Automatik) (📖 26), Motivprogramme » Sport «, » Innenaufnahme «, » Strand «, » Schnee «, » Nahaufnahme «, » Food «, » Museum «, » Schwarz-Weiß-Kopie « und » Gegenlicht « (📖 59)	Tippen Sie auf das gewünschte Motiv. Fokus und Belichtung sind für den angetippten Bereich eingestellt. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, tippen Sie auf ein mit einem einfachen Rahmen umrandetes Gesicht, um den Fokus und die Belichtung für dieses Gesicht einzustellen.
Motivprogramm » Motivautomatik « (📖 59), Modus »Smart-Porträt« (wenn » Lächeln-Auslöser « auf » Aus « gestellt ist; 📖 76)	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Kamera ein Gesicht erfasst, wird es von einem Rahmen umrandet. Tippen Sie auf ein erfasstes Gesicht, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht zu speichern. • Wenn kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera auf den angetippten Bereich scharf.
Motivprogramme » Porträt « und » Nachtporträt « (📖 59)	Bei der Gesichtserkennung kann nur einer der angezeigten Rahmen gewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, tippen Sie auf ein mit einem einfachen Rahmen umrandetes Gesicht, um den Fokus und die Belichtung für dieses Gesicht einzustellen.
Motivprogramme » Landschaft «, » Sonnenuntergang «, » Dämmerung «, » Nachtaufnahme «, » Feuerwerk « und » Panorama-Assistent « (📖 59)	Fokus und Belichtung werden für das gleiche Fokusmessfeld eingestellt wie beim Aufnehmen von Bildern durch Drücken des Auslösers. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Wahl eines Motivprogramms für die Aufnahme von Bildern (Funktionen)« (📖 64).
Modus »Smart-Porträt« (wenn » Lächeln-Auslöser « auf » Ein « gestellt ist) (📖 76)	Die Funktion »Motivauswahl und Auslösung« kann nicht aktiviert werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, tippen Sie auf ein mit einem einfachen Rahmen umrandetes Gesicht, um das Fokusmessfeld auf dieses Gesicht zu richten.
Motivprogramm » Tierporträt « (📖 59)	Tippen Sie auf das gewünschte Motiv. Fokus und Belichtung sind für den angetippten Bereich eingestellt. Wenn die Kamera jedoch ein Haustier erkennt, wenn die Funktion »Aut. Tierporträtauslöser« auf » Ein « gestellt ist, stellt sie auf das erkannte Gesicht scharf und löst automatisch den Verschluss aus.

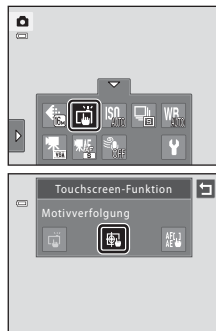
Motivverfolgung (Scharfstellen auf ein bewegtes Motiv)

 (Automatik) → Tippen Sie auf die untere Registerkarte →  /  /  Touchscreen-Funktion

Im Modus  (Automatik) ( 26) kann die Touchscreen-Funktion von der Einstellung »**Motivauswahl und Auslösung**« (Standardeinstellung) auf »**Motivverfolgung**« gewechselt werden. Verwenden Sie diese Option bei Aufnahmen von sich bewegenden Motiven. Tippen Sie auf das Motiv, auf das die Kamera scharfstellen soll. Das Fokussmessfeld bewegt sich automatisch, um das Motiv zu verfolgen.

1 Tippen Sie nacheinander auf die untere Registerkarte, auf / / (44) und auf (Motivverfolgung).

 (Motivverfolgung) ist nur im Modus  (Automatik) aktiviert.







2 Speichern Sie ein Motiv.


Tippen Sie auf das gewünschte Motiv zur Verfolgung auf dem Monitor.

- Das Motiv wurde gespeichert.
- Wenn von der Kamera ein Gesicht erkannt wird, können Sie auf ein von einem Rahmen umrandetes Gesicht tippen, um dieses zu speichern und die Motivverfolgung zu beginnen. Wurden mehrere Gesichter erkannt, werden alle Rahmen bis auf denjenigen, der das gespeicherte Gesicht umrandet, ausgeblendet.
- Wenn es sich bei dem gespeicherten Motiv nicht um ein Gesicht handelt, wird um das Motiv eine gelbes Fokussmessfeld angezeigt und die Kamera beginnt mit der Motivverfolgung.
- Wenn der Rahmen um das Motiv rot leuchtet, kann die Kamera nicht fokussieren. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und versuchen Sie es erneut.



Wenn der angetippte Bereich ein Motiv enthält, das nicht gespeichert werden kann, erscheint auf dem Monitor  . Tippen Sie auf ein Motiv innerhalb von  .

Tippen Sie auf ein anderes Motiv, um das zu verfolgende Motiv zu ändern.

Um das gespeicherte Motiv wieder abzuwählen, tippen Sie auf  links auf dem Monitor.

Falls die Kamera das gespeicherte Motiv nicht mehr verfolgen kann, wird das Fokussmessfeld ausgeblendet und die Auswahl wird aufgehoben. Speichern Sie das Motiv erneut.



3 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Die Kamera stellt auf das Fokussmessfeld scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Fokussmessfeld leuchtet grün, und der Fokuswert wird gespeichert.





Das Fokussmessfeld blinkt, wenn die Kamera auf das Motiv nicht scharfstellen kann. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharfzustellen.

Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wenn das Fokussmessfeld nicht angezeigt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.



Hinweise zur Motivverfolgung

- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Bei aktiver Motivverfolgung ist das Geräusch des Fokusantriebs zu hören.
- Ändern Sie die Zoomposition und die Aufnahmeeinstellungen ( 44) vor Speichern des Motivs. Falls Sie nach Speichern des Motivs diese Einstellungen ändern, wird die Motivspeicherung aufgehoben.
- Bei sich schnell bewegenden Motiven, starker Kamera-Verwacklung oder ähnlichen Motiven kann das gewünschte Motiv möglicherweise nicht gespeichert werden, oder die Kamera verfolgt das Motiv nicht bzw. verfolgt ein anderes Motiv. Die Fähigkeit der Kamera, das gespeicherte Motiv präzise zu verfolgen, hängt auch von der Größe und der Helligkeit des Motivs ab.
- In Ausnahmefällen verhält sich der Autofokus nicht wie erwartet ( 31) und das Motiv erscheint u.U. unscharf, obwohl das Fokussmessfeld grün leuchtet. Stellen Sie in diesem Fall auf ein anderes Motiv scharf, das sich in gleicher Entfernung zur Kamera befindet wie das gewünschte Motiv, während Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt halten ( 54).
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 80).

Einstellen der Touchscreen-Funktion

Beim Ausschalten der Kamera wird die Motivspeicherung mit Motivverfolgung aufgehoben.

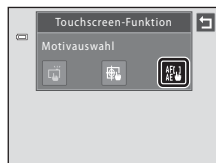
Motivauswahl (Tippen auf den Monitor zum Scharfstellen)

(Automatik) → Tippen Sie auf die untere Registerkarte → Touchscreen-Funktion

Die Einstellungen für die Touchscreen-Funktion können von »**Motivauswahl und Auslösung**« (Standardeinstellung) auf »**Motivauswahl**« geändert werden.

Tippen Sie auf ein Motiv im Monitor, um den Bereich zum Fokussieren auszuwählen. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtung für den angetippten Bereich zu speichern, und drücken Sie dann den Auslöser zur Aufnahme bis zum zweiten Druckpunkt.

- 1 Tippen Sie nacheinander auf die untere Registerkarte, auf (44) und auf (Motivauswahl).



- 2 Tippen Sie auf das Motiv, auf das die Kamera scharfstellt.

oder ein doppelter Rahmen wird in den angetippten Bereich eingeblendet.

Bei aktiviertem Digitalzoom kann das Fokussierfeld nicht gewählt werden.

Tippen Sie zur Aufhebung der Fokussierfeldauswahl links auf dem Monitor auf .

Wenn auf eine Position getippt wird, an der kein Fokussieren möglich ist, wird auf dem Monitor eingeblendet. Tippen Sie auf eine andere Position innerhalb von .




3 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.


Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um Fokus und Belichtung einzustellen, und drücken Sie dann den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.













Hinweis zur Messfeldauswahl


Wenn die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht wie erwartet ausgeführt werden kann, befindet sich das Motiv möglicherweise nicht im Fokus ( 31).

Aufnahmemodi, die die Funktion »Motivauswahl« zulassen

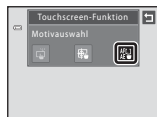
»Motivauswahl« kann im Modus  (Automatik) und in anderen Aufnahmemodi verwendet werden. Die Funktion »Motivauswahl« ändert sich entsprechend dem aktuellen Aufnahmemodus wie folgt.

Aufnahmemodus	Funktion »Motivauswahl«
Modus  (Automatik) ( 26), Motivprogramme »Sport«, »Innenaufnahme«, »Strand«, »Schnee«, »Nahaufnahme«, »Food«, »Museum«, »Schwarz-Weiß-Kopie« und »Gegenlicht« ( 59)	Fokus und Belichtung sind für den angepöppelten Bereich eingestellt.
Motivprogramm »Motivautomatik« ( 59), Modus »Smart-Porträt« (wenn »Lächeln-Auslöser« auf »Aus« gestellt ist;  76)	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, kann nur ein mit einem Rahmen umrandetes Gesicht gewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, tippen Sie auf ein mit einem einfachen Rahmen umrandetes Gesicht, um das Fokusmessfeld auf dieses Gesicht zu richten. • Wenn kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera auf den angepöppelten Bereich scharf.
Motivprogramme »Porträt« und »Nachtpoträt« ( 59), Modus »Smart-Porträt« (wenn »Lächeln-Auslöser« auf »Ein« gestellt ist;  76)	Bei der Gesichtserkennung kann nur einer der angezeigten Rahmen gewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, tippen Sie auf ein mit einem einfachen Rahmen umrandetes Gesicht, um das Fokusmessfeld auf dieses Gesicht zu richten.
Motivprogramme »Landschaft«, »Sonnenuntergang«, »Dämmerung«, »Nachtaufnahme«, »Feuerwerk« und »Panorama-Assistent« ( 59)	Das Fokusmessfeld kann nicht geändert werden.
Motivprogramm »Tierporträt« ( 59)	Wenn die Funktion »Aut. Tierporträtauslöser« ( 71) auf »Aus« gestellt ist, können »Motivauswahl und Auslösung« (Standardeinstellung) und »Motivauswahl« gewählt werden. Bei Auswahl von »Motivauswahl« werden Fokus und Belichtung für den angepöppelten Bereich eingestellt. Wenn die Kamera jedoch ein Haustier erkennt, wenn die Funktion »Aut. Tierporträtauslöser« auf »Ein« gestellt und »Motivauswahl« immer noch ausgewählt ist, stellt sie auf das erkannte Gesicht scharf und löst automatisch den Verschluss aus.

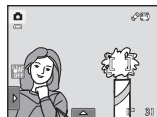
Aufnahme von Motiven, bei denen Autofokus nicht wie erwartet ausgeführt wird

Versuchen Sie bei Aufnahme von Motiven, bei denen die Autofokusfunktion nicht wie erwartet ausgeführt wird ( 31) den Auslöser wiederholt bis zum ersten Druckpunkt zu drücken, um mehrmals zu fokussieren bzw. gehen Sie wie folgt vor.

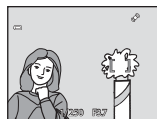
- 1 Wechseln Sie in den Modus  (Automatik) und wählen Sie »**Motivauswahl**« als Einstellung für die »Touchscreen-Funktion«.



- 2 Tippen Sie auf ein anderes Motiv, das sich in der gleichen Entfernung zur Kamera entfernt wie das gewünschte Motiv befindet.



- 3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
 - Die Kamera stellt auf das Motiv scharf und das Fokussmessfeld leuchtet grün.
 - Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wird die Belichtung für das scharfgestellte Motiv gespeichert.



- 4 Halten Sie den Auslöser weiterhin bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.
 - Achten Sie darauf, während Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt halten, dass sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv nicht ändert.



- 5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.



ISO ISO-Empfindlichkeit

 (Automatik) → Tippen Sie auf die untere Registerkarte → **ISO ISO-Empfindlichkeit**

Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt und dunklere Motive werden besser erfasst.

Eine höhere Empfindlichkeit ermöglicht zudem kürzere Verschlusszeiten, wodurch die Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe der Aufnahme geringer sind als bei Aufnahmen desselben Motivs bei gleicher Helligkeit.

- Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für die Aufnahme von Motiven bei schwachen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie bei Aufnahmen ohne Blitz oder in der Tele-Einstellung oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Bildpunkten, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

AUTO Automatik (Standardeinstellung)

Die Empfindlichkeit beträgt bei normalen Lichtverhältnissen ISO 80. Bei schwachem Umgebungslicht führt die Kamera eine Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit auf maximal ISO 1600 steigert.



Begrenzte ISO-Autom.

Wählen Sie den Bereich, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch anpasst, zwischen »**ISO 80-400**« und »**ISO 80-800**«. Die Kamera erhöht die Empfindlichkeit nicht über den maximalen Wert im ausgewählten Bereich hinaus. Geben Sie die maximale ISO-Empfindlichkeit für eine effektive Kontrolle der »Körnung« im Bild an.



80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 80).
- Bei einer anderen Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit als »**Automatik**« wird »**Motion Detection**« ( 159) deaktiviert.

Serienaufnahme

 (Automatik) → Tippen Sie auf die untere Registerkarte →  Serienaufnahme

Aktivieren Sie Serienaufnahme oder BSS (Best-Shot-Selector).

Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

Serienaufnahme


Bei Drücken des Auslösers nimmt die Kamera ca. zwei Bilder mit einer Bildrate von bis zu ca. 1,2 Bildern/s auf (bei einer Einstellung von  »4608×3456«).

BSS BSS (Best-Shot-Selector)

Der »Best-Shot-Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teelaufnahmen das Risiko von Verwackeln durch unruhige Kamerahaltung besteht. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt wird. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch ausgewählt und gespeichert.

16er-Serie


Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 30 Bildern/s auf und fügt sie zu einer Bildmontage zusammen.

Bilder werden bei einer Bildqualität/-größe von  (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel) gespeichert. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.

Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.




Hinweise zur Serienaufnahme

- Bei Auswahl von »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16er-Serie« ist der Blitz deaktiviert. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 80).


Hinweis zu BSS

Die Einstellung »BSS« ist besonders für die Aufnahme von unbewegten Motiven geeignet. Allerdings liefert der BSS u.U. keine befriedigenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt bei gedrücktem Auslöser geändert wird.

Hinweis zur 16er-Serie

Ein Smear-Effekt ( 175), der bei der Aufnahme mit »16er-Serie« auf dem Monitor sichtbar ist, wird nicht gespeichert. Vermeiden Sie während der Aufnahme mit »16er-Serie« helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.

WB Weißabgleich (Farbtoneinstellung)


 (Automatik) → Tippen Sie auf die untere Registerkarte → **WB Weißabgleich**

Je nach Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Standardeinstellung »**Automatik**« wählt den richtigen Abgleich selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

AUTO Automatik (Standardeinstellung)

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

PRE Messwert speichern

Der Weißabgleich kann bei ungewohnter Beleuchtung anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts exakt bestimmt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Messwert speichern« ( 58).

Tageslicht

Weißabgleich abgestimmt auf direktes Sonnenlicht.

Kunstlicht

Für Aufnahmen bei Kunstlicht.

Leuchtstofflampe

Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenbeleuchtung.

Bewölkter Himmel

Für Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.

Blitz

Für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Hinweis zum Weißabgleich


Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (  34).

Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht, wenn der gewünschte Effekt mit den Weißabgleichseinstellungen wie zum Beispiel »**Automatik**« und »**Kunstlicht**« nicht erzielt wurde (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird), empfiehlt sich die Verwendung der Funktion »Messwert speichern«.

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um den Weißabgleichswert entsprechend der Lichtquelle bei der Aufnahme zu messen.

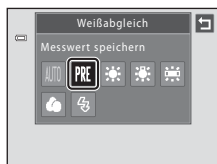
1 Stellen Sie ein graues oder weißes Referenzobjekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2 Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole ( 14) aufzurufen und tippen Sie auf **WB**.



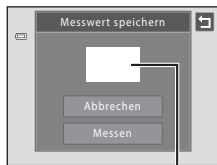
3 Tippen Sie auf **PRE**.

Die Kamera zoomt auf die Position zur Weißabgleichmessung ein.



4 Wählen Sie das Referenzobjekt im Messfenster.

Um den zuletzt gemessenen Wert anzuwenden, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.



Messfenster

5 Tippen Sie auf »**Messen**«, um den Messwert zu speichern.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.



Hinweis zu »Messwert speichern«

Wenn bei »**Messwert speichern**« ein Blitz verwendet wird, kann kein Messwert gespeichert werden. Stellen Sie bei Aufnahmen mit Blitz »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)

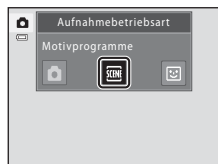
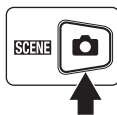
Die Motivprogramme optimieren die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl.

Motivautomatik	Porträt	Landschaft	Sport	Nachtporträt
Innenaufnahme	Strand	Schnee	Sonnenuntergang	Dämmerung
Nachtaufnahme	Nahaufnahme	Food	Museum	Feuerwerk
Schwarz-Weiß-Kopie	Zeichnen	Gegenlicht	Panorama-Assistent	Tierporträt

Auswahl eines Motivprogramms

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die -Taste und tippen Sie auf .

Das Auswahlmü für das Motivprogramm wird angezeigt.



- 2 Tippen Sie auf das Symbol für das gewünschte Motivprogramm.

Die Anzeige wechselt zur Anzeige des gewählten Motivprogramms.

Weitere Einzelheiten zu den Funktionen der Motivprogramme siehe Seite 64.



- 3 Wählen Sie den Bildausschnitt für das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.

Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (61) können die Effekte je nach Motivprogramm geändert werden.



Beschreibung der einzelnen Motivprogramme anzeigen (Hilfe)

Wenn Sie im Auswahlbildschirm für Motivprogramme (Schritt 2) auf tippen, öffnet sich das Hilfemenü. Die Eigenschaften des Motivprogramms können Sie durch Antippen des entsprechenden Symbols anzeigen. Tippen Sie auf , um zum Hilfemenü zurückzukehren.






























































- Tippen Sie im Hilfemenü auf , um zu der in Schritt 2 abgebildeten Anzeige zurückzukehren.



Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)

Aufnahmeeinstellungen im Motivprogramm

Die verfügbaren Aufnahmeeinstellungen der jeweiligen Motivprogramme sind unten aufgelistet.

	Blitz (☰ 34)	Selbstauslöser (☰ 37)	Nahaufnahme (☰ 39)	Belichtungskorrektur (☰ 40)	Touchscreen-Funktion (☰ 47, 52)
	 ¹	Aus ²	- ³	0 ²	 ²
	 ²	Aus ²	Aus	0 ²	 ²
		Aus ²	Aus	0 ²	
		Aus	Aus	0 ²	 ²
	 ⁴	Aus ²	Aus	0 ²	 ²
	 ^{2, 5}	Aus ²	Aus	0 ²	 ²
	 ²	Aus ²	Aus	0 ²	 ²
	 ²	Aus ²	Aus	0 ²	 ²
	 ²	Aus ²	Aus	0 ²	 ²
	 ²	Aus ²	Aus	0 ²	 ²
	 ²	Aus ²	Aus	0 ²	 ²
	 ²	Aus ²	Ein	0 ²	 ²
	 ²	Aus ²	Ein	0 ²	 ²
	 ²	Aus ²	Aus ²	0 ²	 ²
	 ²	Aus ²	Aus ²	0 ²	 ²
	 ²	Aus ²	Aus	0	 ²
	 ²	Aus ²	Aus ²	0 ²	 ²
	-	-	-	-	-
		Aus ²	Aus	0 ²	 ²
	 ²	Aus ²	Aus ²	0 ²	 ²
	 ²	Aus ²	Aus ²	0 ²	 ²

¹ Die Kamera stellt automatisch den optimalen Blitzmodus für das ausgewählte Motivprogramm ein (☰ 63). Es kann umgeschaltet werden auf  (Aus).

² Die Standardeinstellung kann über die Einstellungssymbole in den Registerkarten geändert werden.

³ Die Einstellung wird auf Nahaufnahmefunktion geändert, wenn die Kamera das Motivprogramm »Nahaufnahme« wählt (☰ 39).


⁴ Der Blitzmodus ist auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts festgelegt.

⁵ Die Einstellung kann sich auf Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ändern.

⁶ Der Selbstauslöser ist nicht verfügbar. Für »Aut. Tierporträuslöser« kann die Einstellung »Ein« oder »Aus« gewählt werden (☰ 71).

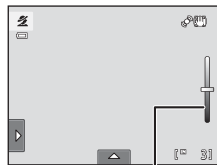
⁷ Wenn die Funktion »Aut. Tierporträuslöser« (☰ 71) auf »Aus« gestellt ist, können »Motivauswahl und Auslösung« (Standardeinstellung) und »Motivauswahl« gewählt werden.

Einstellung »Bildqualität/-größe« (Bildqualität/Bildgröße)

Die zuvor in anderen Aufnahmemodi festgelegte Einstellung für »Bildqualität/-größe« (☰ 45) wird angewendet. Zum Ändern der Einstellung für die »Bildqualität/-größe« im Motivprogramm tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf .

Anpassen der Effekte für Motivprogramme

Die Funktionen des Schiebereglers für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme sind wie unten beschrieben. Tippen Sie auf den Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme bzw. ziehen Sie ihn, um den Grad der Bildoptimierung für das gewählte Motivprogramm einzustellen.










Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme

Porträt, Nachtporträt, Strand, Schnee, Nachtaufnahme, Gegenlicht	
Food	
Landschaft, Nahaufnahme	
Sonnenuntergang, Dämmerung	

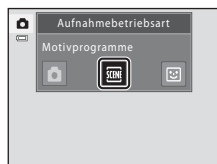
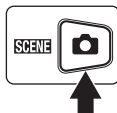
Im von der Kamera gewählten Motivprogramm aufnehmen (Motivautomatik)

Sobald Sie einen Bildausschnitt auswählen, wählt die Kamera automatisch eines der folgenden Motivprogramme für einfacheres Fotografieren.

- : Automatik (allgemeine Aufnahme)
- : Landschaft
- : Nachtaufnahme
- : Gegenlicht
- : Porträt
- : Nachtporträt
- : Nahaufnahme

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die -Taste und tippen Sie auf .

Das Auswahlmü für das Motivprogramm wird angezeigt.



2 Tippen Sie auf (Motivautomatik) (📖 59).

Die Kamera wechselt in das Motivprogramm »Motivautomatik«.



3 Wählen Sie den Bildausschnitt für das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.


Das Symbol für den Aufnahmemodus wechselt zum Symbol des aktuellen Motivprogramms.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um Fokus und Belichtung einzustellen. Wenn die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das aktive Fokussmessfeld grün.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



Hinweise zum Motivprogramm »Motivautomatik«





- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Je nach Aufnahmebedingungen ist es möglich, dass die Kamera nicht das gewünschte Motivprogramm auswählt. Wechseln Sie in diesem Fall in den Modus  (Automatik) (📖 26) oder wählen Sie das gewünschte Motivprogramm manuell (📖 59).

Fokussieren im Motivprogramm »Motivautomatik«

- Wenn die Kamera in der Motivautomatik das Gesicht einer Person erkennt, stellt es darauf scharf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (📖 42).
- Wenn das Symbol für den Aufnahmemodus  oder  (Nahaufnahme) angezeigt wird, wählt die Kamera automatisch die Fokussessfelder (bis zu neun Felder), in denen sich das Motiv mit dem geringsten Abstand zur Kamera befindet.

Verfügbare Funktionen im Motivprogramm »Motivautomatik«

Tippen Sie auf die linke oder untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und die Einstellungen für Blitzmodus (📖 34), Selbstauslöser (📖 37), Belichtungskorrektur (📖 40), Bildqualität/-größe (📖 45) und Touchscreen-Funktion (📖 47, 52) zu ändern.

- Für den Blitzmodus stehen die Einstellungen  (Automatik; Standardeinstellung) und  (Aus) zur Verfügung (📖 34). Wenn  (Automatik) aktiviert ist, stellt die Kamera automatisch den optimalen Blitzmodus für das ausgewählte Motivprogramm ein. Bei der Einstellung  (Aus) wird der Blitz unabhängig von den Aufnahmebedingungen nicht ausgelöst.
- Die Nahaufnahmefunktion ist deaktiviert. Die Nahaufnahmefunktion ist nur aktiviert, wenn die Kamera das Motivprogramm »Nahaufnahme« wählt.
- Änderungen dieser Einstellung wirken sich auf alle Aufnahmemodi aus.

Wahl eines Motivprogramms für die Aufnahme von Bildern (Funktionen)

Weitere Informationen zur Motivautomatik finden Sie im Abschnitt »Im von der Kamera gewählten Motivprogramm aufnehmen (Motivautomatik)« (📖 62).

👤 Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen umrandet (Fokussmessfeld). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (📖 42).
- Bei der Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen (Fokussmessfeld) umrandet. Die übrigen Gesichter werden mit einem einfachen Rahmen umrandet. Tippen Sie auf den entsprechenden Rahmen, um das Fokussmessfeld auf ein anderes Gesicht (📖 47, 52) zu richten.
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Bilder speichert (📖 77).
- Falls keine Gesichter erfasst werden, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Die Standardeinstellung für den Blitzmodus ist  »**Autom. mit Rote-Augen-Red.**«.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 61) können Sie die Bildhelligkeit ändern.




🏞️ Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit lebhaften Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht (📖 160) leuchtet nicht.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 61) können Sie die Farbsättigung der Bilder ändern.




Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollten Sie ein Stativ verwenden. Wenn Sie ein Stativ verwenden, um die Kamera ruhig zu halten, stellen Sie

»**Bildstabilisator**« (📖 158) auf »**Aus**«.

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.



- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharfgestellten Bereich mittels »Motivauswahl und Auslösung« (📖 47) oder »Motivauswahl« (📖 52) verändern. Die Kamera passt kontinuierlich den Fokus an, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, um den Fokus zu speichern.
- Bei Drücken des Auslösers nimmt die Kamera ca. zwei Bilder mit einer Bildrate von bis zu ca. 1,2 Bildern/s auf, wenn die Bildqualität/-größe auf  »4608x3456« gestellt ist.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte oder den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Bei »**Motivauswahl und Auslösung**« (📖 47) ist die Serienaufnahme deaktiviert und es wird bei jedem Auslösen nur ein einziges Bild aufgenommen.
- Der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht (📖 160) leuchtet nicht.

Nachtporträt



Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen bei Sonnenuntergang oder bei Nacht. Der Blitz wird ausgelöst, um das Porträtmotiv aufzuhellen und gleichzeitig die Hintergrundbeleuchtung zu wahren, um für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund zu sorgen.




- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen umrandet (Fokussmessfeld). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (📖 42).
- Bei Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten gelben Rahmen (Fokussmessfeld) umrandet, wobei die übrigen Gesichter mit einem einfachen Rahmen umrandet werden. Tippen Sie auf den entsprechenden Rahmen, um das Fokussmessfeld auf ein anderes Gesicht (📖 47, 52) zu richten.
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Bilder speichert (📖 77).
- Falls keine Gesichter erfasst werden, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Der Blitzmodus ist auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts festgelegt.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 61) können Sie die Bildhelligkeit ändern.

Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)

Innenaufnahme

Mit dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharfgestellten Bereich mittels »Motivauswahl und Auslösung« (📖 47) oder »Motivauswahl« (📖 52) verändern.
- Die Standardeinstellung für den Blitzmodus ist  »Autom. mit Rote-Augen-Red.«. Der Blitzmodus wechselt evtl. auf Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen sollten Sie ein Stativ verwenden. Wenn Sie ein Stativ verwenden, um die Kamera ruhig zu halten, stellen Sie »Bildstabilisator« (📖 158) auf »Aus«.



Strand

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharfgestellten Bereich mittels »Motivauswahl und Auslösung« (📖 47) oder »Motivauswahl« (📖 52) verändern.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 61) können Sie die Bildhelligkeit ändern.



Schnee


Bewahrt die Brillanz von Motiven wie Schneefeldern.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharfgestellten Bereich mittels »Motivauswahl und Auslösung« (📖 47) oder »Motivauswahl« (📖 52) verändern.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 61) können Sie die Bildhelligkeit ändern.




Sonnenuntergang

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Die Standardeinstellung für den Blitzmodus ist  »Aus«.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 61) können Sie die Farbe der Bilder ändern.






Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollten Sie ein Stativ verwenden. Wenn Sie ein Stativ verwenden, um die Kamera ruhig zu halten, stellen Sie

»Bildstabilisator« (📖 158) auf »Aus«.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.




- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator ( 30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht ( 160) leuchtet nicht.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme ( 61) können Sie die Farbe der Bilder ändern.



Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.








- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator ( 30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht ( 160) leuchtet nicht.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme ( 61) können Sie die Bildhelligkeit ändern.



Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)

Nahaufnahme








Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Der Nahaufnahmemodus ( 39) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die kürzest mögliche Aufnahmeentfernung kann sich abhängig von der Zoomposition ändern. In der Zoomposition, in der das Symbol  und die Zoomeinstellung grün leuchten (in der Nähe des Symbols ) , kann die Kamera auf Motive mit einer Entfernung ab 3 cm vom Objektiv scharfstellen.
- Bitte beachten Sie, dass der Blitz Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharfgestellten Bereich mittels »Motivauswahl und Auslösung« ( 47) oder »Motivauswahl« ( 52) verändern.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis Sie den Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt speichern.
- Aktivieren Sie »Bild- stabilisator« ( 158) und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme ( 61) können Sie die Farbsättigung der Bilder ändern.





Food

Für Aufnahme von Nahrungsmitteln.

- Der Nahaufnahmemodus ( 39) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die kürzest mögliche Aufnahmeentfernung kann sich abhängig von der Zoomposition ändern. In der Zoomposition, in der das Symbol  und die Zoomeinstellung grün leuchten (in der Nähe des Symbols ) , kann die Kamera auf Motive mit einer Entfernung ab 3 cm vom Objektiv scharfstellen.
- Der Blitz ist deaktiviert.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharfgestellten Bereich mittels »Motivauswahl und Auslösung« ( 47) oder »Motivauswahl« ( 52) verändern.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis Sie den Fokus durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt speichern.
- Aktivieren Sie »Bild- stabilisator« ( 158) und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme ( 61) können Sie den durch die Beleuchtung beeinträchtigten Farbton ändern. Diese Anpassung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera im Kameraspeicher erhalten.



Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollten Sie ein Stativ verwenden. Wenn Sie ein Stativ verwenden, um die Kamera ruhig zu halten, stellen Sie

»Bildstabilisator« ( 158) auf »Aus«.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharfgestellten Bereich mittels »Motivauswahl und Auslösung« (☞ 47) oder »Motivauswahl« (☞ 52) verändern.
- BSS (Best-Shot-Selector) kann aktiviert werden (☞ 56).
- BSS (Best-Shot-Selector) ist bei Aufnahmen mit »Motivauswahl und Auslösung« deaktiviert (☞ 47).
- Aktivieren Sie »**Bild-stabilisator**« (☞ 158) und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.
- Der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht (☞ 160) leuchtet nicht.

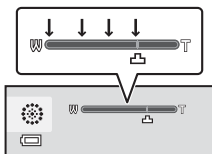


Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.


- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokusindikator (☞ 30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht (☞ 160) leuchtet nicht.
- Nur die vier optischen Zoompositionen, die rechts abgebildet sind, können angewendet werden. Wenn Sie den Zoomschalter drehen, hält der Zoom an keiner anderen als den vier angegebenen Positionen an (der Digitalzoom kann verwendet werden).

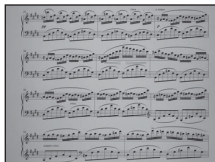


Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)

Schwarz-Weiß-Kopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharfgestellten Bereich mittels »Motivauswahl und Auslösung« (📖 47) oder »Motivauswahl« (📖 52) verändern.
- Aktivieren Sie die Funktion »Nahaufnahme« (📖 39), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.
- Die Standardeinstellung für den Blitzmodus ist  »Aus«.




Zeichnen

Sie können auf dem Touchscreen eine Notiz schreiben oder eine Zeichnung erstellen und diese als Bilddatei speichern.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Option »Zeichnen«« (📖 72).

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und Teile davon im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.


- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharfgestellten Bereich mittels »Motivauswahl und Auslösung« (📖 47) oder »Motivauswahl« (📖 52) verändern.
- Der Blitzmodus ist auf  »Aufhellblitz« festgelegt.
- Mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 61) können Sie die Bildhelligkeit ändern.



Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später mithilfe der mitgelieferten Software »Panorama Maker 5« zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt »Aufnahmen für ein Panorama« (📖 74).

- Die Standardeinstellung für den Blitzmodus ist  »Aus«.

Tierporträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträts von Haustieren (Hunden oder Katzen). Wenn die Kamera das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkennt, stellt sie darauf scharf und löst in der Standardeinstellung drei Mal automatisch den Verschluss aus (Aut. Tierporträtauslöser).



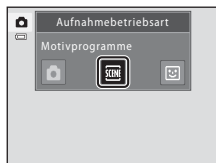
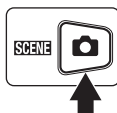
- Um das erkannte Gesicht wird ein doppelter Rahmen (Fokussmessfeld) angezeigt, der grün wird, sobald die Fokussierung erfolgt ist.
Es können bis zu fünf Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, wird der doppelte Rahmen um das größte Gesicht angezeigt und um die anderen Gesichter werden einfache Rahmen eingeblendet.
- Wenn keine Gesichter von Tieren erkannt werden und Sie den Auslöser vollständig drücken, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Um die in diesem Modus verwendete Einstellung für  »Serienaufnahme« zu ändern, tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen.
 - »Einzelbild«: Die Kamera nimmt jeweils ein Bild auf.
 - »Serienaufnahme« (Standardeinstellung): Wenn die Funktion »Aut. Tierporträtauslöser« aktiviert ist und die Kamera auf das erkannte Gesicht scharfgestellt hat, löst die Kamera den Verschluss drei Mal aus. Wenn die Funktion »Aut. Tierporträtauslöser« deaktiviert ist, kann bei gedrücktem Auslöser eine Serie von ca. zwei Bildern mit einer Bildrate von bis zu ca. 1,2 Bildern/s aufgenommen werden (bei einer Einstellung für Bildqualität/-größe von  »4608x3456«).
- Um die Einstellung für  »Aut. Tierporträtauslöser« zu ändern, tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen.
 - »Ein« (Standardeinstellung): Der Verschluss wird automatisch ausgelöst, sobald die Kamera auf das erkannte Gesicht scharfgestellt hat.
 - »Aus«: Der Verschluss wird mit dem Auslöser oder mit »Motivauswahl und Auslösung« ( 47) ausgelöst.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht ( 160) leuchtet nicht auf. Das Auslösesignal ( 161) ist deaktiviert.
- Aufgrund von Faktoren wie dem Abstand zwischen dem Tier und der Kamera, der Ausrichtung oder Helligkeit des Gesichts sowie der Geschwindigkeit, mit der sich das Tier bewegt, ist es möglich, dass die Kamera das Gesicht von Hunden oder Katzen nicht erkennt bzw. dass andere Gesichter erkannt werden.

Verwendung der Option »Zeichnen«

Sie können auf dem Touchscreen eine Notiz schreiben oder eine Zeichnung erstellen und diese als Bilddatei speichern. Die Datei wird mit einer Bildqualität/-größe von **VGA »640×480«** gespeichert.

- 1** Drücken Sie im Aufnahmemodus die -Taste und tippen Sie auf .

Das Auswahlmü für das Motivprogramm wird angezeigt.



- 2** Tippen Sie auf das Motivprogramm (Zeichnen) (📖 59).

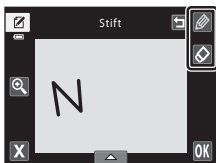


- 3** Schreiben Sie eine Notiz oder erstellen Sie eine Zeichnung.

Tippen Sie auf (Stift), um zu schreiben oder zu zeichnen (📖 116).

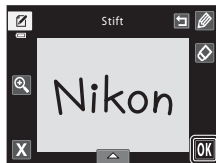
Tippen Sie auf (Radiergummi), um den Radiergummi zu verwenden (📖 116).

Tippen Sie auf , um das Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen und tippen Sie erneut auf , um das Bild um den Wert 3x zu vergrößern. Tippen Sie auf , oder , um den Bildausschnitt sichtbar auf dem Monitor zu verändern. Tippen Sie an, um auf die ursprüngliche Displaygröße zurückzuschalten.



- 4** Tippen Sie auf .

Tippen Sie auf , bevor Sie auf tippen, um die letzte Aktion mit dem Stift- oder Radierwerkzeug rückgängig zu machen (Sie können bis zu fünf Aktionen rückgängig machen).



5 Tippen Sie auf »Ja«.



Die Notiz wird gespeichert.

Um das Speichern abubrechen, tippen Sie auf »Nein«.

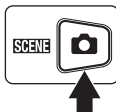


Aufnahmen für ein Panorama

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Wenn Sie ein Stativ verwenden, um die Kamera ruhig zu halten, stellen Sie im Systemmenü (📖 158) »Bildstabilisator« (📖 149) auf »Aus«.

- 1** Drücken Sie im Aufnahmemodus die -Taste und tippen Sie auf .

Das Auswahlmü für das Motivprogramm wird angezeigt.







- 2** Tippen Sie auf  »Panorama-Assistent« (📖 59).

Die Richtung, in der die Bilder zusammengesetzt werden, wird durch die Panorama-Richtungssymbole angezeigt.



- 3** Tippen Sie auf ein Richtungssymbol.

Wählen Sie die gewünschte Schwenkrichtung aus: nach rechts () , nach links () , nach oben () oder nach unten () .

Zum Ändern der Schwenkrichtung tippen Sie auf das entsprechende Panorama-Richtungssymbol.

Ändern Sie die Aufnahmeeinstellungen (📖 60), bevor Sie im nächsten Schritt ein Bild aufnehmen.



- 4** Nehmen Sie das erste Bild auf.

Ein Drittel des aufgenommenen Bildes wird transparent angezeigt.



5 Nehmen Sie das nächste Bild auf.

Richten Sie die Kamera auf das Motiv, sodass ein Drittel des angezeigten Bildes das vorherige Bild überlappt und drücken Sie den Auslöser.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



6 Tippen Sie auf **X**, sobald die Panorama-Serie abgeschlossen ist.

Die Kamera kehrt in den Status von Schritt 3 zurück.



✓ Hinweise zum Panorama-Assistenten

- Nehmen Sie die Aufnahmeeinstellungen (📖 60) vor der Aufnahme des ersten Bildes vor. Nach der ersten Aufnahme können die Einstellungen nicht mehr geändert werden. Bilder können nicht gelöscht werden und der Zoom kann nach der ersten Aufnahme nicht mehr betätigt werden.
- Die Aufnahmefunktion für Panorama-Serien wird beendet, wenn die Ausschaltzeitfunktion (📖 162) während der Aufnahme auf Ruhezustand schaltet. Wählen Sie daher beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

🔍 AE/AF-L-Anzeige

Im Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« werden die Einstellungen für Belichtung, Weißabgleich und Fokus, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, auch für alle übrigen Bilder der Serie übernommen. Nach Aufnahme des ersten Bildes erscheint **AE/AF-L** als Hinweis, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert wurden.



🔍 Panoramaaufnahmen erstellen

Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer (📖 137) und fügen Sie sie mit dem Panorama Maker 5 (📖 141) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen. Installieren Sie Panorama Maker 5 von der mitgelieferten CD ViewNX 2.

🔍 Weitere Informationen

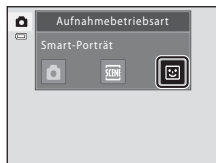
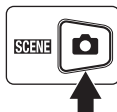
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (📖 178).

Aufnahme lächelnder Gesichter (Modus »Smart-Porträt«)

In der Standardeinstellung erkennt die Kamera Gesichter durch die Gesichtserkennungsfunktion und löst automatisch den Verschluss aus, sobald ein Lächeln erkannt wird (Lächeln-Auslöser). Die Option zur Haut-Weichzeichnung kann verwendet werden, um Hauttöne von Gesichtern weichzuzeichnen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die -Taste und tippen Sie auf .

Die Kamera wechselt in den Smart-Portrait-Modus.



2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

Richten Sie die Kamera auf das Motiv.


Sobald die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen (Fokussmessfeld) umrandet. Wenn auf dieses Gesicht scharfgestellt ist, wird der doppelte Rahmen für einen Moment grün angezeigt, und der Fokus wird gespeichert.



Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, umrandet sie das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Bildmitte mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen.


Tippen Sie auf den entsprechenden Rahmen, um das Fokussmessfeld auf ein anderes Gesicht zu richten.

3 Der Verschluss wird automatisch ausgelöst.


Sobald die Kamera auf einem Gesicht in einem doppelten Rahmen ein Lächeln erkennt, wird die Funktion »**Lächeln-Auslöser**« ( 79) aktiviert und der Verschluss automatisch ausgelöst.

Jedes Mal, wenn der Verschluss bei automatischer Serienaufnahme ausgelöst wird, führt die Kamera eine neue Gesichts- und Lächeln-Erkennung durch.


4 Die Aufnahme wird beendet.

Um die automatische Aufnahme mit Lächeln-Erkennung zu beenden, können Sie die Kamera entweder ausschalten, »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« stellen oder mit der -Taste einen anderen Aufnahmemodus auswählen.

Hinweise zum Modus »Smart-Porträt«

- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- In bestimmten Aufnahmesituationen erkennt die Kamera Gesichter oder Lächeln nicht zuverlässig.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zur Gesichtserkennung« ( 42).

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Das Speichern von Aufnahmen, auf die die Haut-Weichzeichnung angewendet wird, dauert möglicherweise länger als sonst.
- In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne u.U. nicht weichgezeichnet, oder andere Teile als das Gesicht verändert, obwohl die Kamera ein Gesicht erkennt. Wenn die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt wurden, stellen Sie »Haut-Weichzeichnung« auf »Aus« und nehmen Sie das Motiv erneut auf.
- Der Grad der Haut-Weichzeichnung kann nicht angepasst werden, wenn das Motivprogramm »Porträt« oder »Nachtporträt« ausgewählt ist.
- Überarbeitungseffekte wie die Funktion »Glamour-Retusche« zur Haut-Weichzeichnung können nach der Aufnahme angewandt werden ( 124).


Selbstausröser-Kontrollleuchte

Die Selbstausröser-Kontrollleuchte blinkt langsam, wenn der Selbstausröser aktiviert ist und ein Gesicht erkannt hat. Unmittelbar nach dem Auslösen blinkt sie schnell.

Manuelle Verschlussauslösung


Bilder können auch durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden. Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf, wenn keine Gesichter erkannt werden.

Automatisches Ausschalten im Modus »Lächeln-Ausröser«

Wenn Sie »Lächeln-Ausröser« auf »Ein« stellen, ist die automatische Abschaltung ( 162) aktiviert, und die Kamera schaltet sich unter den folgenden Bedingungen ab, wenn keine andere Bedienung erfolgt.

- Die Kamera erkennt keine Gesichter.
- Die Kamera erkennt ein Gesicht, jedoch kein Lächeln.

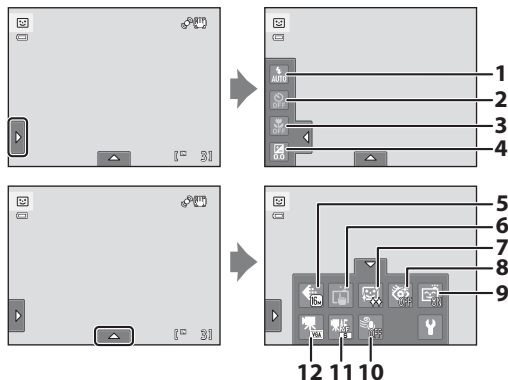
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« ( 31).

Einstellungen des Modus »Smart-Porträt« ändern

Im Modus »Smart-Porträt« können die unten aufgelisteten Einstellungen über die Einstellungssymbole in den Registerkarten geändert werden.

- Jedes Symbol zeigt auch die aktuelle Einstellung an.
- Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, um den entsprechenden Einstellungsbildschirm zu öffnen.
- Tippen Sie erneut auf die Registerkarte, um die Einstellungssymbole auszublenden.



1 Blitz

Einstellungen des Blitzmodus (📖 34) für Aufnahmen mit »Smart-Porträt«.

2 Selbstauslöser

Stellen Sie den Selbstauslösermodus ein (📖 37). Diese Option ist nicht verfügbar, wenn »**Lächeln-Auslöser**« (📖 79) auf »**Ein**« gesetzt ist.

3 Nahaufnahme

Die Nahaufnahmefunktion (📖 39) ist nicht verfügbar.

4 Belichtungskorrektur



Passen Sie die Einstellung für »**Belichtungskorrektur**« (📖 40) für Aufnahmen im Modus »Smart-Porträt« an.

5 Bildqualität/-größe

Wählen Sie die Bildqualität/-größe (Kombination von Bildgröße und Komprimierungsrate), mit der Bilder gespeichert werden (📖 45).

Änderungen von Bildqualität/-größe wirken sich auf alle Aufnahmemodi aus.

6 Touchscreen-Funktion

Es kann umgeschaltet werden zwischen »Motivauswahl und Auslösung« ( 47) und »Motivauswahl« ( 52). Diese Option ist nicht verfügbar, wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« gesetzt ist.

7 Haut-Weichzeichnung

Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung. Wenn der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen, und speichert anschließend das Bild.

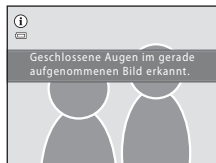
Der Grad der angewandten Haut-Weichzeichnung kann zwischen »**Stark**«, »**Normal**« (Standardeinstellung) und »**Schwach**« ausgewählt werden. Bei Auswahl von »**Aus**« ist die Haut-Weichzeichnungsfunktion deaktiviert.

- Die Auswirkungen der Haut-Weichzeichnung sind bei der Erfassung von Motiven für die Aufnahme nicht sichtbar. Überprüfen Sie den Grad der Haut-Weichzeichnung im Wiedergabemodus.

8 Blinzelpfung

Wenn »**Ein**« ausgewählt ist, löst die Kamera den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bildes automatisch zwei Mal aus. Die Aufnahme, bei der die Augen geöffnet sind, wird gespeichert.


- Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, auf dem die Augen einer Person möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts abgebildete Dialog für einige Sekunden angezeigt.
- Bei Auswahl von »**Ein**« ist der Blitz deaktiviert.
- Die Standardeinstellung ist »**Aus**«.



9 Lächeln-Auslöser

- »**Ein**« (Standardeinstellung): Die Kamera erkennt Gesichter mit der Gesichtserkennungsfunktion und löst automatisch den Verschluss aus, wenn ein Lächeln erkannt wird.
- »**Aus**«: Die Kamera löst den Verschluss bei Erkennung eines Lächelns nicht aus. Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

10 Windgeräuschfilter

Stellen Sie ein, ob der Windgeräuschfilter bei der Filmaufzeichnung aktiviert sein soll ( 132).


11 AF-Modus für Film

Stellen Sie die Fokussierung der Kamera während der Filmaufzeichnung ein ( 128, 131).

12 Filmsequenz

Wählen Sie die gewünschte Option für die Filmaufzeichnung ( 128, 130).

Einstellungen im Modus »Smart-Porträt«

Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 80).


Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Aufnahmeeinstellungen können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Option	Beschreibung
Blitz	Serienaufnahme (📖 56)	Bei Auswahl von » Serienaufnahme «, » BSS « oder » 16er-Serie « ist der Blitz deaktiviert.
	Blinzelprüfung (📖 79)	Bei Auswahl von » Ein « ist der Blitz deaktiviert.
Selbstausröser	Motivverfolgung (📖 50)	Wenn für die Touchscreen-Funktion » Motivverfolgung « gewählt wurde, ist der Selbstausröser nicht verfügbar.
Nahaufnahme	Motivverfolgung (📖 50)	Wenn für die Touchscreen-Funktion » Motivverfolgung « gewählt wurde, ist die Nahaufnahme nicht verfügbar.
Bildqualität/-größe	Serienaufnahme (📖 56)	Wenn Sie » 16er-Serie « wählen, wird die Einstellung für » Bildqualität/-größe « auf 5 (Bildgröße: 2560 x 1920 Pixel) festgelegt.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖 56)	Bei » 16er-Serie « wird » ISO-Empfindlichkeit « automatisch auf die Helligkeit abgestimmt.
Serienaufnahme	Selbstausröser (📖 37)	Bei Aufnahmen mit dem Selbstausröser wird Serienaufnahme auf » Einzelbild « festgelegt.
	Motivauswahl und Auslösung (📖 47)	Bei der Funktion »Motivauswahl und Auslösung« wird bei jedem Tippen auf den Monitor ein Bild aufgenommen.
Motion Detection	Motivverfolgung (📖 50)	Bei Aufnahmen mit der Funktion »Motivverfolgung« ist » Motion Detection « deaktiviert.
	ISO-Empfindlichkeit (📖 55)	Bei einer anderen Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit als » Automatik « ist » Motion Detection « deaktiviert.
	Serienaufnahme (📖 56)	Bei Auswahl von » 16er-Serie « ist » Motion Detection « deaktiviert.
Digitalzoom	Motivverfolgung (📖 50)	Wenn für die Touchscreen-Funktion » Motivverfolgung « gewählt wurde, ist der Digitalzoom nicht verfügbar.
	Serienaufnahme (📖 56)	Bei Auswahl von » 16er-Serie « ist der Digitalzoom nicht verfügbar.
Blinzel-warnung	Serienaufnahme (📖 56)	Bei Auswahl von » Serienaufnahme «, » BSS « oder » 16er-Serie « ist » Blinzel-warnung « deaktiviert.

Eingeschränkte Funktionen im Aufnahmemodus



Abhängig vom Aufnahmemodus sind einige Funktionen nicht verfügbar (📖 41). Auf den unten angegebenen Seiten finden Sie Einzelheiten zu den verfügbaren Funktionen im jeweiligen Aufnahmemodus:

-  (Automatik) → 📖 44
- Motivprogramme → 📖 60
- Smart-Porträt → 📖 78

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zum Digitalzoom« (📖 160).

Optionen in der Einzelbildwiedergabe


Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln und aufgenommene Bilder anzusehen ( 32).



Bei der Einzelbildwiedergabe stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung.

Funktion	Symbol/ Taste	Beschreibung	
Bild auswählen	–	Ziehen Sie zur Anzeige des vorherigen Bildes das Bild nach rechts und nach links, um das nächste Bild anzuzeigen.	32
Bildindex einblenden	W 	Drehen Sie den Zoomschalter auf W  , um 4, 9 oder 16 Indexbilder anzuzeigen.	83
Ausschnittsvergrößerung	T 	Drehen Sie den Zoomschalter auf T  , um das Bild bis zu 10x vergrößert darzustellen. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, tippen Sie auf X .	85
Filmsequenzen wiedergeben		Tippen Sie auf  , um den gerade angezeigten Film wiederzugeben.	133
Bildbewertung/ Wiedergabe von Bildern anhand der Bewertung ausführen	Rechte Registerkarte (★)	Ordnen Sie jedem Bild eine Bewertung von eins bis fünf zu oder geben Sie Bilder anhand der Bewertung wieder.	101
Wiedergabeeinstellungen ändern	Untere Registerkarte	Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um Wiedergabeeinstellungen festzulegen und Bilder zu bearbeiten.	100
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln		Drücken Sie die  -Taste, um das Auswahlmü für den Wiedergabemodus anzuzeigen, und wechseln Sie zu »Lieblingbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren«.	87
Zum Aufnahmemodus wechseln	  	Drücken Sie die  -Taste, die  -Taste ( Filmaufzeichnung) oder den Auslöser.	32

Ändern der Ausrichtung (vertikal/horizontal) von Bildern






Die Ausrichtung eines Bildes kann nach der Aufnahme mit der Option »Bild drehen« ( 110) geändert werden.

Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex



Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe (📖 82) den Zoomschalter auf **W** (📐), um Bilder im »Bildindex« anzuzeigen.

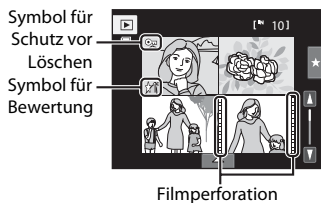


Bei angezeigtem Bildindex sind die folgenden Aktionen verfügbar.

Funktion	Symbol/ Taste	Beschreibung	📖
Anzahl der angezeigten Bilder erhöhen	W (📐)	Drehen Sie den Zoomschalter auf W (📐), um die Anzahl der angezeigten Indexbilder zu erhöhen: 4 → 9 → 16.	
Anzahl der angezeigten Bilder verringern	T (📏)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (📏), um die Anzahl der angezeigten Indexbilder zu verringern: 16 → 9 → 4. Drehen Sie den Zoomschalter bei der Anzeige von 4 Indexbildern auf T (📏), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	–
Durch Displayanzeige navigieren	⬆️ oder ⬇️	Tippen Sie auf ⬆️ oder ⬇️. Durch Ziehen des Fingers über den Monitor nach oben oder unten ist es auch möglich, durch die Indexbilder zu blättern.	–
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln	–	Tippen Sie auf ein Bild.	32
Bildbewertung/ Wiedergabe von Bildern anhand der Bewertung ausführen	Rechte Registerkarte (★)	Ordnen Sie jedem Bild eine Bewertung von eins bis fünf zu oder geben Sie Bilder anhand der Bewertung wieder.	101
Wiedergabeeinstellungen ändern	Untere Registerkarte	Tippen Sie auf die untere Registerkarte und die Einstellungen » Löschen «, » Diashow «, » Schützen « oder » Druckauftrag « können aktiviert werden.	100
Zum Aufnahmemodus wechseln	  	Drücken Sie die  -Taste, die  -Taste (📷 Filmaufzeichnung) oder den Auslöser.	32

Bildindexanzeige

Wenn Sie Bilder mit Bewertung ( 101) oder mit der Markierung »Schützen« ( 104) auswählen, werden sie zusammen mit den rechts abgebildeten Symbolen angezeigt. Filmsequenzen werden durch Filmperforationen gekennzeichnet.

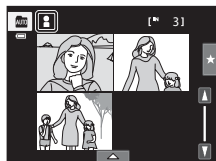


Bildindex im Modus »Lieblingsbilder« und »Automatische Sortierung«

- Im Modus »Lieblingsbilder« ( 88) wird das Lieblingsbilder-Symbol auf dem Monitor angezeigt.



- Im Modus »Automatische Sortierung« ( 95) wird das Categoriesymbol der Bilder auf dem Monitor angezeigt.






Detailansicht: Ausschnittsvergrößerung

Durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (📄) in der Einzelbildwiedergabe (📖 82) vergrößern Sie den mittleren Bereich des Wiedergabebilds.

- Die Übersicht unten rechts gibt den aktuell angezeigten Teil des Bildes an.



Bei einer vergrößerten Bildanzeige können die folgenden Aktionen durchgeführt werden.

Funktion	Symbol/ Taste	Beschreibung	📖
Einzoomen	T (📄)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf T (📄) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (bis maximal 10x).	–
Auszoomen	W (📄)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf W (📄) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Sobald der Vergrößerungsfaktor 1x erreicht ist, kehrt der Monitor zur Einzelbildwiedergabe zurück.	–
Anzeigebereich ändern	–	Sie können durch Ziehen des Bildes den gegenwärtig angezeigten Bildbereich ändern.	–
Bilder löschen	🗑️	Tippen Sie auf 🗑️, um das Bild zu löschen.	33
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln	X	Um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, tippen Sie auf X .	32
Bild beschneiden	✂️	Tippen Sie auf ✂️, um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden.	127
Zum Aufnahmemodus wechseln	  	Drücken Sie die 📷-Taste, die ●-Taste (📷 Filmaufzeichnung) oder den Auslöser.	32

Mit der Gesichtserkennungs- oder Haustiererkennungsfunktion aufgenommene Bilder

Wird ein mit der Gesichtserkennungs- (📖 42) oder Haustiererkennungsfunktion (📖 71) aufgenommenes Bild durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (📷) vergrößert (Ausschnittsvergrößerung), wird das bei der Aufnahme erkannte Gesicht in der Mitte des Monitors platziert (ausgenommen sind hier Bilder, die mit









»**Motivverfolgung**« (📖 50), »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« und »**16er-Serie**« aufgenommen wurden; 📖 56, 71).

- Falls mehr als ein Gesicht erkannt wurde, wird das Gesicht, auf das scharfgestellt wurde, bei der Vergrößerung in der Mitte des Monitors platziert. Tippen Sie auf 🗑️ oder 📷, um andere erkannte Gesichter anzuzeigen.
- Wenn der Zoomschalter weiter in Richtung **T** (📷) oder **W** (📺) gedreht wird, ändert sich das Vergrößerungsverhältnis und die normale Wiedergabe-Zoomanzeige wird aktiviert.



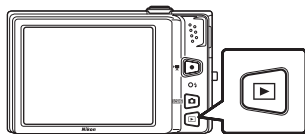
Auswählen eines Wiedergabemodus

Folgende Wiedergabemodi stehen zur Wahl.


	Wiedergabebetriebsart	 32
	Wiedergabe aller Bilder.	
	Modus »Lieblingsbilder«	 88
	Wiedergabe der Bilder in einem Album.	
	Modus »Automatische Sortierung«	 95
	Wiedergabe von Bildern und Filmsequenzen durch Auswahl der Kategorie, der sie bei der Aufnahme zugeordnet wurden.	
	Modus »Nach Datum sortieren«	 98
	Zur Wiedergabe von am gewählten Datum aufgenommenen Bildern.	

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus auf die -Taste.

Das Auswahlmü für den Wiedergabemodus wird angezeigt.




2 Tippen Sie auf das gewünschte Symbol für den Wiedergabemodus.

Die Kamera wechselt in den gewählten Wiedergabemodus. Um zum aktuellen Wiedergabemodus zurückzukehren, drücken Sie die -Taste.



Sortieren von Lieblingsbildern (Modus »Lieblingsbilder«)

Bilder können nach Alben sortiert werden. Nachdem Bilder nach Alben sortiert wurden, können Sie im Modus » Lieblingsbilder« die Wiedergabe auf Bilder in einem bestimmten Album beschränken.

- Durch das Gruppieren von Bildern in Alben lassen sich bestimmte Aufnahmen schneller und einfacher finden.
- Sie können Bilder nach Alben für bestimmte Ereignisse wie Reise oder Hochzeiten sortieren.
- Ein Bild kann mehreren Alben hinzugefügt werden.

Hinzufügen von Bildern zu Alben

Bilder können Alben hinzugefügt und nach Alben sortiert werden.

- 1** Bilder im Wiedergabemodus ( 32), mit »Automatische Sortierung« ( 95) oder »Nach Datum sortieren« ( 98) anzeigen.

- 2** Wählen Sie ein Bild und tippen Sie auf die untere Registerkarte.

Zeigen Sie ein Bild in der Einzelbildwiedergabe an und tippen Sie auf die untere Registerkarte.



- 3** Tippen Sie auf .

Der Auswahlbildschirm für die Alben wird angezeigt.





- 4** Wählen Sie das gewünschte Album durch Antippen aus.

Das Bild wird dem Album hinzugefügt, und anschließend kehrt die Monitoranzeige zur Einzelbildwiedergabe zurück.

Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1 oder Schritt 2, um ein Bild mehreren Alben hinzuzufügen.




Hinweise zum Hinzufügen von Lieblingsbildern


- Ein Album kann bis zu 200 Bilder enthalten.
- Filmsequenzen können Alben nicht hinzugefügt werden.
- Falls das gewählte Bild bereits einem Album hinzugefügt wurde, wird das Albumsymbol gelb.
- Wenn Sie Bilder zu Alben gruppieren, werden diese nicht physisch in die Alben hineinkopiert und auch nicht aus dem Ordner ( 178) verschoben, in dem sie ursprünglich aufgezeichnet wurden ( 94).

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Entfernen von Bildern aus Alben« ( 91).

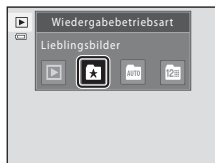
Anzeigen von Bildern in einem Album

Sie können Bilder anzeigen, indem Sie das Album wählen, in das die Bilder im Modus » Lieblingsbilder« einsortiert wurden.

- In der Einzelbildwiedergabe und im normalen Wiedergabemodus können die Bilder als Indexbilder angezeigt oder vergrößert werden. Wenn auf die untere Registerkarte getippt wurde, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, können Einstellungen und Bearbeitungen an Bildern in einem bestimmten Album vorgenommen werden ( 100).

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus die -Taste und tippen Sie auf .

Eine Liste der Alben wird angezeigt.



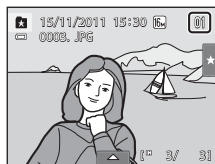
2 Wählen Sie das gewünschte Album durch Antippen aus.



Die Bilder im gewählten Album werden in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.


Das Symbol für das aktuelle Album wird eingeblendet.

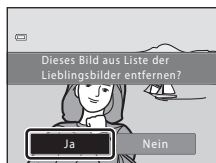
Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um ein anderes Album auszuwählen.



Entfernen von Bildern aus Alben

Um ein Bild aus einem Album zu entfernen, ohne es permanent zu löschen, gehen Sie wie folgt vor.

- Wählen Sie in Schritt 2 das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe im Modus »Lieblingsbilder« (📖 90), tippen Sie auf die untere Registerkarte zur Anzeige der Einstellungssymbole und tippen Sie auf . Es erscheint die Sicherheitsabfrage.
- Tippen Sie auf **»Ja«**, um das Bild aus dem Album zu löschen. Zum Beenden ohne Löschen des Bildes tippen Sie auf **»Nein«**.
















Hinweis zum Löschen von Bildern im Modus »Lieblingsbilder«

Beachten Sie, dass beim Löschen eines Bildes im Modus »Lieblingsbilder« das Bild nicht nur aus dem Album entfernt wird, sondern auch das Originalbild permanent aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte gelöscht wird (📖 94).



Funktionen im Modus »Lieblingsbilder«

Folgende Aktionen sind über die Albumliste verfügbar (Schritt 2 auf  90).

Funktion	Symbol/ Taste	Beschreibung	
Albumsymbol ändern		Tippen Sie zur Anzeige der Einstellungssymbole auf die untere Registerkarte und tippen Sie auf  .	93
Alle Bilder des gewählten Albums löschen		Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und öffnen Sie mit  den Auswahlbildschirm für Alben. Wählen Sie das betreffende Album aus und tippen Sie auf OK .	–
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln		Drücken Sie die  -Taste, um das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus zu öffnen.	87
Zum Aufnahmemodus wechseln	  	Drücken Sie die  -Taste, die  -Taste ( Filmaufzeichnung) oder den Auslöser.	32


Ändern der Symbolzuordnung von Alben

Das einem Album zugeordnete Symbol kann geändert werden, um das Thema der im Album enthaltenen Bilder widerzuspiegeln.

- 1** Drücken Sie im Wiedergabemodus die -Taste und tippen Sie auf .

Eine Liste der Alben wird angezeigt.

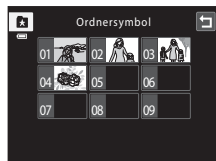


- 2** Tippen Sie zur Anzeige der Einstellungssymbole auf die untere Registerkarte und tippen Sie auf .




- 3** Tippen Sie auf den gewünschten Ordner.

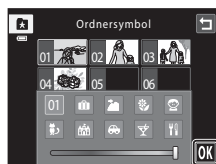
Der Auswahlbildschirm für Albumsymbole und Symbolfarben wird angezeigt.



- 4** Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, das einem Album zugeordnet werden soll, wählen Sie dann durch Antippen oder Ziehen des Schiebereglers die Symbolfarbe, und tippen Sie anschließend auf **OK**.

Das Symbol wird geändert, und auf der Monitoranzeige wird erneut die Liste der Alben angezeigt.

Um zum Auswahlbildschirm für Alben zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu übernehmen, tippen Sie auf .



Hinweise zu den Symbolen für Alben

Wählen Sie für den internen Speicher und für die einzelnen Speicherkarten, die Sie verwenden, jeweils andere Symbole für die Alben.

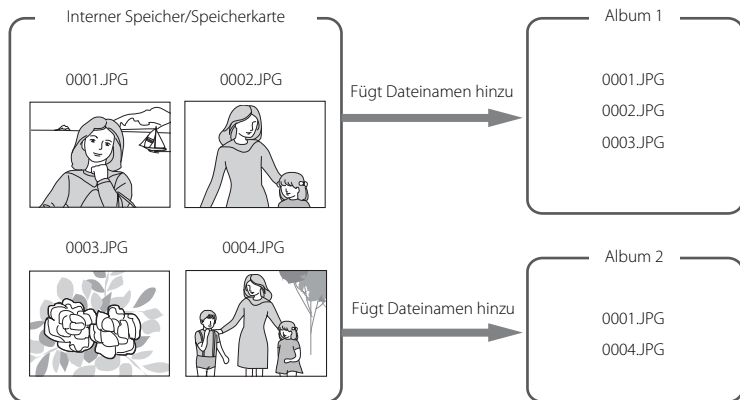
- Um das Symbol für ein Album zu ändern, das Bilder enthält, die im internen Speicher gespeichert sind, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera heraus.
- Die Standardeinstellung für Symbole sind Zahlen.

Sortieren von Lieblingsbildern (Modus »Lieblingsbilder«)

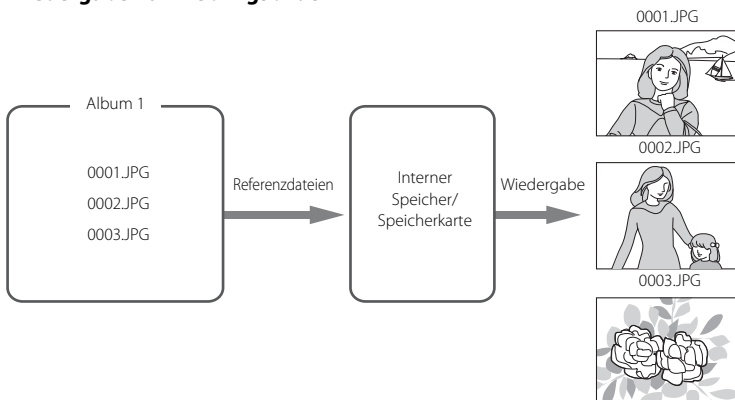
Hinzufügen/Anzeigen von Lieblingsbildern

Wenn Sie Bilder zu Alben gruppieren, werden diese nicht physisch in die Alben hineinkopiert und auch nicht aus dem Ordner verschoben, in dem sie ursprünglich aufgezeichnet wurden (📖 178). Lediglich die Dateinamen der Bilder werden zu Alben gruppiert. Bilder, deren Dateinamen zum angegebenen Album hinzugefügt wurden, können dann im Modus »Lieblingsbilder« wiedergegeben werden. Beachten Sie, dass beim Löschen eines Bildes (📖 33, 92) im Modus »Lieblingsbilder« das Bild nicht nur aus dem Album entfernt wird, sondern auch das Originalbild permanent aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte gelöscht wird.

Hinzufügen von Bildern zu Alben













Wiedergabe von Lieblingsbildern





Bildersuche im Modus »Automatische Sortierung«

Bei der Aufnahme von Bildern und Filmsequenzen werden diese automatisch einer der folgenden Kategorien zugeordnet. Wenn »Auto (Automatische Sortierung)« ausgewählt ist, können Bilder und Filmsequenzen durch Auswahl der Kategorie, in der sie beim Aufnehmen einsortiert wurden, angezeigt werden.

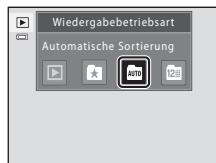
 Lächeln	 Porträt	 Food
 Landschaft	 Dämmerung und Nacht	 Nahaufnahme
 Tierporträt	 Filmsequenz	 Bearbeitete Kopien
 Andere Motive		

- In der Einzelbildwiedergabe und im normalen Wiedergabemodus können die Bilder als Indexbilder angezeigt oder vergrößert werden und Filmsequenzen können wiedergegeben werden. Wenn auf die untere Registerkarte getippt wurde, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, können Einstellungen und Bearbeitungen an Bildern in einer bestimmten Kategorie vorgenommen werden (📖 100).

Anzeigen von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«

- 1 Drücken Sie im Wiedergabemodus die -Taste und tippen Sie auf .

Eine Liste der Kategorien wird angezeigt.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Kategorie durch Anzippen aus.

Einzelheiten zu den Kategorien finden Sie unter »Kategorien im Modus »Automatische Sortierung«« (📖 96).






Die Bilder in der gewählten Kategorie werden in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Das Symbol für die aktuell gewählte Kategorie wird angezeigt.

Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um eine andere Kategorie auszuwählen.



Kategorien im Modus »Automatische Sortierung«

Kategorie	Beschreibung
 Lächeln	Mit »Smart-Porträt« (📖 76) und auf » Ein « eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder werden angezeigt.
 Porträt	Im Modus  (Automatik) (📖 26) mit der Gesichtserkennungsfunktion aufgenommene Bilder. Bilder, die mit den Motivprogrammen » Porträt «*, » Nachtporträt «*, » Innenaufnahme « und » Gegenlicht «* aufgenommen wurden (📖 59). Mit »Smart-Porträt« (📖 76) und auf » Aus « eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder.
 Food	Mit dem Motivprogramm » Food « aufgenommene Bilder (📖 59).
 Landschaft	Mit dem Motivprogramm » Landschaft «* aufgenommene Bilder (📖 59).
 Dämmerung und Nacht	Mit den Motivprogrammen » Sonnenuntergang «, » Dämmerung «, » Nachtaufnahme «* und » Feuerwerk « aufgenommene Bilder (📖 59).
 Nahaufnahme	Im Modus  (Automatik) mit »Nahaufnahme« aufgenommene Bilder (📖 39). Mit dem Motivprogramm » Nahaufnahme «* aufgenommene Bilder (📖 59).
 Tierporträt	Mit dem Motivprogramm » Tierporträt « aufgenommene Bilder (📖 59).
 Filmsequenz	Filmsequenzen (📖 128).
 Bearbeitete Kopien	Kopien werden mit den Bildbearbeitungsfunktionen (📖 113) erstellt.
 Andere Motive	Alle anderen Bilder, die sich keiner der oben aufgeführten Kategorien zuordnen lassen, werden angezeigt.

* Mit »Motivautomatik« aufgenommene Bilder (📖 62) werden ebenfalls den entsprechenden Kategorien zugeordnet.

 Hinweise zur automatischen Sortierung

- Im Modus »Automatische Sortierung« können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen den einzelnen Kategorien zugeordnet werden. Wenn bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen einer bestimmten Kategorie zugeordnet sind, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen dieser Kategorie mehr zugeordnet oder im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. Bilder oder Filmsequenzen, die nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten, können jedoch im normalen Wiedergabemodus (📖 32) oder im Modus »Nach Datum sortieren« (📖 98) angezeigt werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher auf eine Speicherkarte kopiert wurden oder umgekehrt (📖 171), können im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell als der COOLPIX S6150 aufgenommen wurden, können im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt werden.

Funktionen im Modus »Automatische Sortierung«

Folgende Aktionen sind über die Kategorieliste verfügbar (Schritt 2 auf  95).



Funktion	Symbol/ Taste	Beschreibung	
Alle Bilder der gewählten Kategorie löschen		Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und öffnen Sie mit  den Auswahlbildschirm für Kategorien. Wählen Sie die betreffende Kategorie aus und tippen Sie auf OK .	–
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln		Drücken Sie die  -Taste, um das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus zu öffnen.	87
Zum Aufnahmemodus wechseln	  	Drücken Sie die  -Taste, die  -Taste ( Filmaufzeichnung) oder den Auslöser.	32

Auswählen von Bildern eines bestimmten Datums («Nach Datum sortieren»)

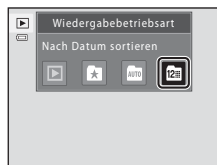
Im Modus »12« Nach Datum sortieren« können Bilder mit demselben Aufnahmedatum wiedergegeben werden.

- In der Einzelbildwiedergabe und im normalen Wiedergabemodus können die Bilder als Indexbilder angezeigt oder vergrößert werden und Filmsequenzen können wiedergegeben werden. Wenn auf die untere Registerkarte getippt wurde, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, können Einstellungen und Bearbeitungen an Bildern eines bestimmten Aufnahmedatums vorgenommen werden (100).



Auswählen eines Datums im Modus »Nach Datum sortieren«

- 1 Drücken Sie im Wiedergabemodus die -Taste und tippen Sie auf .

Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.



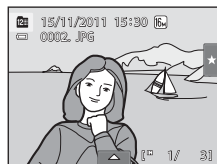
- 2 Tippen Sie auf das gewünschte Datum.

Tippen Sie auf  oder , um den angezeigten Monat zu ändern.



Das erste am ausgewählten Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um ein anderes Datum auszuwählen.


















Hinweise zu »Nach Datum sortieren«

- Im Modus »Nach Datum sortieren« können bis zu 9.000 der zuletzt gespeicherten Bilder angezeigt werden.
- Bildern, die aufgenommen wurden, bevor Sie das Datum eingestellt haben, wird das Aufnahmedatum 1. Januar 2011 zugewiesen.

Funktionen im Modus »Nach Datum sortieren«

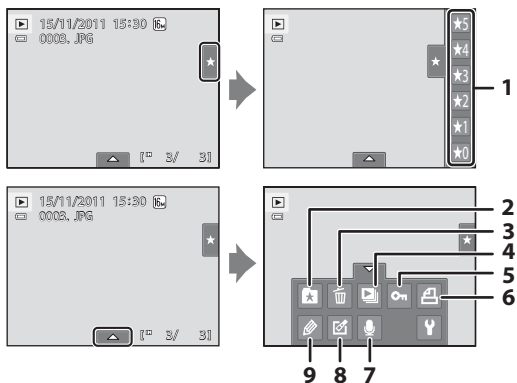
Die folgenden Funktionen stehen im Bildschirm »Nach Datum sortieren« zur Verfügung (Schritt 2 auf  98).

Funktion	Symbol/ Taste	Beschreibung	
Monat ändern	 oder 	Tippen Sie auf  oder  .	–
Alle Bilder des gewählten Datums löschen		Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und öffnen Sie mit  den Auswahlbildschirm für Datum. Wählen Sie das betreffende Datum aus und tippen Sie auf OK .	–
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln		Drücken Sie die  -Taste, um das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus zu öffnen.	87
Zum Aufnahmemodus wechseln	  	Drücken Sie die  -Taste, die  -Taste ( Filmaufzeichnung) oder den Auslöser.	32

Wiedergabeoptionen

Zum Anpassen der Bildeinstellungen bzw. zum Bearbeiten von Bildern tippen Sie auf die Registerkarte in der Einzelbildwiedergabe, um die Einstellungssymbole anzuzeigen.

- Die verfügbaren Symbole und Bildschirmanzeigen hängen von den aktuellen Bild- und Kameraeinstellungen ab.
- Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, um den entsprechenden Einstellungsbildschirm zu öffnen.
- Zum Ausblenden der Einstellungssymbole tippen Sie erneut auf die Registerkarte.



1	Bewertung*101	5	Schützen* 104
2	Bilder zu Alben hinzufügen (außer im Modus »Lieblingsbilder«) 88 Bilder aus Alben entfernen (im Modus »Lieblingsbilder«) 91	6	DPOF-Druckauftrag* 106
3	Löschen* 33	7	Sprachnotiz 111
4	Diashow*102	8	Überarbeiten 113 Bild drehen 110
		9	Übermalen 115

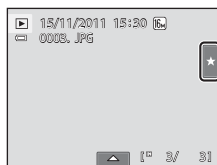
* Diese Funktion kann auch im Bildindex durchgeführt werden. Wenn die Kamera während der Wiedergabe im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« in den Bildindex wechselt, kann diese Funktion nur für Bilder im gewählten Ordner, in der gewählten Kategorie oder mit dem gewählten Datum durchgeführt werden.

Bewertungen hinzufügen

Jedem Bild kann eine Bewertung von eins bis fünf zugeordnet werden. Es ist auch möglich, nur Bilder mit einer bestimmten Bewertung wiederzugeben.

- 1 Tippen Sie in der Einzelbildwiedergabe (📖 82) oder im Bildindex (📖 83) auf die rechte Registerkarte.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung der Registerkarten« (📖 14).



- 2 Ziehen Sie (📖 8) das gewünschte Bewertungssymbol auf das Bild.

Die Bewertung wurde hinzugefügt.

Um die Bewertung zu ändern, ziehen Sie ein anderes Symbol auf das Bild.

Wenn Sie ★0 auf das Bild ziehen, wird die Bewertung aufgehoben.

In der Einzelbildwiedergabe wird die Bewertung eines Bildes anhand der Anzahl der ☆-Symbole angezeigt.



Wiedergeben von Bildern nach Bewertung

- 1 Tippen Sie in der Einzelbildwiedergabe (📖 82) oder im Bildindex (📖 83) auf die rechte Registerkarte.



- 2 Tippen Sie zur Wiedergabe von bewerteten Bildern auf das Bewertungssymbol.

Das Symbol der angetippten Bewertung wird gelb und nur die Bilder der gewählten Bewertung werden angezeigt. Mehrere Bewertungen können gewählt werden.

Tippen Sie zum Aufheben auf das Bewertungssymbol, um die Anzeige der Bilder einer gewählten Bewertung zu beenden.


Heben Sie zum Beenden der Wiedergabe nach Bewertung die Auswahl aller Bewertungen auf.

👍 Hinweise zur Bewertung

- Jede Bewertung kann maximal 999 Bildern zugeordnet werden.
- Die Bewertungsfunktion kann nicht bei Filmen angewandt werden.
- Die in der COOLPIX S6150 hinzugefügten Bewertungen, werden nicht von Ihrem PC erkannt.






Abspielen einer Diaschau


Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diaschau«.


- 1 Tippen Sie im Wiedergabemodus zur Anzeige der Einstellungssymbole auf die untere Registerkarte und tippen Sie auf .

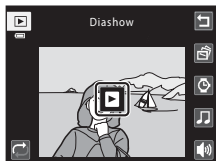


- 2 Tippen Sie auf .

Mit  (Effekte),  (Bildintervall),  (Hintergrundmusik) oder  (Lautstärke) können Sie Einstellungen anpassen (📖 103), bevor Sie auf  tippen.

Für eine automatische Wiederholung der Diaschau tippen Sie auf  (Endlosschleife).

Tippen Sie auf , um die Funktion ohne Wiedergabe der Bilder in einer Diaschau zu verlassen.











- 3 Die Diaschau beginnt.


Eine Bedienleiste erscheint am unteren Bildschirmrand, sobald Sie auf den Monitor tippen.

Durch Antippen des Symbols in der Bedienleiste wird die entsprechende Funktion ausgeführt. Folgende Aktionen stehen zur Auswahl.









Funktion	Symbol	Beschreibung
Lautstärke		Ändert die Lautstärke der Hintergrundmusik. Sie können die Lautstärke auch durch Drehen des Zoomschalters auf T oder W anpassen.
Rücklauf		Halten Sie zum Rücklauf der Diaschau die Schaltfläche  angetippt.
Vorlauf		Halten Sie zum Vorlauf der Diaschau die Schaltfläche  angetippt.
Pause		Unterbricht die Wiedergabe. <ul style="list-style-type: none">• Zur Wiederaufnahme der Wiedergabe tippen Sie auf  in der Bildschirmmitte.
Beenden		Diaschau beenden.

Hinweise zur Diaschau

- Wenn in der Diaschau auch Filmsequenzen enthalten sind, wird nur deren erstes Einzelbild in der Diaschau gezeigt.
- Selbst wenn Sie  wählen, wird eine Diaschau nur maximal 30 Minuten lang abgespielt (📖 162).

Diaschau-Optionen

Um die jeweiligen Einstellungen anzupassen, tippen Sie im Schritt 2 von » Abspielen einer Diaschau« ( 102) auf  (Effekte),  (Bildintervall),  (Hintergrundmusik) oder  (Lautstärke).

Effekte

Sie können aus »**Klassisch**« (Standardeinstellung), »**Zoom**« oder »**Animation**« auswählen.

Bildintervall

Geben Sie an, wie lange die einzelnen Bilder angezeigt werden sollen. Sie können zwischen »**2 s**«, »**3 s**« (Standardeinstellung), »**5 s**« und »**10 s**« wählen.


Hintergrundmusik

Sie können aus »**Schneller**«, »**Moderates Tempo**«, »**Niedriges Tempo**« und »**Keine**« (Standardeinstellung) auswählen.

Lautstärke

Tippen Sie zum Regeln der Lautstärke für die Hintergrundmusik auf das Lautstärkesymbol.

Schützen von wichtigen Bildern (Schützen)

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Geschützte Bilder sind im Wiedergabemodus am -Symbol ( 12) erkennbar.

Schützen eines Bildes

- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe das zu schützende Bild aus und tippen Sie auf die untere Registerkarte.




- 2 Tippen Sie auf .




- 3 Tippen Sie auf »Ein«.

Das gewählte Bild ist geschützt.

Tippen Sie auf , um den Vorgang zu beenden, ohne die Bilder zu schützen.



Hinweis zum Schützen von Bildern

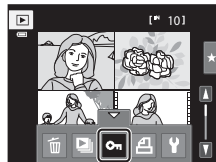
Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht ( 163).

Schützen mehrerer Bilder

Sie können mehrere Bilder zugleich schützen.

- 1 Wechseln Sie in den Bildindex (📖 83), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf 🔒.

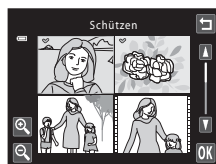
Die Bildschirmanzeige wechselt zu »Schützen«.



- 2 Tippen Sie auf die zu schützenden Bilder.

Die Auswahl eines Bildes wird mit einem Häkchen angezeigt. Sie können die Auswahl aufheben, indem Sie erneut auf das Bild tippen.

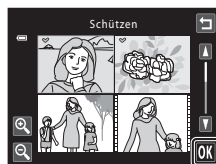
Tippen Sie auf 🔍 oder 🔍 oder drehen Sie den Zoomschalter auf T (🔍) oder W (🔍), um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern.



- 3 Tippen Sie auf OK.

Die gewählten Bilder sind geschützt.

Tippen Sie auf 🏠, um den Vorgang zu beenden, ohne die Bilder zu schützen.



Entfernen der Bildschutzfunktion

- Zum Entfernen der Bildschutzfunktion rufen Sie das geschützte Bild in der Einzelbildwiedergabe auf, befolgen den Ablauf unter »Schützen eines Bildes« (📖 104) und tippen in Schritt 3 auf »Aus«.
- Zum Entfernen der Schutzfunktion von mehreren Bildern gleichzeitig heben Sie den Schutz der Bilder in Schritt 2 unter »Schützen mehrerer Bilder« auf.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags

Sie können Bilder mit den unten beschriebenen Methoden von einer Speicherkarte ausdrucken. Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie digitale »Druckaufträge« für die Ausgabe an einen DPOF-kompatiblen Drucker erstellen.

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen (📖 196) Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.
- Schließen Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (📖 196) Drucker (📖 143) an. Druckaufträge können auch für Bilder im internen Speicher erstellt werden, falls Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernt haben.

Erstellen eines Druckauftrags für ein Bild


- 1** Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe das gewünschte Bild aus und tippen Sie auf die untere Registerkarte.

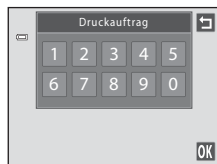


- 2** Tippen Sie auf .



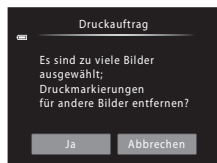
- 3** Tippen Sie auf die gewünschte Anzahl der Kopien (bis zu neun) und tippen Sie auf **OK**.

Tippen Sie auf , um den Vorgang zu beenden, ohne den Druckauftrag auszuführen.



Falls ein Druckauftrag mehr als 99 Bilder enthält, einschließlich der gerade hinzugefügten Bilder, erscheint das rechts abgebildete Fenster.

- Tippen Sie auf »**Ja**«, um zuvor hinzugefügte Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die gerade markierten Bilder zu beschränken.
- Mit »**Abbrechen**« werden die gerade hinzugefügten Bilder vom Druckauftrag entfernt und der Druckauftrag enthält nur die zuvor markierten Bilder.

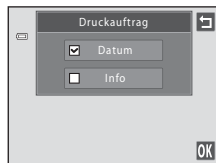


4 Wählen Sie, ob Aufnahme­datum und Aufnahme­informationen ausgedruckt werden sollen.

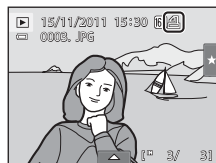
Tippen Sie auf »Datum«, um in das Kontrollkästchen zur Einbelichtung von Aufnahme­daten in das Bild ein zu setzen.

Tippen Sie auf »Info«, um in das Kontrollkästchen für die Einbelichtung von Aufnahme­informationen (Belichtungszeit und Blende) in das Bild ein zu setzen.


Mit **OK** wird der Druckauftrag abgeschlossen.



Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind bei Wiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet.





Erstellen eines Druckauftrags für mehrere Bilder

- 1 Wechseln Sie in den Bildindex (83), öffnen Sie die Einstellungssymbole in der unteren Registerkarte und tippen Sie auf .


Auf dem Monitor erscheint der Bildschirm »Auswahl drucken«.



- 2 Tippen Sie auf die auszudruckenden Bilder (bis zu 99) und tippen Sie auf  oder  oben links im Monitor, um die Anzahl der Kopien (bis zu neun) für jedes Bild festzulegen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ein Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahl festgelegt wurde, wird die Auswahl verworfen.

Tippen Sie auf  oder  oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) oder **W** (Z), um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern.

Tippen Sie auf , um die Druckmarkierung von allen Bildern zu entfernen und den Druckauftrag abubrechen.

Tippen Sie auf **OK**, sobald die Einstellung vollständig ist.

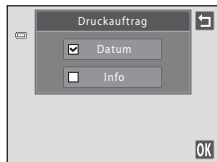


- 3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen ausgedruckt werden sollen.


Tippen Sie auf »Datum«, um im Kontrollkästchen für die Einblendung des Aufnahmedatums auf allen Bildern des Druckauftrags ein zu setzen.

Tippen Sie auf »Info«, um in das Kontrollkästchen zur Einblendung von Aufnahmeinformationen (Belichtungszeit und Blende) in alle Bilder des Druckauftrags ein zu setzen.

Mit **OK** wird der Druckauftrag abgeschlossen.



Abbrechen des Druckauftrags

- Zum Entfernen der Druckmarkierung eines Bildes rufen Sie das für den Druck gewählte Bild in der Einzelbildwiedergabe auf, befolgen den Ablauf unter »Erstellen eines Druckauftrags für ein Bild« (📖 106) und tippen in Schritt 3 auf »0«.
- Zum gleichzeitigen Entfernen der Druckmarkierungen mehrerer Bilder entfernen Sie die Druckmarkierungen der gewünschten Bilder in Schritt 2 unter »Erstellen eines Druckauftrags für mehrere Bilder« (📖 108). Tippen Sie auf , um die Druckmarkierungen aller Bilder zu entfernen.

Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen

Wenn die Optionen »Datum« und »Info« im Menü »Druckauftrag« aktiviert sind, werden Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen Druckers (📖 196), der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen unterstützt, auf die Bilder gedruckt.

- Die Aufnahmeinformationen können nicht auf das Bild gedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (📖 148).
- Beachten Sie, dass die Einstellungen für »Datum« und »Info« jedes Mal zurückgesetzt werden, wenn »Druckauftrag« angezeigt wird.
- Beim ausgedruckten Datum handelt es sich um das gespeicherte Aufnahmedatum des Bildes. Wird das für die Kamera eingestellte Datum mit »Datum und Uhrzeit« oder »Zeitzone« unter »Zeitzone und Datum« im Systemmenü nach der Aufnahme geändert, hat dies keine Auswirkungen auf das Datum, das auf dem Bild ausgedruckt wird.





Datumsaufdruck

Wenn Aufnahmedatum und -uhrzeit mit »Datums- aufdruck« (📖 157) im Systemmenü in die Bilder einbelichtet werden, werden die Bilder bei der Aufnahme mit einbelichtetem Aufnahmedatum und -uhrzeit gespeichert. Bilder mit einbelichtetem Datum können auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen.

Es werden nur das im Bild einbelichtete Datum und die einbelichtete Uhrzeit gedruckt, selbst wenn die Option »Druckauftrag« aktiviert ist.

Bild drehen

Geben Sie die Ausrichtung an, in der die gespeicherten Bilder bei der Wiedergabe angezeigt werden sollen. Bilder können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Hochformat gespeicherte Bilder können um bis zu 180 Grad in beide Richtungen gedreht werden.

- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild ( 82), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf .



Das Überarbeitungsmenü wird geöffnet.



- 2 Tippen Sie auf .

Der Bildschirm »Bild drehen« wird angezeigt.



- 3 Tippen Sie auf  oder .




90°-Drehung im
Uhrzeigersinn



90°-Drehung gegen den
Uhrzeigersinn

Das Bild dreht sich um 90 Grad.


Tippen Sie auf **OK**, um die Ausrichtung abzuschließen und mit dem Bild zu speichern.

Tippen Sie auf , um den Vorgang zu beenden, ohne das Bild zu drehen.

Sprachnotiz: Aufzeichnung und Wiedergabe

Mit dem integrierten Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ( 82) das gewünschte Bild aus und tippen Sie auf die untere Registerkarte.



- 2 Tippen Sie auf .


Der Bildschirm für die Aufzeichnung von Sprachnotizen wird angezeigt.



- 3 Tippen Sie auf , um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen.


Die Aufzeichnung stoppt nach ca. 20 Sekunden.

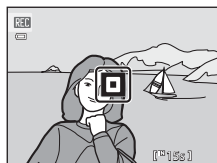
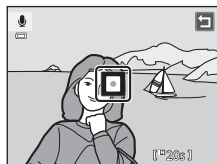
Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.

Tippen Sie auf , um den Vorgang zu beenden, ohne eine Sprachnotiz aufzuzeichnen.

Während der Aufnahme blinkt **REC** auf dem Monitor.

Durch Antippen von  stoppen Sie die Aufzeichnung.

Nach Beendigung der Aufzeichnung wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Gehen Sie wie im Schritt 3 unter »Wiedergabe von Sprachnotizen« ( 112) vor, um die Sprachnotiz wiederzugeben.




Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« ( 178).

Wiedergabe von Sprachnotizen

Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind während der Einzelbildwiedergabe durch  gekennzeichnet.

- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ( 82) das gewünschte Bild aus und tippen Sie auf die untere Registerkarte.




- 2 Tippen Sie auf .

Der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen wird angezeigt.




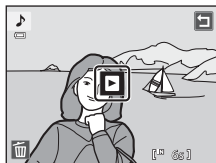
- 3 Tippen Sie auf , um die Sprachnotiz abzuspielen.

Tippen Sie zum Stoppen der Wiedergabe auf .


Tippen Sie während der Wiedergabe auf , um die Lautstärke einzustellen.

 blinkt während der Wiedergabe.

Tippen Sie auf , um den Vorgang zu beenden, ohne eine Sprachnotiz wiederzugeben.



Löschen von Sprachnotizen

Tippen Sie in Schritt 3 von »Wiedergabe von Sprachnotizen« auf . Tippen Sie auf »Ja«, um nur die Sprachnotiz zu löschen.



Hinweise zu Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Die COOLPIX S6150 kann keine Sprachnotizen für Bilder aufzeichnen, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.

Bearbeitungsfunktionen

Die COOLPIX S6150 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📖 178). Die folgenden Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung.

Bearbeitungsfunktion	Beschreibung
Übermalen (📖 115)	Zeichnen auf Bilder oder Hinzufügen von Dekorationen zu Bildern.
Schnelle Bearbeitung (📖 118)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Sättigung.
D-Lighting (📖 119)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Dehnen (📖 120)	Dehnt das gegenwärtige Bild horizontal, um das Motiv schmaler oder breiter zu gestalten.
Perspektivkorrektur (📖 121)	Korrigiert die Perspektive von Bildern, die im Querformat aufgenommen wurden. Bewirkt eine Perspektivkorrektur wie bei Wechselobjektiven. Diese Option eignet sich für Bilder von Gebäuden oder Architektur.
Filtereffekte (📖 122)	Hinzufügen von Effekten mit Digitalfilter. Die zur Verfügung stehenden Effekte sind » Farbeffekte «, » Weichzeichnung «, » Schwarz-Weiß koloriert «, » Sterneffekt «, » Fisheye « und » Miniatureffekt «.
Glamour-Retusche (📖 124)	Gesichter können weicher gezeichnet und verkleinert werden, Augen können vergrößert werden.
Kompaktbild (📖 126)	Erstellt von Bildern eine Kompaktbildversion. Ideal für den Versand per E-Mail.
Beschnitt (📖 127)	Schneidet einen Teil des Bildes aus. Zum Vergrößern eines Motivs oder zur Neugestaltung eines Bildausschnitts.

Siehe Seite 110 für weitere Informationen zur Funktion zum Drehen von Bildern.

🗑️ Hinweise zur Bildbearbeitung

- Bilder, die mit einer »**Bildqualität/-größe**« (📖 45) von 📷 »**4608x2592**« aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden.
- Die Bearbeitungsfunktionen der COOLPIX S6150 sind nicht für Bilder verfügbar, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.
- Wenn in einem Bild kein Gesicht erkannt wird, kann keine Kopie mit der Glamour-Retusche (📖 124) erstellt werden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S6150 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben. Möglicherweise lassen sie sich auch nicht mit einer anderen Digitalkamera auf einen Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz für die Speicherung der bearbeiteten Kopien vorhanden ist.
- Im Motivprogramm »Zeichnen« (📖 72) erstellte Bilder können nur mit den Funktionen »Übermalen«, »Kompaktbild« oder »Beschnitt« bearbeitet werden.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, wenn eine bearbeitete Kopie mittels einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter geändert wird.

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Hinzuzufügende Bearbeitungsfunktion
Übermalen	Die Funktionen »Übermalen«, »Kompaktbild« oder »Beschnitt« können hinzugefügt werden.
Schnelle Bearbeitung D-Lighting Dehnen Perspektivkorrektur Filtereffekte	Die Funktionen »Übermalen«, »Glamour-Retusche«, »Kompaktbild« und »Beschnitt« können hinzugefügt werden.
Glamour-Retusche	Mit Ausnahme von Glamour-Retusche können weitere Editierfunktionen aufgerufen werden.
Kompaktbild	Eine weitere Bearbeitungsfunktion kann nicht hinzugefügt werden.
Beschnitt	Eine weitere Bearbeitungsfunktion kann nicht hinzugefügt werden. Allerdings kann die Übermalfunktion auf beschnittene Kopien angewendet werden, die mit einer Bildgröße von 640 x 480 Pixeln oder größer gespeichert wurden.

- Die durch Bearbeitungsfunktionen erstellten Kopien können nicht mit derselben Funktion, die für ihre Erstellung verwendet wurde, weiter bearbeitet werden.
- Wenn Sie die Funktionen »Kompaktbild« bzw. »Beschnitt« mit einer anderen Bearbeitungsfunktion kombinieren, wenden Sie zuerst alle anderen Bearbeitungsfunktionen an, bevor Sie »Kompaktbild« bzw. »Beschnitt« anwenden.
- Überarbeitungseffekte wie die Funktion »Glamour-Retusche« zur Haut-Weichzeichnung können mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« nach der Aufnahme vorgenommen werden (📖 79).

Originale und bearbeitete Kopien

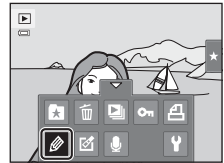
- Wenn ein Originalbild gelöscht wird, werden die mit Bearbeitungsfunktionen erstellten Bildkopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originalbilder nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bearbeitete Kopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit der Aufnahme versehen wie das Original.
- Die Einstellungen zu Bewertung (📖 101), Schützen (📖 104) und Druckmarkierungen (📖 106) des Originalbilds werden nicht auf bearbeitete Kopien übertragen.

Bildbearbeitung

Übermalen

Sie können auf Bilder zeichnen oder sie dekorieren. Es kann auch das Aufnahmedatum dekoriert werden. Die übermalten Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe (📖 82) ein Bild, tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf 🖋️.

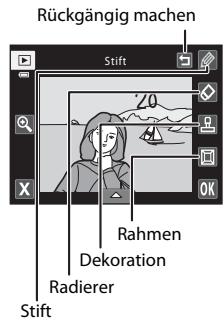


- 2 Verwenden Sie zum Übermalen von Bildern die Werkzeuge 🖋️, 📐, 🖌️ und 🖍️.

Weitere Einzelheiten zu den Funktionen der Werkzeuge siehe »Schreiben und Zeichnen auf Bildern« (📖 116).

Tippen Sie auf 🔍, um das Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen, und tippen Sie erneut auf 🔍, um das Bild 3x zu vergrößern. Tippen Sie auf 🔍, 🔍, 🔍 oder 🔍, um den auf dem Monitor angezeigten Bildausschnitt zu verändern. Tippen Sie auf 🔍, um zur ursprünglichen Anzeigegröße zurückzukehren.

Tippen Sie auf ↶, um die letzte Aktion mit dem Radierwerkzeug rückgängig zu machen (Sie können bis zu fünf Aktionen rückgängig machen).



- 3 Tippen Sie auf OK.



4 Tippen Sie auf »Ja«.

Eine neue, übermalte Kopie wird erstellt.

Bilder, die mit einer »**Bildqualität/-größe**« (📄 45) von **»2048x1536«** oder größer aufgenommen wurden, werden mit einer Größe von 2048 x 1536 gespeichert, und Bilder, die mit der Einstellung **PC »1024x768«** oder **VGA »640x480«** aufgenommen wurden, werden mit der Größe 640 x 480 gespeichert.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.

Übermalte Kopien sind bei der Wiedergabe am Symbol 🖍 zu erkennen.



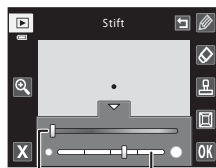
Verwenden der Malwerkzeuge

Schreiben und Zeichnen auf Bildern

Tippen Sie auf 🖍, um auf Bilder zu schreiben oder zu zeichnen.

Zum Ändern der Stiftfarbe bzw. -breite tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die rechts abgebildete Anzeige aufzurufen.

- Durch Antippen bzw. Verschieben des Farbreglers kann die Stiftfarbe gewählt werden.
- Tippen Sie auf den Breiteregler, um die Stiftbreite auszuwählen.



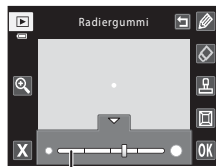
Stiftfarbe Stiftdicke

Radierer-Werkzeug für Bemalen

Tippen Sie auf 🧼, um mit den Mal- oder Dekorationswerkzeugen erstellte Dekorationen usw. zu entfernen.


Zum Ändern der Radiergummigröße tippen Sie auf die untere Registerkarte, um den rechts abgebildeten Bildschirm aufzurufen.

- Tippen Sie auf den Schieberegler der Radiergummigröße, um die Größe des Radiergummis auszuwählen.

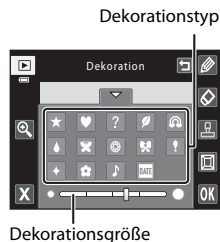


Radiergummigröße

Hinzufügen von Dekorationen



Tippen Sie auf , um eine Dekoration hinzuzufügen.
Zum Ändern des Dekorationstyps bzw. der -größe tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die rechts abgebildete Anzeige aufzurufen.

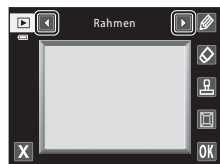
- Es stehen 14 Dekorationstypen zur Verfügung.
- Tippen Sie zum Wählen der Dekorationsgröße auf den Schieberegler.
- Wurde **DATE** als Dekorationstyp gewählt, sind die Optionen **DATE** (Tag, Monat, Jahr) und **DATE** (Tag, Monat, Jahr, Uhrzeit) verfügbar.



Hinzufügen eines Rahmens

Tippen Sie auf , um das Bild mit einem Rahmen zu versehen.

- Tippen Sie auf  oder , um sieben verschiedene Rahmen nacheinander aufzurufen. Tippen Sie auf **OK**, um einen Rahmen zu wählen.



✓ Hinweise zur Dekoration des Aufnahmedatums



- Falls das Aufnahmedatum von mit einer »Bildqualität/-größe« (📄 45) von **1080** »640×480« aufgenommenen Bildern dekoriert wird, ist das Aufnahmedatum u.U. nur schwer lesbar. Stellen Sie bei der Aufnahme »Bildqualität/-größe« auf **1080** »1024×768« oder größer.
- Das Datum mit Dekoration wird in dem Format einblendet, das für »Datums-format« (📄 152) unter dem Menüpunkt »Zeitzone und Datum« im Systemmenü ausgewählt wurde.
- Bei Datum und Zeit, die mit der Dekoration eingefügt werden, handelt es sich um Aufnahmedatum und -zeit. Diese Angaben können nicht verändert werden.

🔍 Weitere Informationen

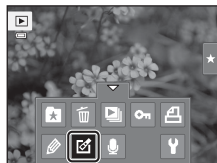
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (📄 178).

Schnelle Bearbeitung: Erhöhen von Kontrast und Sättigung

Die Bildbearbeitungsfunktion »Schnelle Bearbeitung« kann für die problemlose Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verstärktem Kontrast und höherer Farbsättigung verwendet werden. Kopien, die mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ( 82) ein Bild, tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf .

Das Überarbeitungsменю wird geöffnet.



- 2 Tippen Sie auf .

Der Bildschirm zur Auswahl des Bearbeitungsgrades wird geöffnet.




- 3 Wählen Sie den Bearbeitungsgrad und tippen Sie auf **OK**.



- 4 Tippen Sie auf **»Ja«**.

Die Kamera legt eine neue, entsprechend modifizierte Kopie an.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf **»Nein«**.

Mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.





Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« ( 178).

D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

D-Lighting erstellt Kopien mit höherer Helligkeit und besserem Kontrast von Bildern mit dunklen Bildbereichen. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

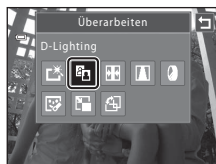
- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ( 82) ein Bild, tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf .

Das Überarbeitungs-menü wird geöffnet.

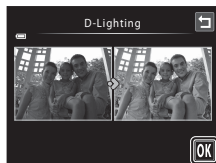


- 2 Tippen Sie auf .

Das Originalbild wird auf dem Monitor links und die bearbeitete Bildkopie rechts angezeigt.




- 3 Tippen Sie auf .



- 4 Tippen Sie auf »Ja«.

Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.

Mit der Funktion »D-Lighting« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.





Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« ( 178).

Dehnen: Dehnen von Bildern

Dehnt Bilder horizontal. Die Kopien mit Dehnungseffekt werden als separate Dateien gespeichert.



- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ( 82) ein Bild, tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf .

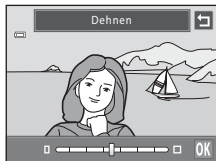
Das Überarbeitungs­menü wird geöffnet.



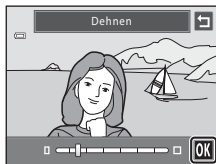
- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf  oder  bzw. tippen Sie auf den Schieberegler unten am Monitorrand oder ziehen Sie ihn, um den Dehn­effekt festzulegen.




- 4 Tippen Sie auf **OK**.



- 5 Tippen Sie auf »Ja«.

Die Kamera erstellt eine neue Kopie mit Dehnungseffekt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.

Kopien mit Dehnungseffekt sind bei der Wiedergabe am Symbol  zu erkennen.





Weitere Informationen

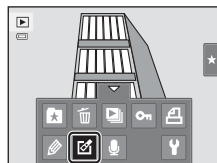
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordner­namen« ( 178).

Perspektivkorrektur: Einstellen des Perspektiveneffekts

Korrigiert die Perspektive von Bildern, die im Querformat aufgenommen wurden. Kopien, die mit »Perspektivkorrektur« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.



- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ( 82) ein Bild, tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf .

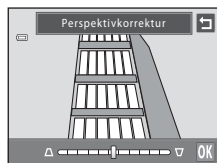
Das Überarbeitungs­menü wird geöffnet.



- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf  oder  bzw. tippen Sie auf den Schieberegler unten am Monitorrand oder ziehen Sie ihn, um die Perspektivkorrektur festzulegen.




- 4 Tippen Sie auf .



- 5 Tippen Sie auf »Ja«.

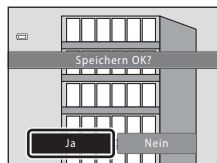
Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.

Mit der Funktion »Perspektivkorrektur« erstellte Kopien sind bei der Wiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 178).



Filtereffekte (Digitalfilter)

Hinzufügen von Effekten mit Digitalfilter. Die zur Verfügung stehenden Effekte sind »**Farbeffekte**«, »**Weichzeichnung**«, »**Schwarz-Weiß koloriert**«, »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**« bzw. »**Miniatureffekt**«. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.



- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ( 82) ein Bild, tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf .

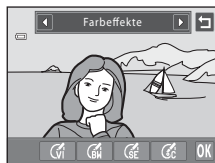
Das Überarbeitungsmenü wird geöffnet.








- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf  oder  zur Auswahl des Effekttyps.



Typ	Beschreibung
Farbeffekte	<p>Ändert die Farbtöne.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie die Option aus  (lebendige Farben),  (Graustufen),  (Sepia) oder  (Blauton) und tippen Sie auf OK. 

Typ	Beschreibung
Weichzeichnung	Verleiht dem Bild eine weiche Charakteristik, indem der angetippte Bereich um den Punkt verzerrt wird. <ul style="list-style-type: none"> • Tippen Sie auf den Monitor, wählen Sie die Stärke des Effekts und tippen Sie anschließend auf OK.
Schwarz-Weiß koloriert	Behalten Sie eine bestimmte Farbe im Bild bei und ändern Sie die anderen Farben zu Graustufen. <ul style="list-style-type: none"> • Tippen Sie auf den eingblendeten Schieberegler, um die Farbe auszuwählen, die bleiben soll, und tippen Sie auf OK.
Sterneffekt	Erzeugt sternähnliche Lichtstrahlen von hellen Objekten, wie z.B. Sonnenreflexionen und Beleuchtungen. Dieser Effekt eignet sich für Nachtaufnahmen. <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Effektstärke und tippen Sie auf OK.
Fisheye	Erstellt ein Bild mit der Charakteristik einer Aufnahme mit Fisheye-Objektiv. Dieser Effekt eignet sich besonders gut für Nahaufnahmen. <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Effektstärke und tippen Sie auf OK.
Miniatureffekt	Erzeugt Bilder, die wie Aufnahmen von Miniaturszenen aufgenommen im Modus »Nahaufnahme« wirken. Dieser Effekt ist gut für Bilder geeignet, die von einem Aussichtspunkt mit dem Hauptmotiv in der Bildmitte aufgenommen werden. <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Effektstärke und tippen Sie auf OK.

Zum Speichern der bearbeiteten Kopie erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Tippen Sie auf **Ja**, um ohne Änderungen zum Überarbeitungs Menü zurückzukehren.

4 Tippen Sie in der Sicherheitsabfrage auf »Ja«.

Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.

Mit Filtereffekten erstellte Kopien sind im Wiedergabemodus am Symbol  zu erkennen.





Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« ( 178).

Glamour-Retusche

Mit »Glamour-Retusche« können Hauttöne von Gesichtern weichgezeichnet werden sowie Gesichter verkleinert und Augen vergrößert werden. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.



- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ( 82) ein Bild, tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf .

Das Überarbeitungs­menü wird geöffnet.



- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf  (Haut-Weichzeichnung) oder  (beide).

: Weichzeichnen von Gesichtshauttönen.

: Weichzeichnen von Gesichtshauttönen, Verkleinern von Gesichtern und Vergrößern von Augen.



Die Vorschau wird angezeigt.



- 4 Vorschau für die Wirkung des Effekts.

Sie können die Hauttöne von bis zu zwölf Gesichtern nacheinander ab dem Bildmittelpunkt weichzeichnen.

Tippen Sie auf **»Vorher«** oder **»Nachher«**, um das Bild mit oder ohne Effekt anzusehen.

Wenn mehr als ein Gesicht bearbeitet werden soll, tippen Sie auf  oder , um die Funktion auf ein anderes Gesicht anzuwenden.

Um den Effekt anzupassen, kehren Sie mit  zu Schritt 3 zurück.

Tippen Sie auf **OK**, um den Dialog zum Speichern der neuen Kopie aufzurufen.



5 Tippen Sie auf »Ja«.

Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.

Mit der Funktion »Glamour-Retusche« erstellte Kopien sind bei der Wiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Hinweise zur »Glamour-Retusche«



- Wenn keine Gesichter im Bild erkannt werden, kann die Funktion »Glamour-Retusche« nicht verwendet werden.
- Die »Glamour-Retusche« wird je nach Blickrichtung und Helligkeit der Gesichter möglicherweise nicht wie erwartet angewendet.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« ( 178).

Kompaktbild: Reduzierung der Bildgröße

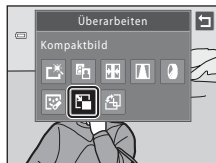
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Mit dieser Funktion lassen sich Kopien zur Einbettung in Internetseiten oder zum E-Mailversand erstellen. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Dabei stehen die Größen  »640x480«,  »320x240« und  »160x120« zur Wahl.


- 1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ( 82) ein Bild, tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf .

Das Überarbeitungsmenü wird geöffnet.



- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf das gewünschte Symbol für die Kompaktbildgröße und dann auf .



- 4 Tippen Sie auf »Ja«.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion an.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.

Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« ( 178).

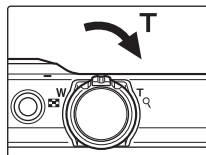
✂ **Beschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie**

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol  während der Ausschnittsvergrößerung (📖 85) angezeigt wird. Die Ausschnittkopien werden als separate Dateien gespeichert.

- 1** Drehen Sie bei der Einzelbildwiedergabe (📖 82) den Zoomschalter auf **T** (📐), um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.

Zum Beschneiden eines Bildes im »Hochformat« (Porträt) müssen Sie das Bild solange vergrößern, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors ausgeblendet sind. Das beschnittene Bild wird im Querformat angezeigt.

Zum Beschneiden des Bildes im aktuellen »Hochformat« (Porträt) müssen Sie zuerst das Bild drehen (📖 110), damit es im Querformat angezeigt wird. Vergrößern Sie das Bild und beschneiden Sie es dann. Drehen Sie den Bildausschnitt dann wieder in das »Hochformat« (Porträt).



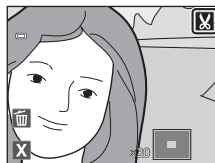
- 2** Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (📐) oder **W** (📐), um den Vergrößerungsfaktor anzupassen.

Verschieben Sie das Bild mit dem Finger so, bis nur noch der zur kopierende Bildausschnitt auf dem Monitor sichtbar ist.




- 3** Tippen Sie auf .



- 4** Tippen Sie auf »Ja«.


Die Kamera legt eine neue Ausschnittkopie an.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »Nein«.

Mit der Funktion »Beschnitt« erstellte Kopien sind bei der Wiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, verkleinert sich auch die Bildgröße (Pixel) der Ausschnittkopie. Beträgt die Größe der Ausschnittkopie 320 x 240 oder 160 x 120, erscheint ein grauer Rahmen um das Bild und das Kompaktbildsymbol  wird in der Einzelbildwiedergabe oben im Monitor eingeblendet.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖 178).

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Es können Filmsequenzen mit Ton über das integrierte Mikrofon aufgenommen werden.

- Die maximale Filmlänge pro Film beträgt 29 Minuten, auch wenn ausreichend freier Speicherplatz auf der Speicherkarte für längere Aufnahmen zur Verfügung steht (📖 131).
- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist (d.h. bei Verwendung des internen Speichers), ist »**Filmsequenz**« (📖 130) festgelegt auf **VGA** »**VGA (640×480)**«. »**HD 720p (1280×720)**« kann nicht ausgewählt werden.

1 Schalten Sie die Kamera ein und vergewissern Sie sich, dass der Aufnahmemodus eingestellt ist.

Die Filmaufzeichnung kann in jedem Aufnahmemodus gestartet werden (außer die Option »Zeichnen«) (📖 41).



2 Zum Starten der Filmaufzeichnung drücken Sie die **●**-Taste (📖 Filmaufzeichnung).

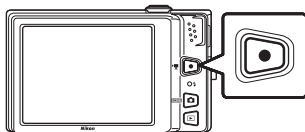
Die Aufzeichnung beginnt nach einem kurzen Ausschalten des Monitors.

Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Während der Aufzeichnung werden keine Fokussmessfelder angezeigt.

Wenn Sie für »**Filmsequenz**« (📖 130) die Einstellung **HD 720p (1280×720)**« (Standardeinstellung) wählen, wechselt die Monitoranzeige bei der Filmaufzeichnung zum Seitenverhältnis von 16:9 (wie in der Abbildung rechts gezeigt).

Bei Einstellung der Option »**Aufnahme**« unter »**Monitor**« (📖 155) im Systemmenü auf »**Filmaussch. ein-/ausbl.**« wird vor Beginn der Aufnahme ein Rahmen angezeigt, in dem der bei der Filmaufnahme erfasste Bereich angezeigt wird.

Während der Filmaufzeichnung wird die ungefähr verbleibende Restfilmlänge eingeblendet. Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald die maximale Filmlänge erreicht ist.



3 Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie erneut die **●**-Taste (📖 Filmaufzeichnung).

✓ Hinweis zum Speichern von Filmsequenzen





Die Filmsequenz ist nach der Aufnahme erst dann vollständig im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert, wenn die Monitoranzeige wieder zur Aufnahmeanzeige zurückgekehrt ist.

Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs, bevor die Filmsequenz vollständig gespeichert wurde. Das Herausnehmen der Speicherkarte, während die Filmsequenz gespeichert wird, kann zu Datenverlust bzw. einer Beschädigung von Kamera oder Speicherkarte führen.

✓ Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen (📖 177). Die Filmaufzeichnung kann bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.
- Die Bildqualität kann sich bei Verwendung des Digitalzooms verschlechtern.
- Nach dem Aufzeichnen wird der Digitalzoom deaktiviert.
- In einigen Fällen können bei der Filmaufzeichnung die Geräusche der Kamera wie z.B. die Geräusche bei der Bedienung des Zoomschalters, die Objektivbewegung beim automatischen Fokus bzw. Zoomen, die Bildstabilisatorfunktion oder die Blendensteuerung bei Helligkeitswechsel aufgenommen werden.
- Die bei der Aufnahme auf dem Monitor sichtbaren Schlieren (📖 175) sind in den Filmaufzeichnungen enthalten. Vermeiden Sie während der Aufnahme helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.
- Bei der Aufzeichnung oder Wiedergabe von Filmen können Farbstreifen (Interferenzmuster oder Moiré) auf Motiven erscheinen, die ein regelmäßiges, sich wiederholendes Gitter wie z.B. Muster auf einem Stoff oder Fenster in einem Gebäude, abhängig von der Aufnahmeentfernung oder dem Zoomfaktor, aufweisen. Dies tritt auf, wenn das Muster des Motivs mit dem Sensorgitter der Kamera interferiert. Dies stellt jedoch keinen Hinweis auf eine Störung dar.



✓ Hinweise zum Autofokus bei Filmaufzeichnungen

- Wenn Sie die Einstellung  »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung) für »**AF-Modus für Film**« wählen, wird der Fokus gespeichert, sobald die Aufzeichnung mit  (📷 Filmaufzeichnung) gestartet wird (📖 131).
- Der Autofokus verhält sich möglicherweise nicht wie erwartet (📖 31). Versuchen Sie in solchen Fällen Folgendes:
 1. Setzen Sie »**AF-Modus für Film**« auf  »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung), bevor Sie mit der Filmaufzeichnung beginnen.
 2. Wählen Sie ein anderes Motiv in der Mitte des Bildausschnitts (in derselben Entfernung zur Kamera wie das gewünschte Motiv), drücken Sie zum Starten der Filmaufzeichnung die  -Taste (📷 Filmaufzeichnung) und schwenken Sie zum gewünschten Bildausschnitt zurück.

✓ Kamertemperatur



Die Kamera kann warm werden, wenn längere Zeit Filme aufgezeichnet werden oder wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird; dies ist keine Fehlfunktion.

📎 Verfügbare Funktionen bei Filmaufzeichnung



- Die Einstellung für die aktuelle Belichtungskorrektur, die für den Modus  (Automatik) festgelegte WeißabgleichEinstellung und der Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme werden bei der Filmaufzeichnung auch aktiviert. Mit der Nahaufnahme ist eine Filmaufzeichnung von Motiven näher an der Kamera möglich. Überprüfen Sie die Einstellungen vor der Filmaufzeichnung.
- Der Selbstauslöser (📖 37) kann verwendet werden. Wenn die  -Taste (📷 Filmaufzeichnung) nach Aktivierung des Selbstauslösers gedrückt wird, stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf und die Filmaufzeichnung startet nach zehn oder zwei Sekunden.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst.
- Die Einstellungen »**Filmsequenz**«, »**AF-Modus für Film**« oder »**Windgeräuschfilter**« können vor der Filmaufzeichnung angepasst werden (📖 130).

Einstellungen für Filmaufzeichnung ändern



Die unten beschriebenen Filmeinstellungen können ausgeführt werden. Wenden Sie die Einstellungen vor der Filmaufzeichnung an.

 **Filmsequenz**  130

Wählen Sie die gewünschte Option für die Filmaufzeichnung.


 **AF-Modus für Film**  131

Wählen Sie die Fokusbildmethode zur Aufzeichnung von Filmsequenzen.



 **Windgeräuschfilter**  132


Stellen Sie ein, ob der Windgeräuschfilter bei der Filmaufzeichnung aktiviert sein soll.

Filmsequenz

Im Aufnahmebildschirm → Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 14) →  Filmsequenz


Wählen Sie die gewünschte Option für die Filmaufzeichnung. Zunehmende Bildgrößen und schnellere Bitraten bedeuten zwar eine bessere Bildqualität, aber auch größere Filmdateien.

Option	Beschreibung
 HD 720p (1280×720) (Standardeinstellung*)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgezeichnet. • Film-Bitrate: 9,1 Mbit/s
 VGA (640×480)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet. • Film-Bitrate: 3,1 Mbit/s

* Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist (d.h. bei Verwendung des internen Speichers), ist die Einstellung festgelegt auf  **VGA (640×480)**.

- Bei der Film-Bitrate handelt es sich um die Anzahl von Filmdateien, die pro Sekunde aufgenommen werden. Da ein variables Bitratensystem (VBR) verwendet wird, ändert sich die Filmaufzeichnungsrage automatisch im Verhältnis zum Motiv. Folglich werden bei Filmen mit einer großen Anzahl von bewegten Motiven mehr Daten pro Sekunde aufgezeichnet, was zu einer größeren Filmdatei führt.
- Die Bildrate beträgt bei allen Einstellungen ca. 30 Bilder/s.

Einstellungen für Filme und maximale Filmlänge

Option	Interner Speicher (ca. 20 MB)	Speicherkarte ² (4 GB)
 HD 720p (1280×720)	– ¹	55 min
 VGA (640×480)	29 s	2 h 45 min

Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Filmlänge kann je nach Speicherkartenfabrikat bzw. Film-Bitrate variieren.


¹ Bei Verwendung des internen Speichers kann  »HD 720p (1280×720)« nicht ausgewählt werden.


² Die maximale Filmlänge pro Film beträgt 29 Minuten. Die während der Aufnahme angezeigte Filmlänge beträgt 29 Minuten, auch wenn auf der Speicherkarte Speicherplatz für längere Filme vorhanden ist.

Weitere Informationen




Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« ( 178).

AF-Modus für Film


Im Aufnahmebildschirm → Tippen Sie auf die untere Registerkarte ( 14) →

 AF-Modus für Film


Wählen Sie die Fokusmethode zur Aufzeichnung von Filmsequenzen.

Option	Beschreibung
 Einzelaufokus (Standardeinstellung)	Der Fokus wird gespeichert, sobald die Filmaufzeichnung mit der ●-Taste ( Filmaufzeichnung) gestartet wird. Diese Option eignet sich vor allem dann, wenn die Entfernung zwischen Motiv und Kamera in etwa gleich bleibt.
 Permanenter AF	Die Kamera fokussiert während der Aufzeichnung von Filmsequenzen kontinuierlich. Diese Option eignet sich vor allem dann, wenn sich die Entfernung zwischen Motiv und Kamera ändert. »Einzelaufokus« wird empfohlen, damit das Geräusch des Fokusantriebs nicht in der Tonaufnahme zu hören ist.

Windgeräuschfilter

Im Aufnahmebildschirm → Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 14) →
 Windgeräuschfilter

Stellen Sie ein, ob der Windgeräuschfilter bei der Filmaufzeichnung aktiviert sein soll.

Option	Beschreibung
 Ein	Reduziert vom Wind verursachte Störgeräusche. Verwenden Sie diese Option für Filmaufzeichnung an sehr windigen Orten. Bei der Wiedergabe sind u.U. auch andere Geräusche schwer zu hören.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Der Windgeräuschfilter ist deaktiviert.

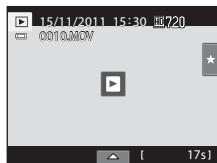
Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (📖 82) sind Filmsequenzen am Symbol 🎬 zu erkennen. Tippen Sie zur Wiedergabe einer Filmsequenz auf 🎬.

Sie können die Lautstärke vor der Wiedergabe anpassen, indem Sie auf das Einstellungssymbol 🔊 in der unteren Registerkarte tippen.

Drehen Sie den Zoomschalter während der Wiedergabe auf **T** oder **W**, um die Lautstärke einzustellen. Eine Wiedergabe-Bedienleiste erscheint am unteren Bildschirmrand, wenn Sie während der Wiedergabe auf den Monitor tippen.

Tippen Sie auf das entsprechende Symbol für die Wiedergabe. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.



Während der Wiedergabe



Funktion	Symbol	Beschreibung
Lautstärke	🔊	Tippen Sie auf 🔊, um die Lautstärke anzupassen.
Rücklauf	⏮	Halten Sie für Filmrücklauf die Schaltfläche ⏮ gedrückt.
Vorlauf	⏭	Halten Sie für Filmvorlauf die Schaltfläche ⏭ gedrückt.
Pause	⏸	Tippen Sie zum Unterbrechen der Wiedergabe auf ⏸. Bei unterbrochener Wiedergabe können die folgenden Aktionen durchgeführt werden.
		Tippen Sie auf ⏮, um einen bildweisen Rücklauf der Filmsequenz durchzuführen. Halten Sie für fortlaufenden Rücklauf ⏮ gedrückt.
		Tippen Sie auf ⏭, um einen bildweisen Vorlauf der Filmsequenz durchzuführen. Halten Sie für fortlaufenden Vorlauf ⏭ gedrückt.
	🎬	Zur Wiederaufnahme der Wiedergabe tippen Sie auf 🎬 in der Bildschirmmitte.
Beenden	⏹	Tippen Sie auf ⏹, um die Filmwiedergabe zu beenden und zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

🗑 Wiedergabe von Filmsequenzen

Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als mit der COOLPIX S6150 aufgenommen wurden, können nicht wiedergegeben werden.

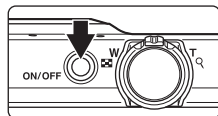
🗑 Löschen einer Filmsequenz

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Löschen von unerwünschten Bildern« (📖 33).

Anschluss an einen Fernseher

Schließen Sie die Kamera an ein Fernsehgerät an, um die Bilder und Filmsequenzen auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben. Falls Ihr Fernsehgerät mit einer HDMI-Buchse ausgestattet ist, kann ein handelsübliches HDMI-Kabel verwendet werden, um die Kamera an das Fernsehgerät anzuschließen.

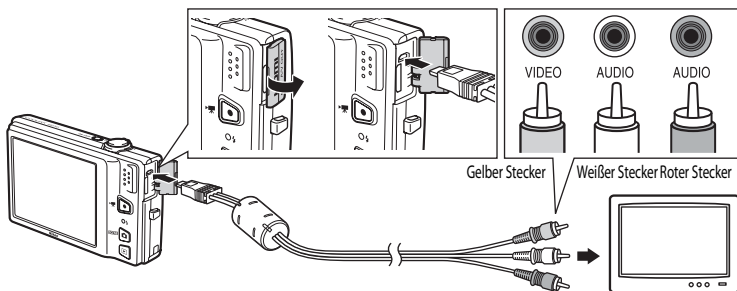
- 1** Schalten Sie die Kamera aus.



- 2** Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

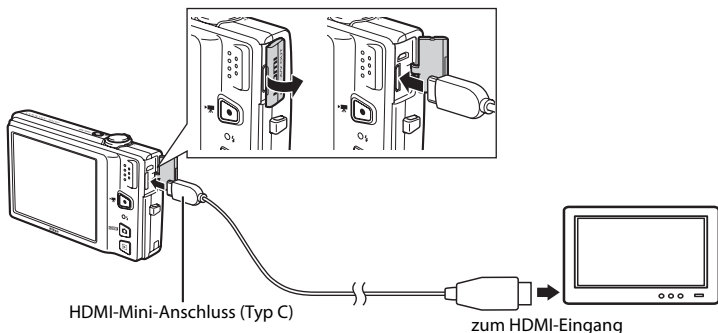
Bei Verwendung des im Lieferumfang enthaltenen Audio-/Video-Kabels

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und die weißen und roten Stecker an die Audioeingänge des Fernsehgeräts an.



Bei Verwendung eines im Handel erhältlichen HDMI-Kabels

Stecken Sie den Stecker in den HDMI-Eingang des Fernsehgeräts ein.



3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

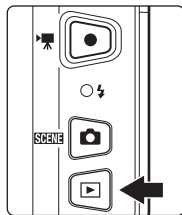
Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehgeräts.

4 Halten Sie die Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.



Die Kamera wechselt in den Wiedergabemodus und die Bilder werden auf dem Fernsehgerät wiedergegeben.

Der Monitor der Kamera schaltet sich aus, wenn Bilder auf dem Fernsehgerät wiedergegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen bei Anschluss an ein Fernsehgerät« (📖 136).



Hinweise zum Anschluss des HDMI-Kabels

- Das HDMI-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie zum Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät ein handelsübliches HDMI-Kabel. Beim Ausgang an der Kamera kommt ein HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) zur Verwendung. Achten Sie beim Kauf eines HDMI-Kabels darauf, dass ein Ende des Kabels ein HDMI-Mini-Anschluss ist.
- Es empfiehlt sich, bei der Aufnahme von Fotos eine Einstellung für »Bildqualität/-größe« (📖 45) von  »2048 x 1536« oder höher zu verwenden und bei der Aufnahme von Filmsequenzen eine Einstellung für »Filmsequenz« (📖 130) von  »HD 720p (1280 x 720)« oder höher.

Anschließen des Audio-/Video-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des Audio-/Video-Kabels auf eine korrekte Ausrichtung des Kamerasteckers. Wenden Sie beim Anschließen des Audio-/Video-Kabels an die Kamera keine Gewalt an. Beim Abziehen des Audio-/Video-Kabels den Stecker fassen und gerade abziehen.
- Schließen Sie nicht gleichzeitig Kabel an den HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) und an den USB-/Audio-/Videoausgang an.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehgerät wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die für das Fernsehgerät geeigneten »TV-Einstellungen« (📖 164) im Menü »System« (📖 149) vornehmen.

Funktionen bei Anschluss an ein Fernsehgerät

Bei der Einzelbildwiedergabe über ein Fernsehgerät können Sie das vorherige oder nächste Bild aufrufen, indem Sie mit Ihrem Finger in die jeweilige Richtung über den Kameramonitor fahren.

- Über den Zoomschalter können Bilder als Indexbilder angezeigt (📖 83) und vergrößert (📖 85) werden.
- Wenn das erste Bild einer Filmsequenz angezeigt wird, können Sie die Wiedergabe durch Antippen des Kameramonitors starten.
- Tippen Sie auf den Kameramonitor, um die Wiedergabe auf dem Fernseher zu beenden und zur Anzeige auf dem Kameramonitor zurückzukehren. Während der Bildwiedergabe auf dem Kameramonitor können Sie die Kamera durch Tippen auf die Steuerungssymbole bedienen.
- Unter folgenden Bedingungen werden Bilder automatisch über das Fernsehgerät wiedergegeben:
 - Keine Bedienung für einige Sekunden
 - Wiedergabe einer Diaschau
 - Wiedergabe einer Filmsequenz

Bei Verwendung der Fernbedienung eines Fernsehgerätes (»Anst. über HDMI-Gerät«)

Zur Steuerung der Wiedergabe kann auch die Fernbedienung eines HDMI-CEC-kompatiblen Fernsehgeräts verwendet werden. Bildauswahl, Wiedergabe und Unterbrechung von Filmsequenzen sowie das Umschalten zwischen Einzelbildwiedergabe und Anzeige von vier Indexbildern stehen zur Verfügung.

- Wählen Sie für »Anst. über HDMI-Gerät« (📖 164) unter »TV-Einstellungen« die Einstellung »Ein« (Standardeinstellung) und schließen Sie dann die Kamera mit einem HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an.
- Richten Sie die Fernbedienung bei der Verwendung auf das Fernsehgerät.
- Informationen zur HDMI-CEC-Kompatibilität des Fernsehgeräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und kopieren (übertragen) Sie die Dateien auf den Computer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Installieren Sie von der im Lieferumfang enthaltenen ViewNX 2-CD die folgende Software auf dem Computer.

Weitere Informationen zur Software-Installation finden Sie im »Schnellstart«.

- ViewNX 2: Speichern Sie mit der Dateiübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2« die mit der Kamera aufgenommenen Dateien auf einem Computer. Gespeicherte Dateien können angezeigt und gedruckt werden. Datei- und Videobearbeitungsfunktionen werden ebenfalls unterstützt.
- Panorama Maker 5: Diese Software kann eine Serie von Bildern miteinander verbinden und daraus ein zusammenhängendes Panoramabild erstellen.


Kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2), oder Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.4.11, 10.5.8, 10.6.7)

Informationen über die Anforderungen für die Wiedergabe von Filmsequenzen, die mit einer Einstellung für »Filmsequenz« von  »HD 720p« aufgenommen wurden, finden Sie unter »Systemanforderungen« in der ViewNX 2-Hilfe. (141).

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweis zum Anschluss am Computer

Trennen Sie andere USB-Geräte, wie z. B. handelsübliche USB-Ladegeräte vom Computer. Der gleichzeitige Anschluss von Kamera und anderen USB-Geräten am Computer könnte zu Funktionsstörungen bzw. Überspannung der Kamera führen, wodurch die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden könnte. Einzelheiten finden Sie auch in der Dokumentation der anderen USB-Geräte.

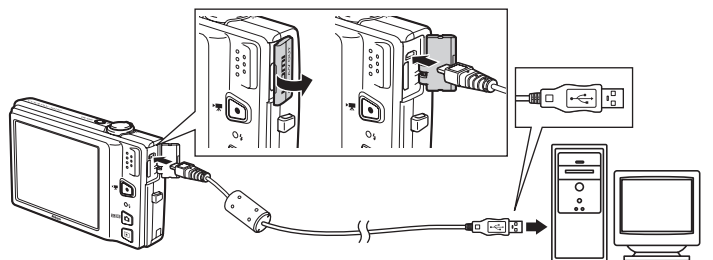
☑ Hinweise zur Stromversorgung

- Wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen, sollten Sie ausreichend aufgeladene Akkus in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.
- Wenn Sie beim Anschluss der Kamera an einem Computer das mitgelieferte USB-Kabel verwenden und im Systemmenü die Einstellung »Laden über USB« auf »Automatisch« (Standardeinstellung) setzen, wird der in die Kamera eingesetzte Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen (☞ 142, 165).
- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62F (☞ 176) (optionales Zubehör) wird die COOLPIX S6150 über die Steckdose mit Strom versorgt. Verwenden Sie kein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat, da dies eine Überhitzung oder Fehlfunktion der Kamera verursachen kann.

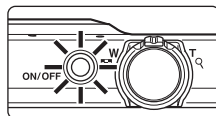
Übertragen von Dateien von der Kamera auf einen Computer

- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem ViewNX 2 installiert wurde.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.

Achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Führen Sie die Stecker nicht schräg ein und üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus.



Die Kamera wird automatisch eingeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf. Der Monitor der Kamera bleibt ausgeschaltet.



☑ Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

4 Starten Sie die auf dem Computer installierte ViewNX 2-Dateiübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2«.

- **Windows 7**

Wenn der Bildschirm »Geräte und Drucker« ► »S6150« angezeigt wird, klicken Sie unter »Bilder und Videos importieren« auf »Programm ändern«. Wählen Sie im Dialog »Programm ändern« die Option »Datei importieren mit Nikon Transfer 2« und klicken Sie auf »OK«. Doppelklicken Sie auf »Datei importieren« im Bildschirm »Geräte und Drucker« ► »S6150«.

- **Windows Vista**

Wenn der Dialog »Automatische Wiedergabe« angezeigt wird, klicken Sie auf »Datei importieren mit Nikon Transfer 2«.

- **Windows XP**

Wenn der Dialog zur Auswahl einer Aktion angezeigt wird, wählen Sie »Nikon Transfer 2 Datei importieren« und klicken Sie auf »OK«.

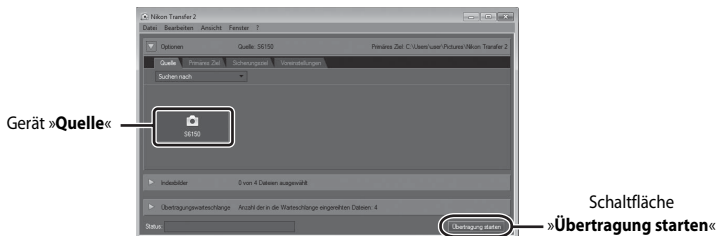
- **Mac OS X**

Nikon Transfer 2 wird automatisch gestartet, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, sofern »Ja« im Dialogfenster »Einstellung für automatisches Starten« bei der ersten Installation von ViewNX 2 gewählt wurde.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Manueller Start von Nikon Transfer 2« (📖 141).

- Wenn der Akku in der Kamera nicht ausreichend aufgeladen ist, erkennt der Computer die Kamera möglicherweise nicht. Solange die Kamera nicht erkannt wird, können keine Dateien übertragen werden. Sollte der Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen werden, warten Sie solange, bis der Akku ausreichend aufgeladen ist, bevor Sie mit der Übertragung der Bilder beginnen.
- Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Dateien gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird.

5 Stellen Sie sicher, dass das Ausgangsgerät im Bereich »Quelle« der Übertragungsoptionen angezeigt wird, und klicken Sie auf »Übertragung starten«.



Alle Dateien, die noch nicht auf den Computer übertragen wurden, werden übertragen (Standardeinstellung von ViewNX 2).

Anschluss an einen Computer

Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, werden der ViewNX 2-Bildschirm (ViewNX 2-Standard-einstellung) und die übertragenen Bilder angezeigt.



Weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 finden Sie über die ViewNX 2-Hilfe (📖 141).

Trennen der Verbindung zwischen Kamera und Computer

Schalten Sie die Kamera während der Übertragung nicht aus und trennen Sie die Kamera nicht vom Computer.

Schalten Sie die Kamera nach Abschluss der Übertragung aus und trennen Sie das USB-Kabel. Wenn die Kamera mit dem USB-Kabel am Computer angeschlossen ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt, schaltet sich die Kamera automatisch aus.

🔍 Aufladen des Akkus

Die Ladeleuchte blinkt langsam grün, während der Akku in der Kamera aufgeladen wird (📖 142).

Übertragung von Dateien über ein Speicherkartenfach am Computer oder ein handelsübliches Kartenlesegerät

Wenn die Speicherkarte in das Speicherkartenfach des Computers oder in ein handelsübliches Kartenlesegerät eingesetzt wird, können Dateien mit »Nikon Transfer 2«, der Dateiübertragungsfunktion von ViewNX 2, übertragen werden.

- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Speicherkarte vom Kartenlesegerät oder anderen Kartenlesegeräten unterstützt wird.
- Setzen Sie zur Übertragung von Dateien die Speicherkarte in das Kartenlesegerät oder das Speicherkartenfach ein und fahren Sie ab Schritt 4 fort (📖 139).
- Um Dateien aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen, müssen diese erst von der Kamera auf eine Speicherkarte kopiert werden (📖 171).

Manueller Start von ViewNX 2

Windows

Wählen Sie »Start« > »Alle Programme« > »ViewNX 2« > »ViewNX 2«.

Sie können auch auf dem Desktop auf das Symbol »ViewNX 2« doppelklicken, um ViewNX 2 zu starten.

Mac OS X

Öffnen Sie den Ordner »Programme«, öffnen Sie die Ordner »Nikon Software« > »ViewNX 2« in der angegebenen Reihenfolge und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol »ViewNX 2«. Sie können auch auf das Symbol »ViewNX 2« im Dock klicken, um ViewNX 2 zu starten.

Manueller Start von Nikon Transfer 2

Um Nikon Transfer 2 zu starten, starten Sie zunächst ViewNX 2, und klicken Sie dann auf das Symbol »Transfer« am oberen Rand des Bildschirms oder wählen Sie »Transfer starten« aus dem Menü »Datei«.

Weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 und Nikon Transfer 2

Starten Sie für weitere Informationen zu ViewNX 2 oder Nikon Transfer 2 das Programm ViewNX 2 bzw. Nikon Transfer 2 und wählen Sie im Menü »?« die Option »Hilfe zu anzeigen«.

Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker 5

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit dem Motivprogramm »Panorama-Assistent« (📖 74) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker 5 zu erstellen.
- Panorama Maker 5 kann mit Hilfe der mitgelieferten ViewNX 2-CD für auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker 5 zu starten.

Windows

Wählen Sie das Menü »Start« > »Alle Programme« > »ArcSoft Panorama Maker 5« > »Panorama Maker 5«.

Mac OS X

Öffnen Sie »Programme« und doppelklicken Sie auf das Symbol »Panorama Maker 5«.

- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker 5 finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker 5 enthalten ist.

Dateinamen und Ordernamen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖 178).

Aufladen mithilfe eines Computers

Wenn die Option »Laden über USB« (📖 165) im Systemmenü der Kamera auf »Automatisch« (Standardeinstellung) gestellt ist und die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, kann der in die Kamera eingesetzte Akku abhängig von der Stromversorgung des Computers automatisch geladen werden.

Einzelheiten zum Anschluss der Kamera an einen Computer finden Sie unter »Vor dem Anschließen der Kamera« (📖 137) und »Übertragen von Dateien von der Kamera auf einen Computer« (📖 138).

Ladeleuchte

Folgende Tabelle beschreibt die Leuchtmuster der Ladeleuchte, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

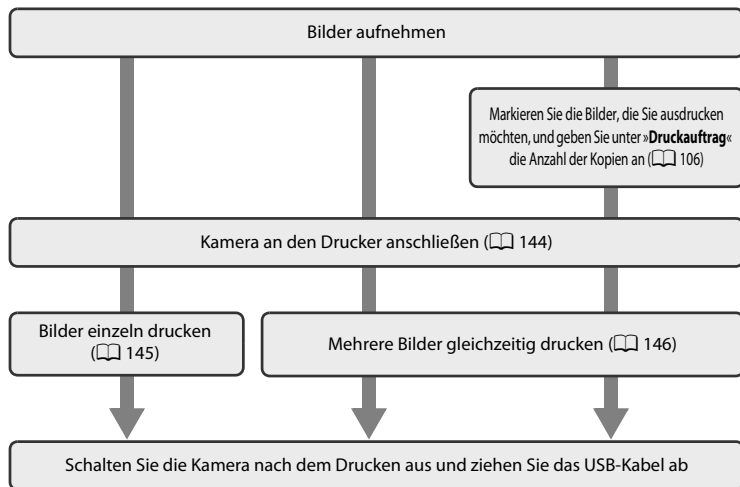
Ladeleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Falls die Ladeleuchte nicht mehr grün blinkt und erloschen ist, während die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen.
Blinkt schnell (grün)	<ul style="list-style-type: none">Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C.Ein USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Schließen Sie das USB-Kabel erneut korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.Der Computer ist im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Starten Sie den Computer neu.Der Akku kann nicht geladen werden, da die Eigenschaften oder Einstellungen des Computers die Kamera nicht unterstützen.

🔍 Hinweise zum Aufladen mithilfe eines Computers

- Damit bei einem Anschluss an einen Computer der Akku aufgeladen werden kann und eine Datenübertragung möglich ist, müssen Sprache, Datum und Uhrzeit der Kamera eingestellt sein (📖 22). Falls der Kondensator für die Uhr der Kamera (📖 153) entladen ist, müssen Datum und Uhrzeit vor dem Anschluss an einen Computer neu eingestellt werden, damit der Kameraakku geladen und Dateien übertragen werden können. Laden Sie in diesem Fall den Akku mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P (📖 18) auf und stellen Sie das Datum und die Uhrzeit der Kamera ein.
- Der Ladevorgang wird beendet, wenn Sie die Kamera ausschalten.
- Wenn der Computer während des Aufladens in den Ruhemodus wechselt, wird der Ladevorgang beendet und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus.
- Schalten Sie die Kamera vor dem Trennen vom Computer aus und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.
- Ein vollständig entladener Akku wird in ca. 3 Stunden und 50 Minuten wieder vollständig aufgeladen. Die Ladezeit verlängert sich, wenn während des Aufladens Bilder übertragen werden.
- Beim Anschluss der Kamera an einen Computer startet möglicherweise eine auf dem Computer installierte Anwendung wie z.B. Nikon Transfer 2. Falls Sie die Kamera lediglich zum Aufladen des Akkus am Computer angeschlossen haben, können Sie die Anwendung schließen.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.
- Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Stromversorgung und Frequenz-Eigenschaften möglicherweise nicht aufgeladen.

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📖 196) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um Bilder auszudrucken.



✓ Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera nach Anschluss an einen Drucker unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschluss einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie den Netzadapter EH-62F (optionales Zubehör) verwenden, kann die COOLPIX S6150 über eine Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keinesfalls Netzadapter anderer Hersteller oder andere Netzadaptermodelle, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

🔍 Bilder drucken

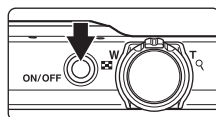
Neben der Möglichkeit, Bilder über einen Computer oder über eine direkte Kamera-Drucker-Verbindung an einem Drucker auszugeben, können Sie auch wie folgt vorgehen, um Ausdrücke Ihrer Bilder zu erstellen:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Speicherkartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter der Option »Druckauftrag« (📖 106) festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen.

Anschluss der Kamera an einen Drucker

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.

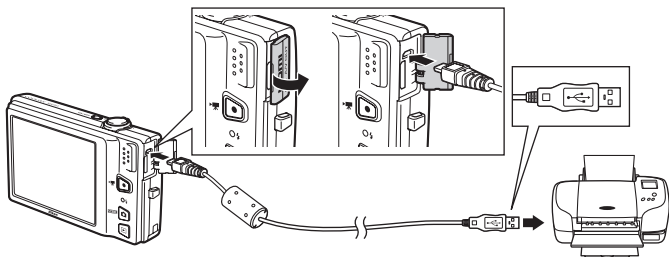


- 2 Schalten Sie den Drucker ein.

Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

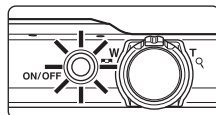
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel an den Drucker an.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Kabel richtig herum einstecken. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt anzuschließen und wenden Sie beim Anschließen und Trennen des USB-Kabels keine Gewalt an.



- 4 Die Kamera schaltet sich automatisch ein.

Bei korrektem Anschluss wird auf dem Kameramonitor der Startbildschirm von »PictBridge« (1) gefolgt vom Bildschirm »Auswahl drucken« (2) angezeigt.



✓ Wenn der PictBridge-Startbildschirm nicht angezeigt wird

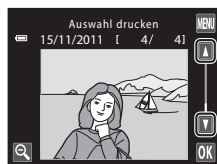
Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie die Option »Laden über USB« (165) im Systemmenü der Kamera auf »Aus« und schließen Sie das Kabel wieder an.

Drucken einzelner Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📖 144) ein Bild auszudrucken.

- 1 Tippen Sie auf **A** oder **V**, um ein Bild auszuwählen, und tippen Sie anschließend auf **OK**.

Tippen Sie auf **Q** oder drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (📷), um zur Anzeige von neun Indexbildern zu wechseln. Tippen Sie auf **Q** oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



- 2 Tippen Sie auf »Kopien«.



- 3 Tippen Sie auf die gewünschte Anzahl der Kopien (bis zu neun).



- 4 Tippen Sie auf »Papierformat«.



- 5 Tippen Sie auf das gewünschte Papierformat.

Tippen Sie auf **A** oder **V**, um zusätzliche Optionen anzuzeigen.

Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Einstellung »**Druckervorgabe**«.



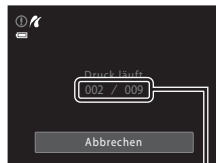
6 Tippen Sie auf »Drucken«.



7 Der Druckvorgang beginnt.

Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Bildschirm »Auswahl drucken«, wie in Schritt 1 abgebildet.

Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, tippen Sie auf »Abbrechen«.



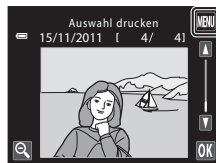
Aktuelle Anzahl der Kopien/
Gesamtanzahl der Bilder

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📖 144) mehrere Bilder auszudrucken.

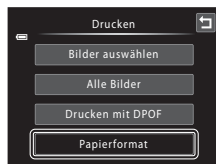
1 Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, tippen Sie auf .

Der Bildschirm »Drucken« erscheint.



2 Tippen Sie auf »Papierformat«.

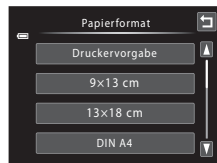
Zum Beenden des Druckmenüs tippen Sie auf .



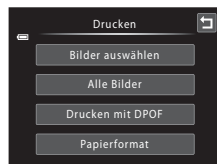
3 Tippen Sie auf das gewünschte Papierformat.

Tippen Sie auf  oder , um zusätzliche Optionen anzuzeigen.

Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, setzen Sie die Option »Papierformat« auf »**Druckervorgabe**«.



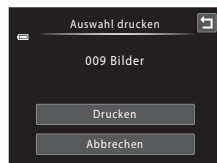
4 Tippen Sie auf »Bilder auswählen«, »Alle Bilder« oder »Drucken mit DPOF«.



Bilder auswählen

Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Kopien (bis zu neun) ein.

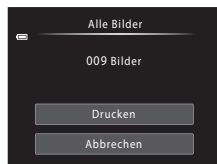
- Tippen Sie auf die gewünschten Bilder und tippen Sie auf  oder  links oben im Monitor, um die Anzahl der Kopien einzustellen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ein Häkchen () und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahl festgelegt wurde, wird die Auswahl verworfen.
- Tippen Sie auf  oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren. Tippen Sie auf  oder drehen Sie den Zoomschalter auf **W** () , um zur Anzeige von neun Indexbildern zurückzukehren.
- Tippen Sie auf , um die Auswahl aller Bilder aufzuheben.
- Tippen Sie auf , sobald die Einstellung vollständig ist.
- Sobald der rechts abgebildete Bildschirm erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten. Tippen Sie auf »**Abbrechen**«, um zum Druckmenü zurückzukehren.



Alle Bilder



Eine Kopie aller Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, wird gedruckt.

- Sobald der rechts abgebildete Bildschirm erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten. Tippen Sie auf »**Abbrechen**«, um zum Druckmenü zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

Drucken von Bildern, für die unter »**Druckauftrag**« (📄 106) ein Druckauftrag angelegt wurde.

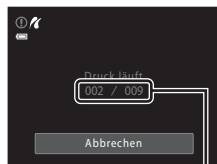
- Sobald der rechts abgebildete Bildschirm erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten. Tippen Sie auf , um zum Druckmenü zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag anzusehen, tippen Sie auf »**Ausw.prüfen**«. Zum Drucken von Bildern tippen Sie auf .



5 Der Druckvorgang beginnt.

Nach dem Drucken erscheint wieder das Druckmenü (Schritt 2).

Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.






Aktuelle Anzahl der Kopien/
Gesamtanzahl der Bilder





Papierformat

Die Kamera unterstützt folgenden Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des an die Kamera angeschlossenen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur die vom Drucker unterstützten Papierformate angezeigt. Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, setzen Sie die Option »Papierformat« auf »**Druckervorgabe**«.

Systemmenü

Im Systemmenü stehen folgende Optionen zur Auswahl.

	Startbild 📖 151
	Wählen Sie, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.
	Zeitzone und Datum 📖 152
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. Reiseziels.
	Monitor 📖 155
	Stellen Sie die Bildinformationen ein, die während Aufnahme und Wiedergabe und nach der Aufnahme angezeigt werden, und stellen Sie die Monitorhelligkeit ein.
	Datums- aufdruck 📖 157
	Belichten Sie Aufnahme datum und -uhrzeit in Bilder ein.
	Bild- stabilisator 📖 158
	Wählen Sie, ob der Bildstabilisator aktiviert werden soll.
	Motion Detection 📖 159
	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie Motion Detection zur Reduzierung von Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe auf Fotos.
	AF-Hilfs- licht 📖 160
	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.
	Digitalzoom 📖 160
	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Digitalzoom.
	Sound 📖 161
	Stellen Sie den Sound ein.
	Ausschaltzeit 📖 162
	Stellen Sie die Dauer ein, nach der der Monitor in den Ruhezustand wechseln soll, um Strom zu sparen.
	Speicher löschen/Formatieren 📖 163
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.
	Sprache/Language 📖 164
	Wählen Sie die Sprache für die Kameramonitoranzeige.
	TV-Ein- stellungen 📖 164
	Nehmen Sie die erforderliche Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.
	Laden über USB 📖 165
	Wählen Sie, ob der Akku der Kamera aufgeladen werden soll, wenn das Gerät über das USB-Kabel an einen Computer angeschlossen wird.


	Blinzel- warnung 📖 166
	Bestimmen Sie, ob die Kamera geschlossene Augen in einem bei der Aufnahme erkannten Gesicht erkennen soll.
	Zurück- setzen 📖 168
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.
	Kopieren 📖 171
	Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.
	Firmware- Version 📖 172
	Zeigen Sie die aktuelle Version der Kamera-Firmware an.

Bedienen des Systemmenüs

- 1 Tippen Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus auf die untere Registerkarte.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung der Registerkarten« (📖 14).






- 2 Tippen Sie auf .



Es wird das Systemmenü eingeblendet.




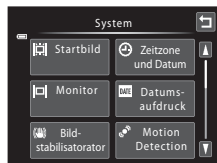
- 3 Tippen Sie auf die gewünschte Option.

Tippen Sie auf  oder , um die vorherige oder folgende Seite anzuzeigen.




Tippen Sie auf , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Wenn auf dem Bildschirm  eingeblendet wird, tippen Sie auf , um die Einstellung zu bestätigen.

Zum Verlassen des Systemmenüs tippen Sie auf  oder drücken Sie den Auslöser (bei der Aufnahme).



Startbild

Tippen Sie auf die untere Registerkarte ( 150) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  Startbild

Wählen Sie, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.

Kein Startbild (Standardeinstellung)









Die Kamera wechselt ohne Anzeige eines Startbildes in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus.

COOLPIX

Die Kamera zeigt ein Startbild an und wechselt in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus.

Eigenes Bild

Zeigt das als Startbild ausgewählte Bild an. Sie können bei der Anzeige von »Bild auswählen« ein Bild auswählen und auf  tippen.

- Tippen Sie in der Anzeige »Bild auswählen« auf  oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () , um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln und tippen Sie auf  oder drehen den Zoomschalter auf **W** () , um zur Anzeige von neun Indexbildern zurückzukehren.
- Da das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es beim Einschalten der Kamera, selbst wenn das Originalbild gelöscht wurde.
- Bilder, die mit einer »Bildqualität/-größe« ( 45) von  »4608×2592« aufgenommen wurden, und Kopien, die im Format 320 × 240 oder kleiner mit der Funktion »Kompaktbild« ( 126) oder »Beschnitt« ( 127) erstellt wurden, können nicht verwendet werden.



⌚ Zeitzone und Datum

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 150) → Tippen Sie auf 🏠 (Systemmenü) →
⌚ Zeitzone und Datum

Einstellen der Uhr der Kamera.

Datum und Uhrzeit

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

Tippen Sie auf die Optionen (Tag, Monat, Jahr, Stunde oder Minute) im Bildschirm, um Datum und Uhrzeit einzustellen.

- Wählen Sie die Option: Tippen Sie auf die gewünschte Option.
- Ändern der markierten Option: Tippen Sie auf ⬆️ oder ⬆️.
- Übernehmen der Einstellung: Tippen Sie auf **OK**.



Datums-format

Es stehen die Datumsformate **Jahr/Monat/Tag**, **Monat/Tag/Jahr** und **Tag/Monat/Jahr** zur Verfügung.

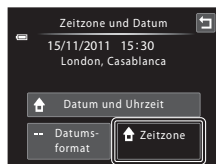
Zeitzone

Im Zeitzone-Menü kann die 🏠 »Wohnort-Zeitzone« festgelegt und die Sommerzeitfunktion aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wenn Sie die Zeitzone des Reiseziels (➔) auswählen, wird die lokale Zeit (📖 154) automatisch berechnet und die Bilder werden mit Datum und Uhrzeit der ausgewählten Region gespeichert. Diese Funktion empfiehlt sich vor allem auf Reisen.

Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

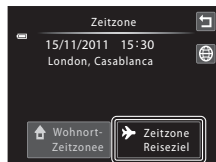
1 Tippen Sie auf »Zeitzone«.

Das Menü »Zeitzone« wird geöffnet.



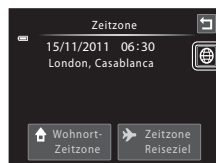
2 Tippen Sie auf ➔ »Zeitzone Reiseziel«.

Die Anzeige von Datum und Uhrzeit auf dem Monitor ändert sich automatisch entsprechend der gewählten Zeitzone.







3 Tippen Sie auf .

Der Bildschirm »Zeitzone« wird angezeigt.



4 Tippen Sie auf oder , um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen, und anschließend auf .

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, tippen Sie auf , um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren. Am oberen Monitorrand wird  eingeblendet und die Uhr der Kamera wird um eine Stunde vorgestellt. Tippen Sie erneut auf , um die Sommerzeit zu deaktivieren.



Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol  auf dem Monitor angezeigt.



Hinweis zum Kondensator für die Uhr

Die Uhr der Kamera wird von einem Kondensator mit Strom versorgt. Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.


Wohnort- Zeitzone

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option  »Wohnort- Zeitzone«.
- Um die Wohnort-Zeitzone zu ändern, tippen Sie in Schritt 2 auf  »Wohnort- Zeitzone« und führen dann die Schritte 3 und 4 aus.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeit im Auswahlmenü für die »Zeitzone« wie in Schritt 4 gezeigt.

Einbelichten des Datums auf Bildern

Aktivieren Sie die Option »Datums- aufdruck« ( 157) im Systemmenü, nachdem Sie das Datum und die Uhrzeit eingestellt haben. Wenn die Option »Datums- aufdruck« aktiviert ist, werden Bilder mit einbelichtetem Aufnahmedatum gespeichert.

 **Zeitzonen**

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen.

Bei Zeitzonen, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera im Menü »**Datum und Uhrzeit**« auf die lokale Zeit ein.

UTC +/-	Ort	UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki, Ankara
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5,5	New Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4,5	Caracas	+7	Bangkok, Jakarta
-4	Manaus	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
-3	Buenos Aires, Sao Paulo	+9	Tokyo, Seoul
-2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
-1	Azores	+11	New Caledonia
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fiji

Monitor

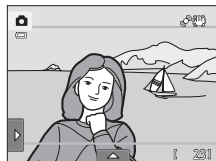
Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📄 150) → Tippen Sie auf **Y** (Systemmenü) → **Monitor**

Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Optionen fest.

Aufnahme

Wählen Sie, ob der Filmausschnitt oder die Gitterlinien im Aufnahmebildschirm angezeigt werden sollen.

- **»Filmaussch. ein-/ausbl.«**: Vor Beginn der Aufzeichnung wird ein Rahmen eingeblendet, in dem der bei der Filmaufzeichnung erfasste Bereich angezeigt wird.



- **»Gitterlinien ein-/ausbl.«**: Gitterlinien werden eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. Bei der Filmaufzeichnung werden sie nicht eingeblendet.



- **»Aus«** (Standardeinstellung): Der bei der Filmaufzeichnung erfasste Bereich und die Gitterlinien werden nicht angezeigt.

Anzeigen

Richten Sie die während der Wiedergabe auf dem Monitor angezeigten Aufnahmeinformationen ein.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Wiedergabe (Anzeige der Aufnahmeinformationen)« (📄 12).

- **»Infos einblenden«**:



- **»Info- Automatik«** (Standardeinstellung): Aktuelle Einstellungen und Funktionsanweisungen werden wie in **»Infos einblenden«** oben eingeblendet. Falls für wenige Sekunden keine Bedienung vorgenommen wird, werden die Informationen ausgeblendet. Bei der nächsten Bedienung werden die Informationen wieder eingeblendet.

Bildkontrolle

- »**Ein**« (Standardeinstellung): Das Bild wird automatisch nach Aufnahme eingeblendet und der Monitor wechselt zurück zum Aufnahmemodus.
- »**Aus**«: Das Bild wird nach Aufnahme nicht eingeblendet.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »**3**«.

DATE Datums- aufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 150) → Tippen Sie auf **Y** (Systemmenü) → **DATE** Datums- aufdruck

Datum und Uhrzeit der Aufnahme können in die Bilder einbelichtet und gespeichert werden. Bilder mit einbelichtetem Datum können auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen (📖 109).



DATE Nur Datum

Das Datum wird in die Bilder einbelichtet.

DATE Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden in die Bilder einbelichtet.

Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in die Bilder einbelichtet.

Die Einstellungen für den Datumsaufdruck können bei der Aufnahme im Kameramonitor überprüft werden (📖 10). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.



✓ Hinweise zum Datumsaufdruck

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme der Bilder einbelichtet werden.
- Das Datum wird in den folgenden Situationen nicht einbelichtet:
 - Mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« aufgenommene Bilder
 - Filmsequenzen
- Daten, die mit einer »**Bildqualität/-größe**« (📖 45) von **640×480** einbelichtet wurden, sind u.U. schwer lesbar. Wählen Sie bei der Datumseinbelichtung für »**Bildqualität/-größe**« mindestens die Einstellung **1024×768**.
- Das Datum wird in dem Format gespeichert, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Zeitzone und Datum**« (📖 22, 152) ausgewählt wurde.

📄 Datumsaufdruck und Druckauftrag

Bei DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen unterstützen, können Datum und Aufnahmeinformationen mithilfe der entsprechenden Einstellungen unter »**Druckauftrag**« (📖 106) auf Bilder ohne einbelichtete Informationen gedruckt werden.

Bild- stabilisator

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 150) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  Bild- stabilisator

Wählen Sie für die Aufnahme eine Bildstabilisatoroption.

Der Bildstabilisator verringert die durch Kamera-Verwacklung verursachte Bewegungsunschärfe, die bei Aufnahmen mit Telezoom bzw. langer Belichtungszeit auftreten kann. Die Effekte der Kamera-Verwacklung werden zusätzlich zur Aufnahme von Fotos bei der Aufzeichnung von Filmen reduziert.

Wenn Sie für die Aufnahme ein Stativ verwenden, um die Kamera ruhig zu halten, stellen Sie »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Ein (Standardeinstellung)

Der Bildstabilisator ist aktiviert.

OFF Aus



Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Die aktuelle Bildstabilisatoreinstellung kann bei der Aufnahme auf dem Kameramonitor überprüft werden (📖 10, 27). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zum Bildstabilisator

- Nach Einschalten der Stromversorgung kann die Aktivierung des Bildstabilisators etwas dauern bzw. die Kamera wechselt vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus. Warten Sie mit der Aufnahme, bis sich das Bild im Monitor stabilisiert hat.
- Aufgrund der Merkmale der Bildstabilisatorfunktion können sofort nach der Aufnahme auf dem Kameramonitor eingeblendete Bilder etwas unscharf erscheinen.
- Der Bildstabilisator kann unter bestimmten Bedingungen Kamera-Verwacklung möglicherweise nicht vollständig kompensieren.

Motion Detection




Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 150) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  Motion Detection

Aktivieren Sie Motion Detection zur Reduzierung von Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme von Fotos.

Autom. (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera Bewegungs- oder Verwacklungsunschärfe erfasst, werden ISO-Empfindlichkeit sowie Belichtungszeit automatisch erhöht, um den Effekt zu verringern.

Die Option »Motion Detection« funktioniert jedoch nicht in den folgenden Situationen.

- Bei Auslösung des Blitzes
- Im Modus  (Automatik), wenn »**Motivverfolgung**« (📖 50) ausgewählt ist
- Im Modus  (Automatik), wenn für »**ISO-Empfindlichkeit**« (📖 55) eine andere Einstellung als »**Automatik**« gewählt ist
- Im Modus  (Automatik), wenn »**16er-Serie**« (📖 56) ausgewählt ist
- In folgenden Motivprogrammen:
 - »**Sport**« (📖 65)
 - »**Nachtporträt**« (📖 65)
 - »**Dämmerung**« (📖 67)
 - »**Nachtaufnahme**« (📖 67)
 - »**Museum**« (📖 69)
 - »**Feuerwerk**« (📖 69)
 - »**Gegenlicht**« (📖 70)

OFF Aus



Motion Detection ist deaktiviert.

Die aktuelle Motion-Detection-Einstellung kann bei der Aufnahme auf dem Kameramonitor überprüft werden (📖 10, 27). Das Motion-Detection-Symbol wird grün, wenn die Kamera Verwacklungsunschärfe erfasst und die Belichtungszeit verkürzt. Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu Motion Detection

- Motion Detection kann unter bestimmten Bedingungen Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe möglicherweise nicht vollständig kompensieren.
- Motion Detection funktioniert möglicherweise nicht, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder es zu dunkel ist.
- Mit Motion Detection aufgenommene Bilder können leicht »grobkörnig« wirken.

AF-Hilfs- licht

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 150) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  AF-Hilfs- licht

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht, das den Autofokus bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.



Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht dient als Fokussierhilfe für unzureichend beleuchtete Motive. Das Hilfslicht hat eine Reichweite von ca. 1,9 m bei maximaler Weitwinkelposition und ca. 1,1 m bei maximaler Teleposition. Beachten Sie, dass bei manchen Motivprogrammen oder Fokussierfeldern das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht leuchtet.

Aus

Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht. Die Kamera kann bei schwacher Beleuchtung möglicherweise nicht fokussieren.

Digitalzoom

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 150) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  Digitalzoom

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Digitalzoom.

Ein (Standardeinstellung)

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) drehen, wird der Digitalzoom aktiviert (📖 29).

Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert.

Hinweise zum Digitalzoom

- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Wenn für die Touchscreen-Funktion »**Motivverfolgung**« gewählt wurde
 - Wenn »**16er-Serie**« (📖 56) gewählt ist
 - Wenn das Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« oder »**Tierporträt**« gewählt ist
 - Wenn der Smart-Porträt-Modus gewählt ist

🔊 Sound

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 150) → Tippen Sie auf 🗨️ (Systemmenü) → 🔊 Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Sie können »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**« wählen.




Bei der Einstellung »**Ein**« ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung eines ausgeführten Vorgangs; zwei Signale ertönen, wenn die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, und drei Signale ertönen, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Außerdem ertönt das Signal bei Einschalten der Kamera.


Auslösesignal

Sie können »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**« wählen.

Bei manchen Funktionen wie z.B. Serienaufnahme oder BSS (Best-Shot-Selector), bei Verwendung des Motivprogrammes »**Tierporträt**« oder bei der Filmaufzeichnung, ist jedoch kein Auslösesignal zu hören, auch wenn die Einstellung »**Ein**« gewählt ist.





Ausschaltzeit

Tippen Sie auf die untere Registerkarte ( 150) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und über eine längere Zeit keine Bedieneingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus, und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand ( 21).

Stellen Sie mit dieser Option die Zeit bis zum Wechsel der Kamera in den Ruhezustand ein. »30 s«, »1 min« (Standardeinstellung), »5 min« und »30 min« können gewählt werden.

Wenn der Monitor durch die Stromsparfunktion ausgeschaltet wird

- Die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt im Ruhezustand.
- Die Kamera schaltet sich nach drei Minuten im Ruhezustand aus.
- Um den Monitor wieder einzuschalten, drücken Sie bei blinkender Betriebsbereitschaftsanzeige eine der folgenden Tasten:
 - Ein-/Ausschalter, Auslöser, -Taste, -Taste oder -Taste  Filmaufzeichnung)

Einstellungen der Ausschaltzeit

Die Zeit bis zum Wechsel in den Ruhezustand ist unter folgenden Bedingungen festgelegt:

- Bei Anzeige eines Einstellungsbildschirms, eines Menüs für die Modusauswahl bzw. des Systemmenüs: drei Minuten
- Während der Wiedergabe einer Diaschau: bis zu 30 Minuten
- Wenn der Netzadapter EH-62F angeschlossen ist: 30 Minuten

Speicher löschen/Formatieren

Tippen Sie auf die untere Registerkarte ( 150) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →
 Speicher löschen/ Formatieren

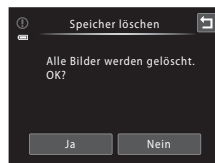
Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Gelöschte Daten können nicht wiederhergestellt werden. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vor dem Formatieren auf einen Computer.

Formatieren des internen Speichers

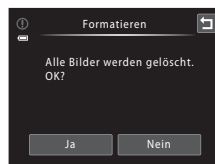
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie ggf. vorher die eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Die Option »**Speicher löschen**« kann über das Systemmenü aufgerufen werden.




Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird im Systemmenü die Option »**Formatieren**« angezeigt.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Die Symboleinstellungen für Alben ( 93) werden bei der Formatierung des internen Speichers oder der Speicherkarte auf ihre Standardeinstellungen (Zahlensymbole) zurückgesetzt.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Verwenden Sie diese Kamera, um zuvor in anderen Geräten verwendete Speicherkarten zu formatieren, wenn Sie diese erstmalig in die COOLPIX S6150 einsetzen.

Sprache/Language

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 150) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 26 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch

Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Română	Rumänisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
Українська	Ukrainisch
عربي	Arabisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

TV-Ein- stellungen

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 150) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  TV-Ein- stellungen

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.

Videonorm

Nehmen Sie die Videonorm-Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Sie können zwischen »**NTSC**« und »**PAL**« wählen.

HDMI

Wählen Sie eine Auflösung für den HDMI-Ausgang aus »**Automatik**« (Standardeinstellung), »**480p**«, »**720p**« oder »**1080i**«. Bei Auswahl von »**Automatik**« wird aus »**480p**«, »**720p**« oder »**1080i**« automatisch die Option ausgewählt, die für das Fernsehgerät, an das die Kamera angeschlossen ist, am besten geeignet ist.




Anst. über HDMI-Gerät

Legen Sie fest, ob die Kamera Signale von einem Fernsehgerät, das den HDMI-CEC-Standard unterstützt, empfangen kann, wenn Sie per HDMI an das Fernsehgerät angeschlossen ist. Bei Auswahl von »**Ein**« (Standardeinstellung) können Sie die Kamera während der Wiedergabe über die Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bei Verwendung der Fernbedienung eines Fernsehgerätes (»Anst. über HDMI-Gerät«)« (📖 136).

HDMI und HDMI-CEC

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine Multimedia-Schnittstelle. HDMI-CEC (HDMI-Consumer Electronics Control) ermöglicht das Zusammenwirken kompatibler Geräte.

Laden über USB

Tippen Sie auf die untere Registerkarte ( 150) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →
 Laden über USB

Wählen Sie, ob der Akku in der Kamera aufgeladen werden soll, wenn das Gerät über das USB-Kabel an einen Computer angeschlossen wird ( 142).

Autom. (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera an einen eingeschalteten Computer angeschlossen wird, wird der Akku in der Kamera automatisch über den Computer aufgeladen.



Aus

Der Akku in der Kamera wird nicht geladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.

Hinweise zum Anschluss der Kamera an einen Drucker

- Der Akku kann nicht über den Drucker aufgeladen werden, auch wenn dieser dem PictBridge-Standard entspricht.
- Bei Auswahl von »**Autom.**« unter »**Laden über USB**« können Bilder mit bestimmten Druckern u.U. nicht gedruckt werden, wenn die Kamera direkt an den Drucker angeschlossen ist. Wenn der PictBridge-Startbildschirm nicht auf dem Monitor angezeigt wird, nachdem die Kamera an einen Drucker angeschlossen und eingeschaltet wurde, schalten Sie die Kamera aus und trennen Sie das USB-Kabel. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.

Blinzel- warnung

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 150) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  Blinzel- warnung

Sie können die Kamera so einstellen, dass die Gesichtserkennungsfunktion (📖 42) in den folgenden Aufnahmemodi blinzelnde Personen erkennt.

-  (Automatik) (📖 26).
- »**Motivautomatik**« (📖 62), »**Porträt**« (📖 64) oder »**Nachtporträt**« (📖 65) ist als Motivprogramm gewählt.

Ein

Wenn die Kamera bei Aufnahmen mit der Gesichtserkennung erkennt, dass Personen geblinzelt haben, wird der Bildschirm »**Blinzelwarnung**« auf dem Monitor angezeigt. Das Gesicht einer Person, die beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geblinzelt hat, wird mit einem gelben Rahmen umrandet. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung« (📖 167).

Aus (Standardeinstellung)

Die Blinzelwarnung ist deaktiviert.

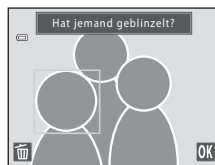
Hinweis zur Blinzelwarnung

Die Blinzelwarnung funktioniert nicht bei Serienaufnahmen in den Modi »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**«.

Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung



Wenn der rechts abgebildete Bildschirm für die Blinzelwarnung auf dem Monitor angezeigt wird, stehen unten beschriebene Optionen zur Verfügung.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch in den Aufnahmemodus zurück.



Funktion	Symbol	Beschreibung
Gesicht, für das Blinzeln erkannt wurde, vergrößern	T (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (🔍). Wenn die Kamera erkennt, dass mehr als eine Person geblinzelt hat, tippen Sie auf 🗑️ oder 👤, um zu einem anderen Gesicht zu wechseln.
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln	W (🖼️)	Drehen Sie den Zoomschalter auf W (🖼️).
Bild löschen	🗑️	Tippen Sie auf 🗑️.
Zum Aufnahmemodus wechseln	OK	Tippen Sie auf OK . Um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, können Sie auch den Auslöser drücken.

Zurück- setzen


Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 150) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  Zurück- setzen

Wenn Sie »**Zurücksetz.**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Blitz (📖 34)	Automatik
Selbstauslöser (📖 37)	Aus
Nahaufnahme (📖 39)	Aus
Belichtungskorrektur (📖 40)	0

Aufnahmemodus »Automatik«

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (📖 45)	 4608×3456
Touchscreen-Funktion (📖 47, 50, 52)	Motivauswahl und Auslösung
ISO-Empfindlichkeit (📖 55)	Automatik
Serienaufnahme (📖 56)	Einzelbild
Weißabgleich (📖 57)	Automatik

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogrammeinstellung im Auswahlménü für den Aufnahmemodus (📖 59)	Motivautomatik
Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 61)	Mitte
Serienaufnahme im Motivprogramm »Tiere« (📖 71)	Serienaufnahme
Aut. Tierporträtauslöser (📖 71)	Ein

Modus »Smart-Porträt«

Option	Standardeinstellung
Haut-Weichzeichnung (📖 79)	Normal
Blinzelprüfung (📖 79)	Aus
Lächeln-Auslöser (📖 79)	Ein

Wiedergabemodus

Option	Standardeinstellung
Diashow (📖 103) Effekte	Klassisch
Diashow (📖 103) Bildintervall	3 s
Diashow (📖 103) Hintergrundmusik	Keine
Diashow (📖 103) Lautstärke	Mittel

Filmaufzeichnung

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (📖 130)	Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist: 📺 HD 720p (1280x720)
AF-Modus für Film (📖 131)	Einzelautofokus
Windgeräuschfilter (📖 132)	Aus

Systemmenü




Option	Standardeinstellung
Startbild (📖 151)	Kein Startbild
Aufnahme (📖 155)	Aus
Anzeigen (📖 155)	Info- Automatik
Bildkontrolle (📖 156)	Ein
Helligkeit (📖 156)	3
Datumsaufdruck (📖 157)	Aus
Bildstabilisator (📖 158)	Ein
Motion Detection (📖 159)	Autom.
AF-Hilfslicht (📖 160)	Automatik
Digitalzoom (📖 160)	Ein
Tastentöne (📖 161)	Ein
Auslösesignal (📖 161)	Ein
Ausschaltzeit (📖 162)	1 min
HDMI (📖 164)	Automatik
Anst. über HDMI-Gerät (📖 164)	Ein
Laden über USB (📖 165)	Autom.
Blinzelwarnung (📖 166)	Aus

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (📖 145, 146)	Druckervorgabe



- Wenn Sie »**Zurücksetz.**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (📖 178) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, müssen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. der Speicherkarte löschen (📖 33), bevor Sie »**Zurücksetz.**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurück- setzen**« wählen.
 Aufnahmeeinstellungen: Gespeicherte Messwerte (📖 58) für »**Weißabgleich**«
 Systemmenü: »**Zeitzone und Datum**« (📖 152), »**Sprache/Language**« (📖 164) und »**Videonorm**« unter »**TV-Ein- stellungen**« (📖 164)

Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)

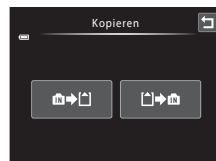
Tippen Sie auf die untere Registerkarte ( 150) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →  Kopieren

Mit der Funktion »Kopieren« können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

1 Tippen Sie im Fenster »Kopieren« auf die gewünschte Option.

 → : Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.

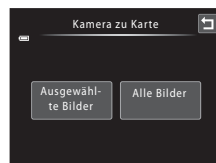
 → : Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



2 Tippen Sie auf die gewünschte Kopieroption.





»**Ausgewählte Bilder**«: Kopiert ausgewählte Bilder. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

»**Alle Bilder**«: Kopiert alle Bilder. Wenn die Sicherheitsabfrage angezeigt wird, tippen Sie auf »**Ja**«. Die Bilder werden kopiert. Tippen Sie auf »**Nein**«, um zum Systemmenü ohne Kopieren zurückzukehren.



3 Tippen Sie auf die Bilder, die kopiert werden sollen.

Die Auswahl eines Bildes wird mit einem Häkchen angezeigt. Sie können die Auswahl aufheben, indem Sie erneut auf das Bild tippen. Das Häkchen wird entfernt.

Tippen Sie auf  oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () , um in die Einzelbildwiedergabe zu wechseln, und tippen Sie auf  oder drehen den Zoomschalter auf **W** () , um zur Anzeige von neun Indexbildern zurückzukehren.



4 Tippen Sie auf **OK**.

Wenn die Sicherheitsabfrage angezeigt wird, tippen Sie auf »**Ja**«. Die Bilder werden kopiert. Tippen Sie auf »**Nein**«, um zum Systemmenü ohne Kopieren zurückzukehren.




Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Bilder im JPEG-, MOV- und WAV-Format können kopiert werden. Dateien mit anderen Formaten können nicht kopiert werden.
- Falls Sprachnotizen (📖 111) an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Es kann nicht gewährleistet werden, dass diese Funktion für Bilder, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen oder an einem Computer bearbeitet wurden, verfügbar ist.
- Beim Kopieren von Bildern, die für einen »Druckauftrag« (📖 106) ausgewählt sind, wird die Druckauftragsmarkierung nicht kopiert. Bewertung (📖 101) und Einstellungen für »Schützen« (📖 104) werden jedoch mit den Bildern kopiert.
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher oder von der Speicherkarte kopiert wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden (📖 95).
- Wenn zu Alben hinzugefügte Bilder (📖 88) kopiert werden, werden die Kopien nicht automatisch zu denselben Alben wie die Originalaufnahmen hinzugefügt.

»Der Speicher enthält keine Bilder.«-Meldung


Wenn Sie den Wiedergabemodus aufrufen und die Speicherkarte in der Kamera keine Bilder enthält, erscheint die Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«. Gehen Sie wie folgt vor, um Bilder im internen Speicher auf eine Speicherkarte zu kopieren.

1. Tippen Sie zur Anzeige der Einstellungssymbole auf die untere Registerkarte und tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf »Kopieren« im eingeblendeten Systemmenü.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖 178).

Ver Firmware- Version

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 150) → Tippen Sie auf  (Systemmenü) →
Ver Firmware- Version

Aufrufen der aktuell installierten Firmware-Version der Kamera.



Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Haltbarkeit Ihres Nikon-Produkts bei.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle beweglichen Teile mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und des Akku-/Speicherkartenfachs keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen längere Zeit in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den CCD-Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen verursachen.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehgeräten erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass der Speicher der Kamera oder die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Akkuladestand und laden Sie den Akku gegebenenfalls auf bzw. ersetzen ihn. Laden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku nicht weiter auf, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann den Akku beschädigen und seine Leistung beeinträchtigen.
- Laden Sie den Akku vor Gebrauch nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C auf.
- Beim Aufladen der COOLPIX S6150 mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P oder über einen Computer verringert sich die Akkukapazität bei Temperaturen von 45 °C bis 60 °C. Der Akku wird nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 60 °C aufgeladen.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku beim Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z.B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 bis 25 °C aufbewahrt werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku stets aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Andernfalls verliert der Akku aufgrund minimaler Stromflüsse an Leistung. Der Akku könnte sogar vollständig entladen und funktionsunfähig werden. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend vor erneuter Einlagerung vollständig entladen werden.
- Bringen Sie nach Herausnehmen des Akkus aus der Kamera oder dem Akkuladegerät die im Lieferumfang enthaltene Akku-Schutzkappe an und bewahren Sie den Akku an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung, und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku des Typs EN-EL12.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie keinesfalls das Objektiv mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte die Reinigung auf diese Weise nicht möglich sein, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch, das mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit leicht angefeuchtet ist.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder in einer anderen sandigen oder staubigen Umgebung sollten Sie Salz-, Staub- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdüner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Lagerung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Achten Sie darauf, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie die Kamera weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

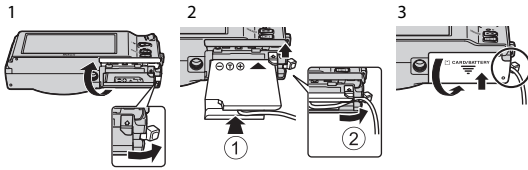
- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernsehgeräte oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10°C oder über 50°C .
- Bewahren Sie die Kamera nicht in unzureichend belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60% auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die gespeicherten Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Beim Aufnehmen von hellen Motiven können weiße oder farbige Streifen auf dem Monitor erscheinen. Dieses auch als »Smear-Effekt« bekannte Phänomen tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Dies ist eine Eigenschaft von Bildsensoren und stellt keine Fehlfunktion dar. Der Smear-Effekt kann bei der Aufnahme auch zu einer teilweisen Verfärbung in der Monitoranzeige führen. Dieser Effekt ist normalerweise nicht auf den gespeicherten Bildern zu sehen, außer bei Filmsequenzen und bei Bildern, die mit der Einstellung »**16er-Serie**« für »**Serienaufnahme**« gespeichert wurden. Vermeiden Sie bei Aufnahmen in diesen Modi helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 ¹
Netzadapter mit Akkuladefunktion	Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P ^{1, 2}
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-65
Netzadapter	<p>Netzadapter EH-62F (wie gezeigt anschließen)</p>  <p>Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Akkufacheinsatzes korrekt in die Aussparungen für Akkufacheinsatz und Akkufach eingepasst ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherartenfachs schließen. Wenn ein Teil des Kabels nicht in den Aussparungen liegt, kann die Abdeckung oder das Kabel beim Schließen der Abdeckung beschädigt werden.</p>
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6 ¹
Audio-/Video-Kabel	Audio-/Videokabel EG-CP16 ¹

¹ Zum Kaufzeitpunkt im Lieferumfang der Kamera enthalten (siehe Seite 3 im Schnellstart).

² Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich).

Weitere Einzelheiten zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie bei Ihrer Reiseagentur.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen. Die Filmaufzeichnung kann bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.

	SD-Speicherkarte	SDHC-Speicherkarte ²	SDXC-Speicherkarte ³
SanDisk	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
TOSHIBA	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 12 GB, 16 GB, 32 GB	48 GB, 64 GB
Lexar	–	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	–

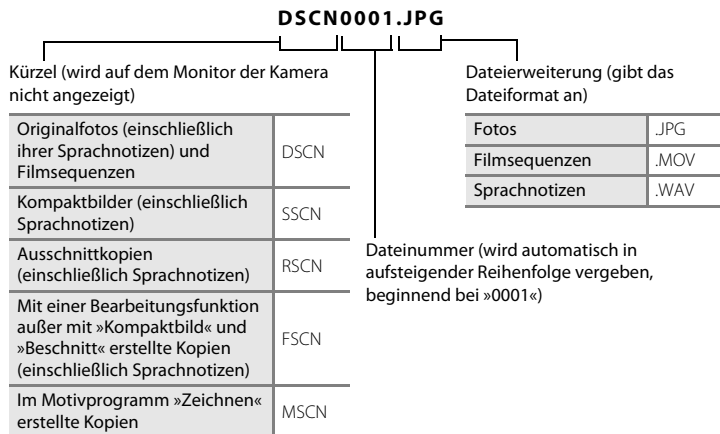
- Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät 2-GB-Speicherkarten unterstützen.
- SDHC-konform.
Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.
- SDXC-konform.
Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDXC unterstützen.






Einzelheiten zu den Karten erfahren Sie beim Kartenhersteller. Die Leistung der Kamera kann nicht garantiert werden, wenn Speicherkarten anderer Hersteller verwendet werden.

Datei- und Ordnernamen







Die Dateinamen von Bildern, Filmsequenzen oder Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.





- Dateien werden in Ordnern gespeichert. Die Ordnernamen setzen sich aus der Ordnernummer und einem fünfstelligen Kürzel zusammen: Das Kürzel für Aufnahmen mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« besteht aus »P_« und einer dreistelligen Nummernfolge (z.B. »101P_001«;  74) und bei allen anderen Aufnahmen aus »NIKON« (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Mit der Funktion »**Kopieren**«>»**Ausgewählte Bilder**« kopierte Bilder werden im aktuellen Ordner gespeichert und erhalten neue Dateinummern in aufsteigender Reihenfolge, ausgehend von der höchsten Dateinummer im Speicher. »**Kopieren**«>»**Alle Bilder**« kopiert alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern in aufsteigender Reihenfolge vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger ( 171).
- In einem Ordner können bis zu 200 Bilder abgelegt werden. Falls ein Ordner bereits 200 Bilder enthält, wird für zusätzliche Bilder ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden. Wenn der aktuelle Ordner die Nummer 999 hat und er die maximale Anzahl von 200 Bildern enthält bzw. ein Bild die Nummer 9999 hat, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte ( 163) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.


Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Beschreibung	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	152
 Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder ersetzen Sie ihn.	16, 18
 Akku heiß	Die Akkutemperatur ist hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor ausgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz. Nach dreiminütigem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	21
 ● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht fokussieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Fokussieren Sie erneut. • Stellen Sie auf ein anderes Motiv in der gleichen Entfernung zur Kamera wie das gewünschte Motiv scharf. 	30, 31 54
 Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch ausgeblendet wird, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	25
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. 	177
 Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			24
			24






Fehlermeldungen

Anzeige	Beschreibung	Lösung	
<p>i Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein</p>	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit der COOLPIX S6150 formatiert.	Durch die Formatierung werden alle auf der Speicherkarte vorhandenen Daten gelöscht. Tippen Sie auf » Nein « und erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien aller Bilder, die Sie behalten möchten. Zum Formatieren der Speicherkarte tippen Sie auf » Ja «.	25
<p>i Zu wenig Speicher</p>	Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher. 	45 33 24 24
<p>i Das Bild kann nicht gespeichert werden.</p>	Beim Speichern des Bildes ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	163
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	178
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Die folgenden Bilder können nicht als Startbild verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> • Bilder, die mit einer »Bildqualität/-größe« von  »4608x2592« aufgenommen wurden • Mit den Bearbeitungsfunktionen »Beschnitt« und »Kompaktbild« auf 320 x 240 verkleinerte Bilder 	151
	Unzureichend Speicherplatz, um eine Kopie zu speichern.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	33
<p>i Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.</p>	Das Album enthält bereits 200 Bilder.	<ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie einige Bilder aus dem Album. • Fügen Sie sie anderen Alben hinzu. 	91 88
<p>i Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.</p>	Ein oder mehrere Personen haben bei der Aufnahme geblinzelt.	Prüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.	79, 82

Anzeige	Beschreibung	Lösung	
❶ Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Zu dieser Datei kann keine Sprachnotiz zugefügt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden. Wählen Sie ein Bild, das mit der COOLPIX S6150 aufgenommen wurde. 	– 112
❶ Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktion unterstützen. Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden. 	113 –
❶ Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	129, 177
❶ Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	<ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder im internen Speicher der Kamera wiederzugeben. Um Bilder aus dem internen Speicher auf eine Speicherkarte zu kopieren, zeigen Sie das Systemmenü an und wählen Sie »Kopieren«. 	24 171
	Das Bild wurde nicht zum Album hinzugefügt.	<ul style="list-style-type: none"> Fügen Sie das Bild zum Album hinzu. Wählen Sie das Album aus, zu dem das Bild hinzugefügt wurde. 	88 90
	In der im Modus »Automatische Sortierung« ausgewählten Kategorie befinden sich keine Bilder.	Wählen Sie die Kategorie, die die sortierten Bilder enthält.	96
❶ Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit dieser Kamera erstellt.	Datei kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden. Öffnen Sie die Datei mit einem Computer oder dem Gerät, mit dem die Datei erstellt bzw. bearbeitet wurde.	–
❶ Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
❶ Alle Bilder sind ausgeblendet.	Es sind keine Bilder für eine Diaschau verfügbar.	–	102
❶ Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	104

Fehlermeldungen

Anzeige	Beschreibung	Lösung	
i Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	154
i Maximum erreicht. Bewertung weiterer Bilder nicht möglich.	999 Bilder wurden bereits bewertet.	Die Bewertungseinstellung aufheben.	101
i Keine Bilder mit dieser Bewertung gefunden.	Es gibt keine Bilder mit der gewählten Bewertung.	<ul style="list-style-type: none"> • Weisen Sie den Bildern eine Bewertung zu. • Wählen Sie eine Bewertung, die Bildern zugeordnet wurde. 	101 101
i Bewertung von Filmen nicht möglich.	Es wurde versucht, eine Filmsequenz zu bewerten.	Die Bewertungsfunktion kann nicht bei Filmsequenzen angewandt werden. Wählen Sie ein Foto aus.	101
Objektivstörung i	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	21, 26
i Verbindungsfehler	Während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die Kabelverbindung wieder her.	144
Systemfehler i	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	17
i Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn das Problem behoben ist, tippen Sie auf »Fortsetzen« , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
i Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Im Drucker ist kein Papier in der erforderlichen Größe eingelegt.	Legen Sie das erforderliche Papier ein und tippen Sie auf »Fortsetzen« , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
i Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Beheben Sie den Papierstau und tippen Sie auf »Fortsetzen« , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–


Anzeige	Beschreibung	Lösung	
 Druckerfehler: Papierfach leer	Im Drucker ist kein Papier eingelegt.	Legen Sie das erforderliche Papier ein und tippen Sie auf » Fortsetzen «, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Problem mit den Tintenpatronen.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen und tippen Sie auf » Fortsetzen «, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Keine Tinte mehr vorhanden bzw. Tintenpatrone leer.	Wechseln Sie die Tintenpatrone aus und tippen Sie auf » Fortsetzen «, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Tippen Sie auf » Abbrechen «, um den Druckvorgang abbrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers Problemlösungen und technische Informationen nach.


Lösungen für Probleme

Bei einer Funktionsstörung Ihrer Kamera prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Prüfliste, bevor Sie sich an einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	
Der Akku in der Kamera kann nicht geladen werden.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie all Anschlüsse. 	18
	<ul style="list-style-type: none"> Im Systemmenü ist »Aus« für »Laden über USB« ausgewählt. 	165
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn der Akku durch Anschluss der Kamera an einen Computer aufgeladen wird, wird der Ladevorgang gestoppt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. 	142
	<ul style="list-style-type: none"> Wenn der Akku durch Anschluss der Kamera an einen Computer aufgeladen wird, wird der Ladevorgang gestoppt, wenn der Computer in den Ruhezustand geschaltet wird, und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus. Je nach technischen Daten, Einstellungen und Status des Computers ist das Anschließen des in die Kamera eingelegten Akkus durch Anschluss an einen Computer u.U. nicht möglich. 	142 –
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> Der Akku ist entladen. 	26
	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden, wenn sie über den Netzadapter mit Akkuladefunktion an eine Steckdose angeschlossen ist. 	18
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"> Der Akku ist entladen. 	26
	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet, um Strom zu sparen. 	162
	<ul style="list-style-type: none"> Kamera und Akku funktionieren bei niedrigen Temperaturen möglicherweise nicht ordnungsgemäß. 	174
	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera schaltet sich aus, wenn der Netzadapter mit Akkuladefunktion angeschlossen wird, während die Kamera eingeschaltet ist. 	18
	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera schaltet sich aus, wenn das USB-Kabel, über das sie an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, abgezogen wird. Schließen Sie das USB-Kabel wieder an. Das Innere der Kamera ist heiß geworden. Warten Sie, bis die Kamera abgekühlt ist, bevor Sie versuchen, sie wieder einzuschalten. 	138, 140, 144 –


Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Strom sparende Ruhezustand ist aktiviert: Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die -Taste, die -Taste oder die -Taste ( Filmaufzeichnung). • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. • Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. • Kamera und Fernsehgerät sind über ein Audio-/Video-Kabel oder HDMI-Kabel verbunden. 	21 21, 162 35 138 134
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt ist, blinkt bei der Aufnahme sowie beim Aufzeichnen von Filmsequenzen das Symbol »Keine Datumeinstellung«. Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen wurden, erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00« bzw. »01/01/2011 00:00«. Stellen Sie Datum und Uhrzeit im Systemmenü mit »Datum und Uhrzeit« unter »Zeitzone und Datum« korrekt ein. • Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach. 	22, 152 152
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. 	155 175
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Im Systemmenü ist » Anzeigen « auf » Info- Automatik « für » Monitor « gesetzt.	155
» Datums- aufdruck « ist nicht verfügbar.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit im Systemmenü mit » Datum und Uhrzeit « unter » Zeitzone und Datum « korrekt ein.	22, 152
Das Datum erscheint nicht auf Bildern, obwohl » Datums- aufdruck « aktiviert wurde.	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die die Verwendung von »Datums- aufdruck« einschränkt. • Der aktuelle Aufnahmemodus unterstützt die Funktion »Datums- aufdruck« nicht. 	80 157
Der Bildschirm zum Einstellen von Datum und Uhrzeit wird angezeigt, wenn die Kamera eingeschaltet wird. Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	153




Problem	Ursache/Lösung	
Der Monitor schaltet sich aus und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach dreiminütigem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	21
Die Kamera wird heiß.	Die Kamera kann heiß werden, wenn längere Zeit Filme aufgezeichnet werden oder wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird; dies ist keine Fehlfunktion.	–








Hinweis zur Elektronik der Kamera



In äußerst seltenen Fällen erscheinen undefinierbare Zeichen auf dem Monitor und die Kamera funktioniert nicht mehr. In den meisten Fällen wird diese Störung durch eine starke statische Aufladung von außen verursacht. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme



Problem	Ursache/Lösung	
Kann nicht in den Aufnahmemodus wechseln.	Trennen Sie das HDMI-Kabel oder das USB-Kabel.	134, 138, 144
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie den Auslöser, wenn sich die Kamera im Wiedergabemodus befindet bzw. Einstellungsfunktionen oder das Systemmenü angezeigt werden. • Der Akku ist entladen. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen. 	32 26 35
Die Kamera kann nicht fokussieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Motiv befindet sich in zu geringer Entfernung zur Kamera. Versuchen Sie, mit der Nahaufnahmefunktion oder mit den Motivprogrammen »Motivautomatik« oder »Nahaufnahme« zu fotografieren. • Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht fokussieren. • Stellen Sie im Systemmenü die Option »AF-Hilfs-licht« auf »Automatik«. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. 	39, 62, 68 31 160 21

Problem	Ursache/Lösung	
Die Aufnahmen sind verwackelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Blitzgerät. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Aktivieren Sie den Bildstabilisator oder Motion Detection. • Verwenden Sie »BSS« (Best-Shot-Selector). • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser. 	34 55 158, 159 56 37
Farbige Lichtstreifen oder teilweise Verfärbungen sind in der Monitoranzeige sichtbar.	Der Smear-Effekt tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit » Serienaufnahme « und Einstellung » 16er-Serie « sowie bei Aufnahmen von Filmsequenzen helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.	175
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Setzen Sie den Blitzmodus auf  (Aus).	35
Das Blitzgerät löst nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Blitzmodus ist auf  (Aus) gesetzt. • Sie haben ein Motivprogramm gewählt, bei dem der Blitz deaktiviert ist. • Im Modus »Smart-Porträt« ist »Ein« auf »Blinzelprüfung« gesetzt. • Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die die Verwendung des Blitzes einschränkt. 	34 60 79 80
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Im Systemmenü ist »Digitalzoom« auf »Aus« gesetzt. • Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> - Wenn für die Touchscreen-Funktion »Motivverfolgung« gewählt wurde. - Bei der Auswahl des Motivprogramms »Motivautomatik«, »Porträt«, »Nachtporträt« oder »Tierporträt«. - Bei Aufnahmen im Smart-Porträt-Modus. - Wenn »Serienaufnahme« auf »16er-Serie« gesetzt ist. 	160 50 62, 64, 65, 71 76 56
» Bildqualität/-größe « ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die die Verwendung von » Bildqualität/-größe « einschränkt.	80


Problem	Ursache/Lösung	
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	Im Systemmenü ist » Aus « für » Sound «>» Auslösesignal « gewählt. Bei einigen Aufnahmemodi und Einstellungen ist kein Ton zu hören, auch wenn » Ein « gewählt ist.	161
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht.	Im Systemmenü ist die Option » Aus « auf » AF-Hilfs-licht « gesetzt. Abhängig von der Position des Fokussmessfelds oder vom aktuellen Motivprogramm leuchtet das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht, auch wenn » Automatik « gewählt ist.	64-71, 160
Die Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	175
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	57
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus hellen Pixeln (»Rauschen«).	Die Verschlusszeit ist zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit ist bei dunklem Motiv zu hoch. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: <ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit. 	34 55
Die Bilder sind zu dunkel (unterbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> • Der Blitzmodus ist auf  (Aus) gesetzt • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »Gegenlicht« oder setzen Sie den Blitzmodus auf  (Aufhellblitz). 	34 28 34 40 55 34, 70
Die Bilder sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	40
Die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern im Motivprogramm » Nachtporträt « und der Einstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) bzw. bei Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts werden möglicherweise von der erweiterten Rote-Augen-Korrektur falsche Bildbereiche als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als » Nachtporträt «, wählen Sie einen anderen Blitzmodus als  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	34, 65
Hauttöne werden nicht weichgezeichnet.	<ul style="list-style-type: none"> • In bestimmten Aufnahmesituationen werden Hauttöne im Gesicht möglicherweise nicht weichgezeichnet. • Wählen Sie für Bilder mit vier oder mehr Gesichtern die Option  (Haut-Weichzeichnung) unter »Glamour-Retusche« im Überarbeitungsmenü. 	77 124

Problem	Ursache/Lösung	
Das Speichern von Bildern dauert lange.	Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst: <ul style="list-style-type: none"> • Bei aktivierter Rauschunterdrückung. • Im Blitzmodus  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts). • Wenn für die Aufnahme die Haut-Weichzeichnung aktiviert wurde. 	35 36 64, 65, 79

Wiedergabe



Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Die COOLPIX S6150 kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden. 	– 133
Bei der Bildwiedergabe ist keine Vergrößerung möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Ausschnittsvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 oder weniger beschnitten wurden, nicht möglich. • Die COOLPIX S6150 kann keine Bilder vergrößern, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden. 	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden. • An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Mit einer anderen Kamera an ein Bild angehängte Sprachnotizen können mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden. 	133 112
Bilder können nicht bearbeitet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Diese Optionen können nicht auf Bilder angewendet werden, für die unter »Bildqualität/-größe« die Einstellung  »4608×2592« gewählt wurde. • Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktionen unterstützen. • Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden. 	133 45 113 113

Problem	Ursache/Lösung	
Bilder werden auf einem Fernsehgerät nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • »Videonorm« oder »HDMI« ist im Systemmenü von »TV-Einstellungen« nicht richtig eingestellt. • Es ist sowohl ein HDMI-Kabel als auch ein Audio/Video-Kabel bzw. sowohl ein HDMI-Kabel als auch ein USB-Kabel angeschlossen. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. • Das Fernsehgerät ist ausgeschaltet und Bilder werden auf dem Kameramonitor wiedergegeben. 	164 134, 138 24 136
Das Album-Symbol wurde auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, oder Bilder eines Albums werden nicht im Modus »Lieblingsbilder« angezeigt.	Die Daten auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden.	–
Die gespeicherten Bilder werden im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das gewünschte Bild wurde einer anderen als der aktuell angezeigten Kategorie zugeordnet. • Bilder, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S6150 gespeichert wurden, und Bilder, die mit der Option »Kopieren« kopiert wurden, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. • Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeicherte Bilder werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese mit einem Computer überschrieben wurden. • Bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen können den einzelnen Kategorien hinzugefügt werden. Enthält die gewünschte Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden. 	95 171 – 96
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • Das USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Überprüfen Sie die Systemanforderungen. • Nikon Transfer 2 ist nicht für einen automatischen Start konfiguriert. Weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 finden Sie in den Hilfeinformationen von ViewNX 2. 	21 26 138 – 137 141

Problem	Ursache/Lösung	
Der PictBridge-Startbildschirm wird nicht geöffnet, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.	Wenn Sie im Systemmenü » Laden über USB « auf » Autom. « gesetzt haben, wird bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Druckern der PictBridge-Startbildschirm nicht geöffnet und das Ausdrucken von Bildern ist nicht möglich. Stellen Sie » Laden über USB « auf » Aus « und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.	165
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken. 	24 24
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Unter folgenden Bedingungen kann das Papierformat nicht an der Kamera gewählt werden, auch wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist: <ul style="list-style-type: none"> • Der Drucker unterstützt nicht das an der Kamera eingestellte Papierformat. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus. 	145, 146 –

Technische Daten

Nikon COOLPIX S6150 Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	16,0 Millionen
Bildsensor	1/2,3-Zoll-CCD; Gesamtpixelanzahl: ca. 16,44 Millionen
Objektiv	7x optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	5,0-35,0mm (Bildwinkel entspricht 28-196 mm Objektivs im Kleinbildformat [135])
Blendenwert	f/3,7-5,6
Optischer Aufbau	9 Linsen in 7 Gruppen (1 ED-Linse)
Digitalzoom	Bis zu 4x (Bildwinkel entspricht ca. 784 mm Objektivs im Kleinbildformat [135])
Bildstabilisator	Bewegliche Linsengruppe
Autofokus (AF)	AF mit Kontrasterkennung
Fokusbereich (ab Objektiv)	<ul style="list-style-type: none">• ca. 50 cm bis ∞ (W); ca. 1,1 m bis ∞ (T)• Nahaufnahme: ca. 3 cm (Zoomposition auf der Weitwinkelseite des -Symbols, bei der das -Symbol grün leuchtet) bis ∞
Fokussmessfeld- Vorwahl	Porträt-Autofokus, automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokussmessfeld, manuelle Vorwahl (Auswahl des Fokussmessfelds auf dem Touchscreen, »Motivverfolgung«)
Monitor	TFT-LCD-Display mit einer Bild diagonalen von 7,5 cm (3,0 Zoll), ca. 460.000 Bildpunkte (Touchscreen) mit Antireflexbeschichtung und 5-Stufen-Helligkeitsregelung
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 97% horizontal und 97% vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100% horizontal und 100% vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Datenspeicherung	
Speichermedien	<ul style="list-style-type: none">• Interner Speicher (ca. 20 MB)• SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarte
Dateisystem	DCF, Exif 2.3 und DPOF-kompatibel
Dateiformate	Fotos: JPEG Audiodateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: MOV (Video: H.264/MPEG-4 AVC, Audio: AAC-Stereo)
Bildgröße (Pixel)	<ul style="list-style-type: none">• 16M (Hohe Bildqualität) [4608 × 3456★]• 16M [4608 × 3456]• 8M [3264 × 2448]• 5M [2592 × 1944]• 3M [2048 × 1536]• PC [1024 × 768]• VGA [640 × 480]• 16:9 [4608 × 2592]

ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • ISO 80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200 • Automatik (automatische Erhöhung von ISO 80 bis 1600) • Begrenzte ISO-Autom. (ISO 80 bis 400, 80 bis 800)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittlenbetont (Digitalzoom bis 2x), Spotmessung (Digitalzoom 2x oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Motion Detection und Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	$\frac{1}{2000}$ -1 s 4 s (bei Motivprogramm » Feuerwerk «)
Blende	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (-3 AV)
Reichweite	2 Stufen (f/3.7 und f/10.4 bei [W])
Selbstauslöser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit wählbar
Blitzgerät	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: 0,5 bis 4,5 m [T]: 1,1 bis 2,4 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	USB (Highspeed)
Datenübertragungs-Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	»NTSC« oder »PAL« wählbar
HDMI-Ausgang	»Automatik«, »480p«, »720p« oder »1080i« wählbar
Anschluss	Audio-/Videoausgang/digitaler Ein-/Ausgang (USB), HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) (HDMI-Ausgang)
Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch, Ungarisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62F (optionales Zubehör)
Ladezeit	ca. 3 Stunden und 20 Minuten (bei Verwendung des Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-69P und wenn vollständig entladen)
Akkukapazität (EN-EL12)	Fotos*: ca. 180 Aufnahmen Filmsequenzen: ca. 1 h 10 min (» HD 720p (1280x720) «) Die maximale Filmlänge pro Film beträgt 29 Minuten, auch wenn ausreichend freier Speicherplatz auf der Speicherkarte für längere Aufnahmen zur Verfügung steht.
Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)

Technische Daten

Abmessungen
(B × H × T) ca. 97,9 × 58,0 × 26,6 mm (ohne vorstehende Teile)

Gewicht ca. 172 g (mit Akku und SD-Speicherkarte)

Betriebsbedingungen

Umgebungstemperatur 0 bis 40°C

Luftfeuchtigkeit Unter 85% (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.
- * Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Betriebsdauer von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2) °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe **16M »4608×3456«**. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL12

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	DC 3,7 V, 1050 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40°C
Abmessungen (B × H × T)	ca. 32 × 43,8 × 7,9 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 22,5 g (ohne Akku-Schutzkappe)

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P

Nennaufnahme	AC 100-240 V, 50/60 Hz, 0,068-0,042 A
Nennkapazität	6,8-10,1 VA
Nennleistung	DC 5,0 V, 550 mA
Betriebstemperatur	0 bis 40°C
Abmessungen (B × H × T)	ca. 55 × 22 × 54 mm (ohne Netzsteckeradapter)
Gewicht	ca. 55 g (ohne Netzsteckeradapter)

✓ Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf Speicherkarten gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif Version 2.3:** Diese Kamera unterstützt Exif (Exchangeable Image File Format) Version 2.3 für Digitalkameras, ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien, mithilfe derer eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern erzielt wird.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Symbole

AE/AF-L 75

T (Tele) 4

W (Weitwinkel) 4

Aufnahmemodustaste 5, 6

Ausschnittsvergrößerung 4, 85

Automatik 26

Automatische Sortierung 95

Bildindex 4, 83

Lieblingsbilder 88

Motivprogramm 59

Nach Datum sortieren 98

Smart-Porträt 76

Symbol »Verlassen« 14

Symbol »Zurück« 14

Systemmenü 149

Taste für Filmaufzeichnung 4

Wiedergabemodus 32

Wiedergabetaste 5, 6, 32

Ziffern

16er-Serie 56

A

A/V-Eingangsbuchse 134

Abdeckung der Anschlüsse 4

Abdeckung des Akku-/

Speicherkartenfachs 5, 16, 24

AF-Hilfslicht 160

AF-Messfeld 30

Akku 16, 18, 153, 176

Akkufach 5

Akkuladegerät 20, 176

Akkusicherung 5, 16

Album 90

Anst. über HDMI-Gerät 164

Antippen 8

Anzahl verbleibender Aufnahmen 26, 46

Anzeige für Akkukapazität 26

Anzeige für internen Speicher 27

Audio-/Video-Kabel 134, 176

Aufhellblitz 34

Aufnahme 26, 28, 30, 155

Aufnahmemodus 41

Aufzeichnen von Filmsequenzen 128

Auslöser 4, 30

Auslösesignal 161

Ausschaltzeit 162

Aut. Tierporträtauslöser 71

Autofokus 39

Automatik 26

Automatische Sortierung 95

B

Belichtungskorrektur 40

Belichtungszeit 30

Bereich für ISO-Autom. 55

Beschnitt 127

Best-Shot-Selector 56

Betriebsbereitschaftsanzeige 4, 26

Bewertung 101

Bewölkter Himmel 57

Bild drehen 110

Bilder kopieren 171

Bildgröße 45

Bildindex 83

Bildkontrolle 156

Bildqualität/-größe 45

Bildstabilisator 158

Blende 30

Blinzelprüfung 79

Blitz 4, 34, 35

Blitz aus 34

Blitzautomatik 34

Blitzbereitschaftsanzeige 5, 35

BSS 56

C

Computer 137


D

Dämmerung 67

Dateierweiterung 178

Dateinamen 178



Datum und Uhrzeit 152

Datum und Uhrzeit einbelichten 157
Datumsaufdruck 109, 157
Datumsformat 23, 152
Dehnen 120
Diaschau 102
Digitalzoom 29, 160
Direktes Drucken 143
D-Lighting 119
Dokumentkopie  70
DPOF 196
Druckauftrag 106
Drucken 145, 146
Drucken mit DPOF 148
Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten
Druckpunkt 7
Drucker 143
DSCN 178

E

EH-69P 18
Ein-/Ausschalter 4, 22, 26
Einzelautofokus 131
Einzelbild 56
Einzelbildwiedergabe 82
EN-EL12 16, 18
Erster Druckpunkt 7

E

Fernsehgerät 134
Feuerwerk  69
Filmaufzeichnung 128
Filmautofokus 131
Filmlänge 131
Filmsequenz 130
Filtereffekte 122
Firmware-Version 172
Fokussieren 7, 30
Food  68
Formatieren 25, 163
FSCN 178

G

Gegenlicht  70

Gesichtserkennung 28, 42
Glamour-Retusche 124

H

Haut-Weichzeichnung 79
HD 720p 130
HDMI 164
HDMI-Kabel 134
Helligkeit 156
Hilfe 59

I

Innenaufnahme  66
Integriertes Mikrofon (Stereo) 4, 111
Internen Speicher formatieren 163
Interner Speicher 24
ISO-Empfindlichkeit 55

J

JPG 178

K

Kompaktbild 126
Komprimierungsrate 45
Kunstlicht 57
Kürzel 178

L

Lächeln-Auslöser 79
Ladegerät 18
Ladeleuchte 5, 19, 142
Laden über USB 165
Landschaft  64
Langzeitsynchronisation 34
Lautsprecher 5
Lautstärke 112, 133
Leuchtstofflampe 57
Lieblingsbilder 92
Lithium-Ionen-Akku 16, 18
Löschen 33, 112

M

Menüs 151
Messwert speichern 58
Monitor 5, 10, 155, 175
Motion Detection 159

- Motivauswahl 52
 Motivauswahl und Auslösung 47
 Motivautomatik  62
 Motivprogramm 59, 64
 Motivverfolgung 50
 MOV 178
 MSCN 178
 Museum  69
- N**
- Nach Datum sortieren 98
 Nachaufnahme  67
 Nachtporträt  65
 Nahaufnahme 39
 Nahaufnahme  68
 Netzadapter 176
 Netzadapter mit Akkuladefunktion 18
 Nikon Transfer 2 137, 138
- O**
- Objektiv 4, 192
 Objektivverschluss 4
 Optionales Zubehör 176
 Ordernamen 178
 Öse für Trageriemen 4
- P**
- Panorama Maker 5 137, 141
 Panorama-Assistent  70, 74
 Papierformat 145, 146
 Permanenter AF 131
 Perspektivkorrektur 121
 PictBridge 143, 196
 Porträt  64
- R**
- Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 34, 36
 RSCN 178
- S**
- Schnee  66
 Schnelle Bearbeitung 118
 Selbstauslöser 37
 Selbstauslöser-Kontrollleuchte 4, 38
- Serienaufnahme 56
 Smart-Porträt 76
 Sommerzeit 22, 153
 Sonnenuntergang  66
 Sound 161
 Speicherkarte 24, 177
 Speicherkarte formatieren 25, 163
 Speicherkartenfach 5, 24
 Sport  65
 Sprache/Language 164
 Sprachnotiz 111
 SSCN 178
 Startbild 151
 Stativgewinde 5
 Stift 9
 Strand  66
 Systemmenü 149
- T**
- Tageslicht 57
 Tastentöne 161
 Tierporträt  71
 Touchscreen-Funktion 44
 Trageriemen 7
 TV-Einstellungen 164
- U**
- Übermalen 115
 USB-/Audio-/Videoausgang 4, 134, 138, 144
 USB-Kabel 138, 144
- V**
- VGA 130, 131
 Videonorm 135, 164
 ViewNX 2 137, 141
- W**
- WAV 178
 Weißabgleich 57
 Wiedergabe 32, 82, 83, 85, 112, 133, 155
 Wiedergabe von Filmsequenzen 133
 Wiedergabemodus 87
 Windgeräuschfilter 132

Z

Zeichnen  70, 72

Zeitzone 22, 152, 154

Zeitzone und Datum 22, 152

Ziehen 8

Ziehen und Ablegen 8

Zoom 29

Zoomschalter 4, 29

Zurücksetzen 168



A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice. There are 15 lines in total, starting from the top right and extending to the left edge of the page.



A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice. There are 15 lines in total, starting from the top right and extending to the bottom left.

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

